

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 2.

Leipzig, Dienstag den 3. Januar 1905.

72. Jahrgang.



**Verkauft: 150,000**

Zur Ausgabe gelangt:  
160.-170. Tausend

In Vorbereitung: Zweite Jubiläumsauflage  
180.—200. Tausend.



Stuttgart, Jahreswende 1904/05.

Es sei uns gestattet, unseren Geschäftsfreunden mit unseren Glückwünschen zum Jahreswechsel den besten Dank auszusprechen für die außerordentliche Unterstützung, welche unser

## Fischer-Dückelmann Hausärztin

auch in diesem Jahre gefunden hat.

Der Absatz hat wiederum den aller Vorjahre in einem Umfang überstiegen, der den an der gründlichen Vertriebsarbeit beteiligten Kollegen noch lange Zeit — und wohl unter allen gegenwärtig den Markt beherrschenden Volksbüchern — die hervorragendsten Erfolgsaussichten eröffnet. Dies umsomehr, als die deutsche, wie die erschienenen und in Herstellung befindlichen fremdsprachigen Ausgaben in den weitesten Gebieten des In- und Auslandes noch der Einführung harren.

Wir werden mit unserer Verfasserin alles daran setzen, die schönen Urteile erster Aerzte und Organe anlässlich der zweiten Jubiläumsauflage in noch höherem Maße zu rechtfertigen und hoffen, daß das Unternehmen durch diese Vervollkommnungen — deren ja das beste solcher Bücher, wenn es nicht veralten soll, bedarf, — noch lange Zeit seine Zugkraft ausüben wird, frisch und neu wie in seinen Jugendjahren.

Erhalten bitte auch Sie ihm im neuen Jahre Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit.

Hochachtungsvoll

Süddeutsches Verlags-Institut.

---

**ERNST WASMUTH,** Architekturverlag, Architekturbuchhandlung  
und Kunstanstalten A.-G., **Berlin W. 8**  
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

---

Soeben erschien **Heft 4** von:

# Beiträge zur Bauwissenschaft

Von der Königlichen Technischen Hochschule zu Dresden genehmigte Doktordissertation

herausgegeben von

**Professor Dr. Cornelius Gurlitt:**

Dr. ing. W. Mackowsky, Giovanni Maria Nosseni und die Renaissance in Sachsen

106 Seiten mit 50 Abbildungen. Preis Mk. 5.— ord., Mk. 3,75 netto, Mk. 3.50 bar.

Wir liefern dieses Heft sowie die früher erschienenen Hefte 1—3 gern in Kommission und bitten zu verlangen.

---

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde expediert:

# Deutsches Kunstgewerbe St. Louis 1904

12 Bogen im Formate 23×33 cm mit über 100 zumeist ganzseitigen Abbildungen und erläuterndem Text

Preis in echt Büttenkarton brosch. 20 Mk. ord., 15 Mk. netto, 14 Mk. bar.

Wir bitten, sich für dieses Werk, — das einzigste, das eine **so vollständige Wiedergabe** des deutschen Kunstgewerbes von der Ausstellung bringt, — recht sehr verwenden zu wollen.

---

Als Fortsetzung gelangte heute zur Versendung **Lieferung 8** von

# Ausgeführte Bauten

von

**Joh. Otzen,**

Geheimer Regierungs-Rat und Professor

20 Tafeln in Lichtdruck und Lithographie.

Preis Mk. 25.— ord., Mk. 18,75 netto, Mk. 17.50 bar.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 2.

Leipzig, Dienstag den 3. Januar 1905.

72. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Cornelius, Pet.: Literarische Werke. 1. Gesamtausg., im Auftrage seiner Familie hrsg. II. Bd. 8°. 8. —

II. Ausgewählte Briefe nebst Tagebuchblättern u. Gelegenheitsgedichten. Hrsg. v. seinem Sohne Carl Maria Cornelius. 2. Bd. Mit e. Bildnis. (XV, 786 S.) '05. 8. —

#### Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

Wartburghefte. Für den evangel. Bund u. dessen Freunde. 30. Heft. H. 8°. n.n. — 10

30. Schulze, cand. rev. min. Lchr.: Augenbogen in Lübeck. (32 S. m. Abbildgn.) '04.

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Bertsch, Hugo: Die Geschwister. Mit e. Vorwort v. Adf. Wilbrandt. 9. Aufl. (220 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Senje, Paul: Colberg. Historisches Schauspiel. (Wohlfeile Ausg.) 31. Aufl. (98 S.) 8°. '04. 1. —; geb. 1. 35

Paulsen, Prof. Frdr.: Einleitung in die Philosophie. 13. Aufl. (XVIII, 466 S.) gr. 8°. '04. 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50; in Halbjrj. 6. —

#### Eisenschmidt & Schulze in Leipzig.

Papier-Industrie-Kalender 1905. Taschenbuch des Vereins deutscher Papierfabrikanten. Verf. v. Dr. Paul Klemm. 9. Jahrg. 2 Tle. (XVI S., Schreibkalender, 183 u. IV, 175 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) H. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 2. 50; in Ldr. u. geh. 3. —

#### Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Flemming's, Carl, Generalkarten. Nr. 27. Farbdr. 1. 50  
27. Handtke, F.: Königr. Italien. 1:1,850,000. 18. Aufl. 75,5x63,5 cm. (04.) 1.50.

#### G. Sedeler in Leipzig.

Recueil des traités, conventions, arrangements, accords, etc. conclus entre les différents états en matière de propriété industrielle. Reproduits en langue française et dans celles des langues originales qui peuvent être imprimées en caractères romains. (918 S.) gr. 8°. '04. 12. —

#### Max Hegenbarth's Verlag in Dresden-Plauen.

Bibliothek, gastronomische, Hegenbarth-Florié. 1. Bd. 8°. 1. —; geb. 1. 60

1. Gb- u. Kochkunst, bürgerliche. Wie gestaltet man die tägl. Mahlzeiten reichhaltiger? (VI, 66 S.) ('04.) 1. —; geb. 1.60.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

### Heinrich Zaffe in München.

Montgelas, Graf: Deutsch-Französisches Gespräch-Büchlein f. Jäger. (8 S.) 8°. '04. 1. —; französisch. Ausg. 1. —

### A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.

Mloysius v. Gonzaga, S. J.: Die Engelwelt, geschaut u. beschrieben vom englischen Jüngling A. Aus dem Ital. v. P. Philib. Seeböck, O. Fr. M. 2. Aufl. (VIII, 136 S. m. farb. Titelbild.) 6,9x10,6 cm. '04. Kart. —. 50

Bonaventura: Die kleinen Tagzeiten v. der unbefleckten Empfängnis Mariä. Nach dem latein. Texte des hl. B. übers. v. e. Mitgliede des Benediktiner-Ordens. (64 S.) 6,5x10,4 cm. ('04.) —. 20

Gramer, Domdech. Weihbisch. Hauspräl. Thronassst. Dr. W.: Die christliche Mutter in der Erziehung u. ihrem Gebete. 31. Aufl. Ausg. in grobem Druck. (VIII, 502 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '04. Geb. in Leinw. 1. 20

Cyprian v. Eggolsheim, P., O. Cap.: Das Marien-Kind, wie es beten, folgen u. leben soll. 4. Aufl. (32 S. m. Titelbild.) 16°. '04. —. 10

Kamp, Oberpf. G. J.: Leben der Heiligen, nebst prakt. Lehren f. das christlathol. Volk, m. besond. Berücksicht. der bekannteren, der deutschen u. der neueren Heiligen. 2. Aufl. (VII, 736 S. m. 12 Farbdr.) Leg-8°. '04. Geb. in Leinw. 10. —

Arébs, P. Jof. Alois, C. Ss. R.: Herz-Jesu-Büchlein, enth. Gebete u. Andachtsübgn. zur Verehrg. des heiligsten Herzens Jesu, insbesondere Erwäggn. f. den Herz-Jesu-Monat nebst Beispielen. 70. Aufl. 208.—210. Taus. (300 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '04. Geb. in Leinw. —. 75

— Der hl. Gerard Majella, Bienenbruder aus dem Redemptoristen-Orden, kurz dargestellt in seinem Leben u. in seiner wundertät. Fürbitte. Nebst Andachtsübgn. zu seiner Verehrg. 8. erweit. Aufl. (VIII, 127 S. m. 1 Bildnis.) 16°. '04. Geb. in Leinw. —. 50

— Maria, ohne Sünde empfangen. Festbüchlein zum 50jähr. Jahrestag der feierl. Verkündigg. der unbefleckten Empfängnis; nebst Belehrg. u. Andachtsübgn. in Bezug auf das v. Papst Pius X. ausgeschriebene außerordentl. Jubiläum. 7., verm. u. verb. Aufl. (31.—35. Taus.) (158 S. m. farb. Titelbild.) 16°. '04. Geb. in Leinw. —. 50

— St. Josephsbüchlein, enth. Gebete u. Andachtsübgn. zur Verehrg. des hl. Joseph, insbesondere Betrachtgn. f. den Monat März nebst Beispielen. 30. Aufl. (88.—90. Taus.) (271 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '04. Geb. in Leinw. —. 75

Maria Gabriela, Sr., vom hl. Sakrament: Lebensbilder hervorragender Männer u. Frauen des Ordens Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel. Nach alten u. neuen zuverläss. Quellen zusammengestellt. (VIII, 304 S.) H. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —

Messbüchlein, mein liebes. Eine kurze Messandacht zum gemeinschaftl. Gebrauch f. Kinder. 21. Aufl. (Mit Morgen-, Abend- u. Beichtandacht u. Vesperpsalmen.) (80 S. m. Abbildgn.) 16°. '04. Geb. —. 30

Nießen, Priest. Johs.: Maria, die hl. Jungfrau u. Gottesmutter. Ein Lebensbild nach den v. Cl. Brentano aufgezeichneten Mitteilgn. der Dienerin Gottes Anna Katharina Emmerich aus dem Augustinerorden. 2. Aufl. Für das christl. Volk zusammengestellt, zugleich m. den Ergebnissen der Wissenschaft verglichen. (XXXII, 454 S. m. farb. Titelbild.) H. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —; in Prachtbd. 4. 50

Rosenblätter od. Monatszettel, gewidmet den Rosen des lebend. Rosenkranzes. 28. Jahrg. 1905. 12 Päckchen m. je 15 Geheimniszetteln u. e. Namenliste. 16°. n.n. 1. 20

**A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen** ferner:

- Eeeböck, P. Philibert, O. S. Fr.:** Neuntägige Andachtsübung vor dem hl. Gnadenbilde Mariahilf. 11.—15. Lauf. (24 S.) 16°. '04. — 10
- Eidinger, Dech. Konr.:** Gebetbuch f. Männer. Unterrichts- u. Gebetbuch zur Führg. e. christl. Lebens. 3. Aufl. (VIII, 320 S. m. 1 Stahlst.) 7,8×11,2 cm. ('04.) Geb. in Leinw. 1. —
- Störmann, Pfr. B.:** Die gute Kongreganistin. Marianisches Vereinsbuch f. kathol. Jungfrauen. Ausg. f. Pfarrgemeinden. Jubiläumsausg. 36. Aufl. (XVI, 528 S. m. farb. Titel u. 1 Farbdr.) 16°. '04. Geb. in Leinw. 1. 50
- Tappehorn, Ehrenombr. A.:** Myrtenblüthen. Gebets- u. Andachtsbuch der kathol. Frau. Sammlung der schönsten u. vorzüglichsten, zumeist aus den Schriften der Heiligen entnommenen Gebete, nebst Belehrgn. u. Unterweissgn. üb. das hl. Sakrament der Ehe. Ausg. 1. 21. Aufl. (XVI, 564 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '04. Geb. in Leinw. 1. 50
- Trapp, P. Fr. Albertus M., O. Praed.:** Andachtsbüchlein f. die sieben Freitage zu Ehren des großen Wundertäters, des hl. Vincentius Ferrerius aus dem Predigerorden. Mit den Gebeten, Betrachtgn. u. sonst. Andachten f. jeden der sieben Freitage u. das Fest des Heiligen, nebst e. kurzen Lebensabriss desselben. Nach Bisch. Pet. Kanjan, O. Praed., u. dem neuen franzöf. Werke des Père Fages, O. Praed., bearb. (220 S. m. Titelbild.) 16°. '04. Geb. in Leinw. — 75

**Lipfius & Fischer in Kiel.**

- Ergebnisse der in dem Atlantischen Ozean von Mitte Juli bis Anfang Novbr. 1889 ausgeführten Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung.** Hrsg. v. Prof. Vict. Hensen. II. Bd. M. f., III. Bd. L. f. a, III. Bd. L. h. u. IV. Bd. N. 4°. Subskr.-Pr. 53. 20; Einzelpr. 59. 20
- II. M. f. Wille, Prof. Dr. N.: Die Schizophyceen der Plankton-Expedition. Mit 3 Taf. (88 S.) '04. Subskr.-Pr. 9.—; Einzelpr. 10. —
- III. L. f. a. Popofsky, Assist. Dr. A.: Die Acantharia der Plankton-Expedition. I. Tl.: Acanthometra. Mit 12 Taf. (158 S. m. Abbildgn. u. 1 Tab. '04. Subskr.-Pr. 21.60; Einzelpr. 24. — III. L. h. Immermann, Ferd.: Die Tripyleen-Familie der Aulacanthiden. Mit 8 Taf. (92 S.) '04. Subskr.-Pr. 12.60; Einzelpr. 14. — IV. N. Lohmann, H.: Eier u. sogenannte Cysten der Plankton-Expedition. Anh.: Cyphonautes. Mit 7 Taf. (62 S.) '04. Subskr.-Pr. 10.—; Einzelpr. 11.20.

**Niederösterreichische Statthalterei in Wien.**

(Nur direkt.)

- Starzer, Archivdir. Dr. A.:** Die Konstituierung der Ortsgemeinden Niederösterreichs. Im Auftrage des Statthalters in Niederösterreich u. m. Benützg. der amtl. Quellen verf. (VII, 244 S. gr. 8°. '04. 1. 80

**Wossische Buchh. in Berlin.**

- Weltkarte,** philatelistische. Von F. v. E. 1:30,000,000. 69,5×100 cm. Farbdr. Nebst Text. (23 S.) 4°. ('04.) n.n. 1. 75

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Carl Albrecht in Mülthausen i. Th.**

- Geschichtsblätter, Mülthäuser.** Zeitschrift des Altertumsvereins f. Mülthausen i. Thür. u. Umgegend. (Begründet v. Prof. Dr. Eduard Heydenreich.) Hrsg. von Archiv. Dr. Kunz v. Brunn genannt v. Rauffungen. 5. Jahrg. 1904/1905. (IV, 128 u. IV S. m. 1 Fig. u. 3 [1 farb.] Taf.) Lex. 8°. In Komm. '04. 4. —

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig**

- Novitäten, medizinische.** Internationale Revue üb. alle Erscheingn. der medicin. Wissenschaften, nebst Referaten üb. wicht. u. interessante Abhandlgn. der Fachpresse. 14. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. Vierteljährlich bar n.n. — 60

**G. S. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.**

- Weber, Karl:** Neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einfluß der Reichsgesetzgebung. Begründet v. Karl Weber. Fortgeführt v. Frdr. Weber. 311. u. 312. Bfg. (XXXII. Bd. S. 1—160.) gr. 8°. Je 1. 25

**Gebrüder Borntraeger in Leipzig.**

- Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik.** Hrsg. v. W. Pfeffer u. E. Strasburger. 41. Bd. 1. Heft. (S. 1—164 m. 4 Taf.) Lex. 8°. n.n. 11. —

**Richard Gastein Nachf. in Berlin.**

- Netcliffe's, Sir John,** historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeb. I. Serie. 65. Bfg. 10 Jahre. (4. Bd. S. 225—304.) 8°. bar — 30

**Gaase & Bodermann, Sep.-Kto., in Bittau.**

- Aus den Sachsenlanden.** Illustriertes Sachsenbuch. Hrsg. v. B. W. Esche. 5. Bfg. (S. 133—166.) 4°. 1. —

**G. Haberland in Leipzig.**

- Koese, Chr.:** Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 44. Brief. (2. Kurs. S. 809—828.) Lex. 8°. bar — 50

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

- Kladderadatsch.** Humoristisch-satir. Wochenblatt. Red.: J. Trojan. 58. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 2. 25; einzelne Nrn. — 20

**Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.**

- Naumann:** Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Neubearb., hrsg. v. Carl R. Hennicke. Schluss-Doppellfg. 150 a/b. I. Bd. 11. u. 12. Lfg. (1. Tl. VIII u. S. 65—164, 2. Tl. S. 241—253 u. XLI—XLVI m. 2 Taf.) 41×29,5 cm. bar 2. —

**Richard Langer in Berlin.**

- Sonntagsglocken.** Hrsg.: Rich. Langer. 1. Jahrg. 1904/1905. Nr. 14. (20 S. m. Abbildgn.) Lex. 8°. Vierteljährlich bar 1. 30

**Palm & Enke in Erlangen.**

- Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Civilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs.** 5. Bd. 3. Heft. (S. 321—480.) gr. 8°. 3. — dasselbe in Strafsachen. 4. Bd. 3. Heft. (XXV u. S. 289—439.) gr. 8°. 3. 30

**Reformblätter-Verlag in Hannover.**

- Reformblätter.** Illustriertes Monatsblatt f. alle hygien. Reformen. Hrsg. u. Red.: Max König. 8. Jahrg. 1905. 12 Nrn (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. 3. —; einzelne Nrn. — 30

**Rosberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

- Gesetzgebung, die, des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818 bis einschließlich des J. 1900.** Neue Bearbeitung, besorgt v. Wilh. Kranichfeld. 15. Bfg. (2. Bd. S. 1—64.) Lex. 8°. 1. 50

**Moritz Ruhl in Leipzig.**

- Lienhart et René Humbert:** Les uniformes de l'armée française depuis 1690 jusqu'à nos jours. Livr. 111 u. 112. (4 farb. Taf. m. Text. 5. Bd. S. 377—424.) Lex. 8°. Je 1. 60

**Max Schmitz in Leipzig-B.**

- Ritter, Herm.:** Erkenne Dich selbst. Das goldene Buch der Lebensweisheit. 10. u. 11. Bfg. (2. Bd. S. 17—144 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex. 8°. Je 1. —

**L. Schwann in Düsseldorf.**

- Grotefend, G. A.:** Das gesammte deutsche u. preussische Gesetzgebungsmaterial. Fortgesetzt v. E. Cretschmar. Jahrg. 1904. 10. Heft. (S. 561—624.) Lex. 8°. 1. — Gesetz-Sammlung 1806—1903. 4. Aufl. In systemat. Anordng. u. in gegenwärt. Geltg. Neubearb. unter Mitwirkg. v. Cretschmar, Hoffmann, Mielde, Petersen, Struß. 80.—84. Bfg. (1. Bd. 2. Abtlg. S. 385—576 u. 4. Bd. S. 385—512.) Lex. 8°. Je 1. —

**Verlag des Hauslehrers in Großlichtersfeld.**

- Hauslehrer, der.** Wochenschrift f. den geist. Verkehr m. Kindern. Hrsg. u. red. v. Berth. Otto. 5. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) Lex. 8°. Vierteljährlich 1. 60

**W. Vobach & Co. in Berlin.**

- Sonntags-Zeitung f. Deutschlands Frauen.** Red.: M. Bode, S. Hochstein. Jahrg. 1904/1905. 14. Heft. (32 S. m. Abbildgn., 1 Schnittbog. u. Wandkalender.) 4°. bar — 20

**Georg Wigand in Leipzig.**  
Kirchenblatt, neues sächsisches. Hrsg.: P. Klog. 12. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) 4°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. —. 20

**Otto Wigand in Leipzig.**  
Ritter's geographisch-statistisches Lexikon. 9. Aufl. Unter Red. v. Johs. Penzler. 1. Bd. 5. Lfg. (S. 225—280.) Lex.-8°. 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)  
U = Umschlag.

- Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ in Berlin.** 80  
Der Mechaniker. XIII. Jahrg. No. 1.  
Taschenbuch für Präzisionsmechaniker, Optiker, Elektromechaniker u. Glasinstrumentenmacher für 1905. 2 M.
- Carl Bahn in Mülhausen i. G.** 87  
Dinter, D'Schmuggler. 2 M.; kart. 2 M 50 J.
- Ferd. Beyer's Buchh. (Thomas u. Oppermann) in Königsberg.** 79  
Heydeck, Was muss der Steuerpflichtige wissen um sich richtig einschätzen zu können. I. Teil. 3. Aufl. 1 M 20 J.
- Friedrich Cohen in Bonn.** 82 u. 88  
Küntzel, Thiers und Bismarck. Ca. 2 M 40 J.  
Ribbert, Die Entstehung des Carcinomes. Ca. 1 M.
- H. Deichert'sche Verlagsbuchh. (G. Böhme) in Leipzig.** 80  
Neue kirchliche Zeitschrift. XVI. Jahrg. Vierteljährl. 2 M 50 J.
- Julius Eichenberg in Siena.** 79  
Rétif de la Bretonne, Monsieur Nicolas (Das enthüllte Menschenherz). Bd. 1.
- M. Krahn in Berlin.** 83  
Der Motorwagen 1905. Pro Quartal 3 M.  
Elektrochemische Zeitschrift 1905. Pro Quartal 4 M.  
„Die Turbine“ 1905. Pro Quartal 3 M.

- Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.** 81  
Carneri, Grundlegung der Ethik. Volksausgabe. 1 M.  
Carneri, Der moderne Mensch. Volksausgabe. 36.—40. Tauf. 1 M.  
Gaedel, Die Welträtself. Volksausgabe. 141.—150. Tauf. 1 M.
- Carl Marhold in Halle a/S.** 82  
Siefert, Kritische Bemerkungen über mechanische und operative Therapie. 80 J.  
Zangemeister, Über Eklampsieforschung. Allgemeine Indikationsstellung in der Geburtshilfe. 60 J.  
Janke, Die Berufs- und Gewerbeerkrankungen des Auges. 60 J.  
Alexander, Probleme in der klinischen Pathologie des statischen Organs. 60 J.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 86  
Ueberweg-Heinze, Grundriss der Geschichte der Philosophie. II. Tl. 7 M; geb. 8 M 50 J.
- Norik Perles in Wien.** 84  
Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister. Jährlich 5 M; einseitig bedruckt 7 M.
- Anton Schroll & Co. in Wien.** 83  
Grabkapellen, Grüfte, Crematorien, Leichenhallen, Friedhofskapellen, Mausoleen, einfache Grabsteine und reiche Grabdenkmale aller Art. Kart. 24 K.
- Julius Springer in Berlin.** 84  
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung. Gültig vom 1. V. 1905 ab. Kart. 60 J.  
Erläuterungen dazu 15 J.
- Veit & Comp. in Leipzig.** 86  
Kietschel, Das Burggrafenamt und die hohe Gerichtsbarkeit in den deutschen Bischofsstädten. Ca. 8 M.
- Verlag der „Sonne“ Martin Kiebling in Berlin.** 84  
Sonne. Heft 1. 20 J.
- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.** 82  
Deutsche Kunst und Dekoration. Februarheft. 2 M 50 J.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Schwedische Kalender.**

Da das Jahr 1905 das letzte ist, für das es der Firma Norstedt & Söner in Stockholm gestattet ist, ihre zahlreichen schwedischen Kalender herzustellen, indem die Königliche Akademie der Wissenschaften, die Inhaberin des Almanachprivilegiums in Schweden, deren Herstellung und Verlag an eine andere, meistbietende Firma verpachtet hat (vgl. Nr. 64 d. Bl. v. 18. März 1904), so mag dieser Wechsel Veranlassung sein zunächst zu einem geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung des schwedischen Kalenderwesens, dann zu einer Betrachtung der heute vorhandenen Typen, die obige Firma größtenteils selbst neu geschaffen hat.

Eine genaue Bibliographie sämtlicher bekannten Kalender bis 1879, mit Inhaltsangaben, geschichtlicher Einleitung und biographischen Anmerkungen haben die Bibliothekare G. E. Klemming und G. Eneström herausgegeben: Sveriges Kalendariska Literatur (Stockholm 1878/79. 2 Tle. Norstedt & Söner). Sie ist die Hauptquelle der folgenden Darstellung.

Der erste schwedische Almanach, den man kennt, ist, von Jörgen Richolff in Upsala gedruckt, für 1540 von Thomas Zeger, Professor der Physik und Mathematik zu Rostock, verfaßt und also aus dem Deutschen übersetzt. Erst 1582 ist ein Kalender von einem Schweden berechnet, von

dem Astronomen Petrus Olai Badstenensis, aber zu Rostock, von S. Mölleman gedruckt worden. Indes noch bis um 1700 finden wir unter den Herausgebern schwedischer Kalender Deutsche, so u. a. Professor Levin Battus in Rostock († 1591), denselben, von dem der erste dänische Kalender herrührt (vgl. den Artikel in Nr. 55 d. Bl. v. 8. März 1904); David Herliq (Herlicius), Prof. der Mathematik in Greifswald; Laurentius Eichstadius aus Stettin, später in Danzig; besonders oft Stephanus Fuhrman, kaiserlich gekrönter Poet und Pastor zu Lippstadt und J. H. Voigt, Schullehrer in Stade und königlichen schwedischen Mathematiker († 1691).

Also hauptsächlich die Gelehrten der benachbarten deutschen, eine Zeitlang teilweise schwedischen Ostseeprovinzen haben in Schweden den Kalender eingeführt. Von 1601—50 sind kaum ein Drittel derselben, von 1651—1700 wenig mehr als ein Drittel von Schweden herausgegeben. Vereinzelt kommen Übersetzungen aus dem Englischen vor, so nach dem Astrologen William Lilly (1658) und dem Prediger Johann Thylort. Nach 1700 dagegen ist kein aus fremden Sprachen übersetzter Kalender bekannt; wohl aber erschienen, namentlich im 18. Jahrhundert, bisweilen fremdsprachliche: wir finden 1759 einen »Deutschen und schwedischen Kalender« Greifswald, bei H. J. Struck und von 1777—1801 (seitdem bis heute auf Schwedisch) einen französischen Kalender des Freimaurerordens in Stockholm; ebenda 1794 einen

»Svensk och Fransysk Calender«, der der schwedischen Zeitrechnung die neue mit der französischen Revolution eingeführte gegenüberstellt.

Von Anfang an ist das gewöhnliche Format das für die Grundform noch heute gebräuchliche Sedez; Abweichungen in Quart kommen vor, so bei der ältesten erhaltenen kalenderartigen Aufzeichnung, einem Rundschreiben über die Zeitrechnung an die Priesterschaft zu Uppsala von 1526. Dem Titel »Almanach« sind bisweilen schmückende Beinamen, die auf den Inhalt keinen Bezug haben, vorangefügt, z. B. Raritetz-, Planet-, Historie, Christen-, Tyske Fredz- och athländske Konangarijkers Krigz-; manchmal ein Holzschnitt (eine Stadtansicht u. dgl.) hinzugefügt. Von dem Preise der ältesten ist nichts bekannt; Vassenii Almanache 1724—48 kosteten 2 Stüber, von da an bestimmte die Regierung den Preis, erst zu 2 Ore »smaat«, später von 1—4 Stilling, bis 1858 der für die Grundform noch heute gültige Preis auf 14 Ore festgesetzt wurde. Der Umfang wechselte etwas, betrug aber meistens 24 Seiten.

Auf der zweiten Seite stand ein Verzeichnis der Zeichen, dann folgte auf 24 Seiten das eigentliche Kalender, seit 1649 in der Regel mit einem Holzschnitt, der sogenannten »Monatsfigur« über jedem Monat, der in glückliche und unglückliche Tage eingeteilt wird. Und darauf werden in einem besondern Anhang spezielle Prophezeiungen gegeben, ein astrologisches Prognosticon, wie es dem Zeitgeist entsprach, das später in eine Art Zwischending von Weissagung und Sentenzensammlung übergeht. In den Jahrgängen 1654—78 steht aber noch eine ganze Aufzählung aus dem Werk des Johannes ab Indagine »das Planetenbuch«, über die Nativität der unter den zwölf Himmelszeichen Geborenen.

Jedoch trat gegen all diesen Aberglauben nun eine scharfe Kritik, auch seitens der einsichtigeren Kalenderherausgeber auf, und 1707 verbot eine königliche Verordnung die unheilstiftenden Voraussetzungen. Nur der Name Prognosticon (mit dem aus alter Gewohnheit die Druckerei sogar noch heutigtags den Schlußbogen bezeichnet) und Zeichen bei guten Tagen für Aderlaß, Pockenimpfung und ähnliches hielten sich noch geraume Zeit, ja, Wetterprophezeiungen, die schon in den ältesten Almanachen vorkommen, indem man dem Mond Einfluß auf die Witterung zuschrieb, gar bis 1869. So sagt Anders Celsius in seinem Kalender von 1729, seine Wetterangaben darin seien nichts anderes als die vor neunzehn Jahren gemachten Beobachtungen, da damals die Mondphasenwechsel gerade auf dieselben Monattage fielen. Im übrigen aber nahm man nun lieber bereits eingetretene Ereignisse und kleine Artikel gemeinnütziger Art auf. Eine Artikelserie, die, von Spole begonnen und von N. Celsius fortgesetzt, von 1684 bis 1721 läuft, behandelt die schwedische Geschichte; eine andre von 1732—48 in den zu Skara von Bassenius herausgegebenen Almanachen das Weltssystem; eine dritte von 1721—30 (Stockholm, Horn) die Kalenderheiligen. Der große Botaniker Karl von Linné hat zu den Jahrgängen 1744—50 Beiträge über inländische Gewächse, Waldbau, Thee, Kaffee, Bier und Brauntwein gespendet.

Die astronomischen Angaben waren ursprünglich auf schwedische Orte unanwendbar, da man die Berechnungen des deutschen Originals einfach stehen ließ. Auf Herlicius' Almanach steht erst 1642 zum erstenmal, daß er jetzt für Stockholms Horizont berechnet sei, obwohl seine Ausgabe schon seit 1601 ins Schwedische übertragen war. Gegen solche Fehler, aus denen leicht Verwicklungen entstanden, griff die Regierung lange Zeit nur durch Erteilung von Druckprivilegien ein. 1686 verlieh Karl XI. dem Professor der Astronomie Anders Spole in Uppsala ein Privilegium, das seinen Kalender vor Nachdruck schützte, zugleich aber be-

stimmte, niemand dürfe einen ausländischen übersehten Almanach im Druck herausgeben, der nicht zuvor von Spole oder einem andern Professor durchgesehen sei, und richtete so eine regelrechte Zensur ein. Am 17. Oktober 1747 erhielt diejenige wissenschaftliche Institution, der das Alleinrecht noch heute zusteht, das ausschließliche Privilegium zur Herausgabe von Kalendern: die »Kungligt Vetenskaps-Akademien«. Die Redaktion behielt bis zu seinem Tode der Observator Olaf Hjorter, dann übernahm sie der Sekretär der Akademie, später und noch heute der staatsangestellte Astronom. 1752 wurde bestimmt, daß nur der neue Stil im Kalender Anwendung finden dürfe. Bis dahin war der alte Stil gestattet, obschon die neue Zeitrechnung, zuerst von Paulinus Gothus 1598 eingeführt, seit 1701 wie in Dänemark und Deutschland Regel geworden war und damit zugleich die neuen Kalenderheiligen.

Eine weitere Verbesserung lag darin, daß für die verschiedenen Landesteile genauer berechnete Ausgaben erschienen, nämlich je eine für Stockholms, Lunds, Göteborgs und Abos Horizont. Letztere bestand in finnischer Sprache, bis 1812, wo sie einging, da Finnland 1810 an Rußland abgetreten war. Die Firma Norstedt och Söner aber rief diese zu Ruß und Frommen der vielen Finnen im Reiche 1830 wieder ins Leben, nach der Lage des Schweden verbliebenen Grenzorts Haparanda (jetzt nach Uleå) berechnet. In Finnland selbst übernahm, als es russisch geworden, die kaiserlich finnische Universität zu Abo die Herausgabe eines schwedischen Almanachs, der seit 1833, nachdem sie 1828 nach Helsingfors verlegt war, nach Breite und Länge dieser Stadt berechnet ist. Den Druck besorgten schon seit 1809 mit kurzer Unterbrechung J. C. Frenckell och Son.

Auch dem Bedürfnis der Lappländer nach einem eigenen Kalender hat die schwedische Akademie der Wissenschaften Rechnung getragen: seit 1795 erscheint ein solcher in lappischer Sprache, zuerst nach Haparandas, jetzt ebenfalls nach Uleå's Horizont berechnet.

Außer den genannten Grundformen gab die Akademie schon im achtzehnten Jahrhundert einen Kontor-Almanach heraus; ferner Historik Almanach, Hof-Calendar und Stockholms Stads-Calendar. Diese drei wurden zu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts zu dem heutigen »Sveriges Statskalender« vereinigt, der, mit seinen 750 Seiten der größte von allen, den Kalendercharakter durch ein Kalender bewahrt, im übrigen aber ein offizielles Staatshandbuch ist. Er enthält u. a. ein Verzeichnis aller Post- und Telegraphenstationen des Reichs, aller Staatsbeamten, aller Inhaber schwedischer Orden und im Anhang einen Auszug aus Norwegens Staatskalender.

Ein so gewinnbringender Gegenstand des Buchhandels, daß er zur Ausgestaltung einer solchen Fülle von Formen reizte, ist aber der Almanach keineswegs gleich von Anfang an gewesen. Wir erfahren, daß der erste, der Zegers von 1540, »mit Verlust ging«, und noch 1598 klagt Paulinus Gothus, Professor der Astronomie und Theologie, später Erzbischof, seine Almanacharbeit habe ihm Geldverlust gebracht. Auch sah man die Almanach-Herausgabe anfangs gar nicht als ein Geschäft an, sondern als eine Probe der Gelehrsamkeit, wodurch die seitenlangen Dedikationen darin (bei Übersetzungen war der Buchdrucker der Dedizierende) ihre Erklärung finden. Das änderte sich freilich mit der Zeit. 1613 beehrte und erhielt der Astronom Forsius von König Gustav Adolf ein Privilegium, das seine Kalender gegen Nachdruck schützte. Von dem an Spole erteilten Recht haben wir schon gehört. Daß der Verlag von Kalendern jetzt guten Nutzen abwarf, geht ferner daraus hervor, daß, während sie bis 1600 nur vereinzelt auftraten, seitdem jedes Jahr einer, durchschnittlich, jedoch zwei, seit '95'

jährlich sechs und von 1701—1748 gar sieben erschienen. Um zum Kauf anzuregen, setzte man wohl gelegentlich einen Vers hinein, wie:

„Zu leihen den Almanach vom Nachbar sein,  
Das ist ein Spott und steht unfein.“

(1667 in einem von Fuhrman herausgegebenen Kalender.)

Auch zur Verbreitung von Anzeigen dient er bisweilen schon. So erläßt der Verleger Meurer 1657 in einer Annonce die Aufforderung, alle Mädchen möchten die alten, sonst unnützen leinenen Lappen und Lumpen aufheben und sie an die alten Weiber, die auf den Straßen für die Papiermühle Lumpen sammeln, gegen Stednadeln und dergleichen abgeben; und Spole annouciert 1679, er gebe in Geometrie und Navigation Unterricht.

Mit dem Druck ihrer Kalender beauftragte die Akademie zuerst verschiedene, seit 1795 einen einzelnen Buchdrucker: J. P. Lindh, dann A. J. Segerstedt und 1825 die Firma Norstedt och Söner, die ihn bis jetzt besorgte. Während der geschäftlichen Leitung seitens dieser nun so bedeutenden Verlagsfirma, deren Katalog hier kürzlich (in 1904 Nr. 275) besprochen wurde, ist in der Entwicklung des Almanachs ein steter Fortschritt sowohl in Reichhaltigkeit der Formen, wie in der Verbreitung zu spüren. Der Absatz hat sich sehr gehoben. So kam es in den dreißiger und vierziger Jahren häufig vor, daß der Verleger einer kleinern, schöngestigten Schrift diese durch Einheften des Kalenders begehrenswerter machte. Außerdem aber schuf die Firma eine ganze Reihe von neuen Kalenderarten.

Die vier erwähnten Grundformen erscheinen sowohl in Fraktur- als auch in Antiquaauslage; der finnische und lappländische sind in Fraktur gedruckt. Der Preis ist für erstere auf 20, für letztere auf 14 Ore für das geheftete und beschnittene Exemplar durch königlichen Brief vom 1. Juli 1858 bestimmt, worin dem, der höhern Preis fordert oder beim Almanachverkauf nicht auch mit diesen billigsten Arten versehen ist, eine Buße von 50 Kronen in jedem Betretungsfalle angedroht wird. Gleich auf das Titelblatt (darauf oben die aufgehende Sonne, unten ein Stundenglas, ringsum ein Ornamentrahmen) folgt die Genealogie der Königsfamilie, weiter Zeichenerklärung, Kalender, neueste astronomische und statistische Tabellen, dann der wirtschaftliche Hauptartikel, Märkte, Posttage und Tabelle über die Wehrpflichtigen des Jahres. — An Taschenkalendarern gründeten Norstedt och Söner:

Den svenska almanackan. 12°. Seit 1873. Mit 1 Porträt, Angaben über Staatsrat und Reichstag und einer fortlaufenden Aufzählung über Staatenkunde. Er ist auch gebunden und mit durchschossenem Kalender zu haben.

Almanack för alla (seit 1897), der an Reichhaltigkeit und wechselndem Inhalt mit Unternehmungen des Auslands wie Almanach Gachette, Whitakers Almanach und Kürschners Jahrbuch am besten zu vergleichen ist, mit zahlreichen Bildnissen, Karten von Skandinavien und Stockholm, Flaggen und Wappentafeln illustriert. Aus Jahrgang 1904 seien, da sie dem Buchhändler gutes Adressenmaterial bieten, angeführt die Aufsätze über die Nobelistiftung, Schwedens Unterrichtsanstalten u. die königlichen Komitees. Der Preis (K 1.75, in Leder mit 2 Taschen K 3.25) ist mäßig.

Wesentlich als Notizkalender sind folgende Formen gedacht, die darum Rubriken für Eintragungen aller Art enthalten:

den oumbärliga Almanackan (seit 1841).

Annotations almanacka (seit 1838), in Shirting, Leinen oder Leder gebunden, mit Kassabuch u. 1/2 Seite Notizraum für jeden Tag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Kvartalsalmanacka (seit 1878), in 4 Teilen, nur mit weißem Schreibpapier (1 Seite pro Tag) gefüllt. Das Kalendrar befindet sich auf der Innenseite des Wachstuchumschlags.

Planboksalmanacka, ebenfalls in Wachstuch, mit 2 Zeilen Schreibraum pro Tag.

Diarium, schmal 8°, ein geschmackvolles Damennotizbuch; am Rande ausgeschnitten ein doppeltes Register zum Aufschlagen von Monat und Tag, in rotes Leder gebunden.

Dazu gesellen sich eine Anzahl Wandkalender, Portemonnaie- und Verlock-Kalender. Auffälligerweise fehlen in Schweden Kalender unterhaltenden Inhalts, die in Deutschland, aber auch in Dänemark die Hauptmasse bilden, ganz. Das Verlangen nach novellistischem Stoff scheint dort durch die um die gleiche Zeit erscheinenden vielen Weihnachtsnummern von Zeitungen und Zeitschriften, wie auch durch die selbständigen Weihnachtshefte schon befriedigt zu sein.

Da Schweden erst 1889 endgültig das ganze Meter-System eingeführt hat (begonnen damit wurde 1878), so hat die Verlagsfirma einem praktischen Bedürfnis abgeholfen durch ihren kleinen »Almanacka med Reduktions-tabeller«, mit dessen Hilfe sich die Größen nach altem Maß (Fuß und Zoll; Ellen und Faden; Lot und Tonnen; usw.) sofort in solchen des neuen Maßsystems ablesen lassen.

Von Abreißkalendern existieren:

- a) einer mit Bibelsprüchen;
- b) einer mit Aussprüchen der großen schwedischen Dichter Geijer, Runeberg und Tegner, deren Werke die Firma verlegt hat, und mit historischen Daten;
- c) einer mit Kupon-Fälligkeitstagen und Verlagsanzeigen;
- d) zwei als Schreibtischnotizkalender, auf Eisen- oder Holzgestell;
- e) ein geschichtlicher Kalender mit zwölf stilvollen Monatsblättern, zum Aufhängen in Schleife.

Endlich gibt es für den Kontorgebrauch eine Anzahl Pultkalender (»Pulpetalmanack«, seit 1849) als Schreibunterlage, mit zwischen dem Löschpapier eingefalzten kleinen Kalenderblättern. Im ganzen sind es etwa fünfzig verschiedene Kalender, die alle Norstedt och Söner herausgeben. Daß ein einziger Verlag achtzig Jahre lang ein ganzes großes Reich mit seinen sämtlichen Kalendern versteht, nicht nur denen in Buchform, sondern auch denen des Papier-, Schreibwaren- und Kontorbedarf-Handels, dieser wohl einzig dastehende Fall wird es zur Genüge rechtfertigen, daß wir im vorstehenden zugleich die nicht dem eigentlichen Buchhandel angehörigen Fabrikate erwähnten. Die Firma besitzt unzweifelhaft ein Verlags- und Urheberrecht an den von ihr geschaffenen Kalenderformen, wenigstens den literarischen, deren Titel, Anordnung und Ausstattung sie nicht ohne Entgelt in andere Hände übergehen lassen wird. Um so bestreudlicher ist es, daß die schwedische Vetenskapsakademien sich durch ein höheres Gebot einer andern Firma hat bestimmen lassen, den Pachtvertrag mit Norstedt och Söner nicht zu erneuern.

Was sonst noch in Schweden in andern Verlagen als »Kalender« erscheint, führt diesen Namen von alter Zeit her, so die verschiedenen Städte-»Abreißkalender«, die Kalender der verschiedenen Läne, des Ministeriums des Außern, und der beliebte, für 1904 in 27. Auflage erschienene »Sveriges ridderskaps och adels Kalender« (Stockholm, Albert Bonnier), der also dem Gothaer Taschenbuch der gräflichen und freiherrlichen Häuser entspricht. Aber ein Kalendrar enthalten sie nicht, und zu ihrer Besprechung liegt hier somit kein Anlaß vor.

G. Bargum.

## Zur Leistungsfähigkeit der Druckereien in der Reformationszeit.

Von Lic. Dr. Otto Clemen in Zwickau i. S.

Der am 26. Juli 1540 auf dem Reichstag zu Hagenau erfolgte Tod Herzogs Erich I. bedeutete für die Fürstentümer Göttingen und Kalenberg den Anbruch einer neuen Zeit. Seine Gemahlin, die seit längerer Zeit schon evangelisch gesinnte dreißigjährige Herzogin Elisabeth, wurde Mitvormünderin ihres zwölfjährigen Sohnes Erich II. und Regentin des Landes und traf sofort Anstalten zur Einführung der Reformation. Ihre rechte Hand dabei wurde Antonius Corvinus, der vorher in Goslar und dann in Wigenhausen im Hessenland gewirkt hatte, von Landgraf Philipp des Östern zu Religionsgesprächen, Konventen, Visitationen und andern Missionen abgeordnet worden war und auch der Herzogin schon oft mit Rat und Tat zur Seite gestanden hatte. Noch ehe er förmlich in ihre Dienste übertrat, verfaßte er für sie eine Kirchenordnung, die alsbald von Melchior Sachsse in Erfurt<sup>1)</sup> gedruckt wurde. Es ist ein dicker Quartband, der drei Teile umfaßt, von denen jeder ein selbständiges Buch ist: der erste Teil enthält eine evangelisch-lutherische Dogmatik für die bisher katholische Geistlichkeit des Landes, der zweite einen ausgelegten lutherischen Katechismus, der dritte eine Gottesdienstordnung oder Agende.<sup>2)</sup> Im ganzen sind es 242 u. 176 = 418 Blätter.<sup>3)</sup> Am 14. Mai 1542 übersandte die Herzogin ein Druckexemplar der Stadt Göttingen.<sup>4)</sup> Ein paar Tage früher muß also der Druck in Erfurt beendet gewesen sein. Nun findet sich in der Handschrift A 399 der Herzoglichen Bibliothek in Gotha fol. 266b—267a ein Brief, aus dem hervorgeht, daß Sachsse erst Ende Januar mit dem Drucke der Kirchenordnung beauftragt wurde. In wenig mehr als drei Monaten hat er also den Druck des 418 Blätter zählenden Quartbandes bewerkstelligt — gewiß für jene Zeit eine respectable Leistung! — Als schnellen und zuverlässigen Drucker hatte Corvinus Sachsse schon vorher einmal kennen gelernt. Im Januar 1539 nämlich verfaßte er in Wigenhausen eine Schrift, durch die er den niedersächsischen Adel für den Protestantismus gewinnen und auf die Seite seines Landgrafen bringen wollte. Er bat den Erfurter Prediger und bekannten Freund Luthers, Johann Lang<sup>5)</sup>, obgleich er ihm persönlich nicht bekannt war, die Schrift bei Sachsse drucken zu lassen und die Korrektur zu übernehmen: »Opus enim est, ut quam celerrime et bene correctus [liber] prodeat.«<sup>6)</sup>

Der Schreiber des aus der Gothaer Handschrift im folgenden abgedruckten Briefes, Justinus Gobler, war damals Hofrichter in Münden.<sup>7)</sup> Gerichtet ist der Brief an den

<sup>1)</sup> J. Braun im Archiv f. Gesch. d. dtshn. Buchhandels X (1886), S. 87 ff.

<sup>2)</sup> P. Tschackert, Antonius Corvinus, Hannover u. Leipzig 1900, S. 97 ff.

<sup>3)</sup> Vgl. die genaue Beschreibung bei Weisenhof in der Zeitschrift f. niedersächs. Kirchengesch. V (1900), S. 179 ff. (Nr. 118 u. 119.)

<sup>4)</sup> Tschackert S. 98.

<sup>5)</sup> Allgemeine deutsche Biographie XVII, S. 635—37.

<sup>6)</sup> Tschackert S. 56 f. Ders., Briefwechsel des Antonius Corvinus, Hannover u. Leipzig 1900, S. 51.

<sup>7)</sup> Allgemeine deutsche Biographie IX, S. 301. Ferner Muther, Zur Geschichte der Rechtswissenschaft und der Universitäten in Deutschland, Jena 1876, S. 153 f. 336. 348; Classen, Jacob Meyllus, Frankfurt a. M. 1859, S. 78. 163; Förstemann-Günther, Briefe an Desiderius Erasmus von Rotterdam, Leipzig 1904, S. 361; Euricii Cordi opera poetica 1564, fol. 257. 267. —

oben erwähnten Lang, überbracht hat ihn der nach Erfurt zurückkehrende Sachsse.

S. Cum fortuito seu casu iam huc venisset Melchior Saxus, civis vestras, Illustrissimi principis nostri nomine vocatus ad ineundam rationem cum illo de ordinatione in religionis causa excedenda, subiit animum meum tui recordatio, utpote praeceptoris mei charissimi, doctissime Langi. Itaque de te primum cogitavi deque tua valetudine atque conditione quaesivi, quam tibi semper optavi prosperrimam atque foelicissimam, quemadmodum praeceptoris discipulus optare debet. Incundum autem fuit ea de re audire ex illo, quae cupiebam, te videlicet et incolumem esse et bona frui valetudine atque fortuna. Seit zwanzig Jahren habe er Lang nicht gesehen, aber bei jeder Gelegenheit erkundige er sich nach ihm, ut testes sunt mihi Megobachus<sup>8)</sup>, Eugenius patriae meae Goarinae<sup>9)</sup> concionator et hic Melchior Saxus, tuus optimus fautor atque concivis, cui etiam hoc iniunxi, ut te nostro nomine reverenter atque amanter salutaret. . . Datum Munda 29 Januarij Anno 1542.

Tuus ex animo discipulus

Justinus Gobler D.

et consiliarius Erici ducis Brunsvigensis iudexque curiae eiusdem.

### Kleine Mitteilungen.

Beaufsichtigung der Leihbibliotheken und Lese-Institute in Sachsen. — Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß einer Ministerial-Verordnung vom 8. März 1854 die Leihbibliotheken und Lese-Institute im Königreich Sachsen der behördlichen Aufsicht unterliegen. Die Revision der Polizeibehörde erfolgt nach den jeweilig eingesandten Katalogen, aus denen verdächtig erscheinende Bücher vorgelegt und nach erfolgter Beanstandung aus der Bibliothek entfernt werden müssen. Wie uns von beteiligter Seite mitgeteilt wird, wird die Aufsicht der Behörde in dankenswerter entgegenkommender Weise geübt. Der Leihbibliothekar könne recht wohl damit auskommen, zumal diese Aufsicht ihm sogar einen gewissen Schutz gewähre.

Im nachstehenden geben wir die Vorschriften bekannt, die das Polizeiamt der Stadt Leipzig am 7. Mai 1897 den Inhabern von Leihbibliotheken und Lese-Instituten ihres Amtsbezirks in Erinnerung gebracht hat:

#### Vorschriften

für die Inhaber von Leihbibliotheken und ähnlichen Lese-Instituten.

Nachdem wiederholt wahrzunehmen gewesen ist, daß die Inhaber der hier bestehenden Leihbibliotheken und ähnlichen Lese-Institute die, bezüglich der polizeilichen Überwachung dieser Institute geltenden Vorschriften vielfach außer acht lassen und der Meinung sind, daß es außer der Anmeldung ihres Gewerbebetriebs der Erfüllung weiterer Verpflichtungen nicht bedürfe, sieht sich das Polizeiamt veranlaßt, die nachstehenden Vorschriften, welche auf der Ministerialverordnung vom 8. März 1854 beruhen, den Beteiligten von neuem zur Kenntnis zu bringen.

#### 1.

Vor Eröffnung einer Leihbibliothek oder eines Lese-Instituts hat der Unternehmer ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher, von ihm zum Verleihen oder Lesen bestimmter Bücher oder sonstiger Drucksachen und Schriften unter Angabe des vollständigen Titels, auch soweit tunlich, des Druckorts und des Verlegers, sowie des Jahres ihres Erscheinens bei dem unterzeichneten Polizeiamte einzureichen.

#### 2.

Das Polizeiamt wird diese Verzeichnisse einer sorgfamen Prüfung unterwerfen und diejenigen Gegenstände darin streichen,

Ein 2. Brief von Gobler, Münden, 3. Juni 1542, in unsrer Handschr. fol. 267 a u. b.

<sup>8)</sup> Professor der Medizin in Marburg und Leibarzt des Landgrafen. Vgl. Krause, Helius Cobanus Hessus, Gotha 1879, I, S. 234 f. u. ö.

<sup>9)</sup> In St. Goar war Gobler 1503 oder 1504 geboren.



welche nach seinem Ermessen zum Verleihen oder Lesen nicht geeignet sind. Erforderlichenfalls wird es die Verzeichnisse mit dem Bedeuten zurückgeben, unter Weglassung der darin gestrichenen Sachen und unter Berücksichtigung der sonst gemachten Bemerkungen, die Verzeichnisse der Umarbeitung zu unterwerfen und dann wieder einzureichen.

3.

Die Inhaber der Leihbibliotheken und Lese-Institute haben beim Polizeiamt ferner alle Monate einen Nachtrag derjenigen Schriften einzureichen, die sie ihren Bibliotheken zum Verleihen oder Lesen neu einzuverleihen beabsichtigen.

Hinsichtlich der Prüfung dieser Nachträge wird in derselben Weise verfahren werden wie bei Prüfung der Hauptverzeichnisse.

4.

Von den Verzeichnissen der zum Verleihen und bezw. zum Lesen bestimmten Gegenstände und von den Nachträgen ist, nachdem sie der vorschriftsmäßigen Prüfung und Genehmigung unterlegen haben, von dem Inhaber der Leihbibliothek oder des Lese-Instituts, je ein Exemplar an das Polizeiamt abzugeben, ein zweites aber in der Leihbibliothek oder bezw. in dem Lese-Institut zu jedermanns Einsicht auszuliegen. Beide Exemplare müssen sowohl unter sich, als auch mit dem durch das Polizeiamt genehmigten und an dasselbe zur Aufbewahrung gegebenen Kataloge, bezw. den Nachträgen wörtlich übereinstimmen.

5.

Sämtliche zum Verleihen bestimmten Drucksachen und Schriften sind von demjenigen, der eine Leihbibliothek errichten will, mit dem Namen der Leihbibliothek oder ihres Besitzers oder wenigstens mit einer gleichmäßigen Chiffre zu bezeichnen, die dem Polizeiamt, bevor noch die Leihbibliothek zum Gebrauch des Publikums eröffnet wird, angezeigt werden muß. Dieses Zeichen ist in einer solchen Weise anzubringen, daß es ohne wesentliche Verletzung des Werkes nicht davon entfernt werden kann.

6.

Das Polizeiamt hat bestehender Vorschrift gemäß von Zeit zu Zeit und alljährlich wenigstens einmal die in hiesiger Stadt bestehenden Leihbibliotheken und Lese-Institute einer genauen Revision zu unterwerfen.

7.

Soweit die Besitzer hiesiger Leihbibliotheken und Lese-Institute die vorgeschriebenen Verzeichnisse bis jetzt überhaupt noch nicht eingereicht haben, ist dieser Verpflichtung nunmehr ungefümt und spätestens binnen einer Frist von acht Wochen von der Behändigung dieser Mitteilung an nachzukommen.

8.

Die Einreichung der Nachträge zu den Hauptverzeichnissen hat, soweit dieselbe bis jetzt unterblieben, spätestens binnen einer Frist von einem Monat von der Behändigung dieser Mitteilung an zu geschehen.

9.

Die Vernachlässigung und Übertretung vorstehender Anordnungen unter 1, 3, 4, 5, 7 und 8 wird auf Grund des § 8 der Verordnung vom 8. März 1854 mit Geldstrafe bis zu 150 *M* oder entsprechender Haftstrafe geahndet.

Leipzig, den 7. Mai 1897.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
(gez.) Bretschneider.

Beschlagnahme. — Die 1. Beilage der „Welt am Montag“ vom 27. Dezember 1904 ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts I Berlin, Abt. 126, vom 28. v. M., wegen der Schilderung auf Seite 3, überschrieben „Der Schrei von Rama“ auf Grund des § 166 Reichsstrafgesetzbuchs beschlagnahmt worden.

Amtlicher Verlag. — Dem amtlichen Teil des Deutschen Reichsanzeigers Nr. 308 vom 31. Dezember 1904 entnehmen wir folgende Bekanntmachungen:

Der zweite Nachtrag zu dem Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung in der deutschen Handelsstatistik ist in Kommission bei R. von Deckers Verlag, G. Schend, zu Berlin SW. 19, Jerusalemmer Straße 56, erschienen. Der Ladenpreis beträgt 10 *M* für das Stück. — Berlin, den 30. Dezember 1904. — Der Reichskanzler. Im Auftrage: (gez.) Bermuth.

Von dem Handbuche für das Deutsche Reich wird für

das Jahr 1905 eine neue Ausgabe veranstaltet. Das Werk erscheint im Laufe des Monats Januar 1905 im Verlag der Buchhandlung „Carl Heymanns Verlag“ zu Berlin und wird den Reichs- und Staatsbehörden bei direkter Bestellung zum Preise von 4 *M* 50 *h* geliefert. Im Buchhandel ist es zum Preise von 6 *M* zu beziehen.

Bahnhofsbuchhandel in Österreich. — Die k. k. Staatsbahn-Direktion Wien hat der Buchhandlung Karl Schmelzer in Wien I., Stubenbastei 10, den gesamten Bahnhofsbuchhandel und Zeitungs-Verschleiß samt Nebengeschäften in den Bahnhöfen des Amtsbezirks, einschließlich der Wiener Stadtbahn, übertragen.

Bibliothek-Schenkung. — Der unlängst verstorbene ehemalige Professor der Augenheilkunde an der Wiener Universität Hofrat Dr. Carl Stellwag von Carion hat seine wertvolle Bibliothek der Universität Innsbruck letztwillig vermacht.

(Beilage 3. Allg. Btg.)

Schwäbischer Schiller-Verein. — Der Deutsche Kaiser der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog von Baden und Herzog Philipp von Württemberg sind dem Schwäbischen Schiller-Verein als Stifter beigetreten. (Beilage 3. Allg. Btg.)

Archäologenkongreß. — Der internationale Archäologenkongreß wird am 7. April d. J. in Athen zusammentreten. Die Verhandlungen werden in sieben Sektionen geführt werden und acht Tage dauern. An den Kongreß werden sich Ausflüge nach dem Peloponnes, nach Kreta, Smyrna, Samothrake und nach Kleinasien zur Besichtigung der Altertümer von Ephesus, Pergamos und Milos anreihen.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. — Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 9. Dezember 1904.

Das Ministerio di Pubblica Istruzione in Rom übersendet als Geschenk den 14. Band des Druckwerkes: „Le opere di Galileo Galilei. Edizione nazionale sotto gli auspicii di Sua Maestà il Re d'Italia.“

Das wirkliche Mitglied Professor Ritter von Wettstein überreicht eine Abhandlung von Nicolò Albanese mit dem Titel: „Ein neuer Fall von Endotropismus des Pollenschlauches und abnormer Embryonalentwicklung bei *Sibbaldia procumbens* L.“

Das wirkliche Mitglied Hofrat L. Volkmann legt folgende zwei Abhandlungen aus dem Institut für theoretische Physik vor: I. „Über die Büschelentladung“, von Dr. Karl Przibram; II. „Apparate zur Demonstration stehender und interferierender Wellen“, von stud. phil. Artur Volkmann.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 15. Dezember 1904:

Der Sekretär Hofrat B. von Lang legt Heft 1 von Band IV/II der „Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften mit Einschluß ihrer Anwendungen“ vor.

Ingenieur Friedrich Ritter von Merkl in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: „Studie über eine elektrische Turbinen-Regulierung.“

Das wirkliche Mitglied Professor Guido Goldschmidt übersendet zwei im chemischen Laboratorium der k. k. deutschen Universität in Prag ausgeführte Arbeiten:

1. „Über die Einwirkung verdünnter Säuren auf Schwefel-eisen“ von Dr. Alfred Lipschitz und Dr. Rudolf von Haxlinger.

2. „Über die Kondensation von Dibenzylketon mit aromatischen Aldehyden unter dem Einflusse von Salzsäure, von stud. phil. Richard Herzka.“

Das wirkliche Mitglied Hofrat Jd. H. Kraup übersendet eine im chemischen Institut der Universität Graz ausgeführte Arbeit: „Zur Kenntnis der Reaktionskinetik in heterogenen Systemen. Die Verfeinerung im inhomogenen System“ von R. Kremann.

Das korrespondierende Mitglied Professor C. Doelter übersendet eine Notiz: „Zur Theorie der Silikatschmelzen.“

Das wirkliche Mitglied Professor F. Bede erstattet Bericht über den Fortgang der geologischen Beobachtungen am Tauern-Tunnel.

Das wirkliche Mitglied Professor R. Grobhen legt eine Mitteilung: »Über eine neue Gattung aus der Orthopteren-Familie der Mantodeen« von Dr. F. Werner vor.

Das wirkliche Mitglied Professor R. Ritter von Wettstein überreicht eine Abhandlung von Dr. August von Hayel, betitelt: »Monographische Studien über die Gattung Saxifraga. I. Die Sektion Porphyron Tausch.«

Dr. Rudolf Kraus in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: »Studien über Immunität, Prophylaxe und Therapie der menschlichen Syphilis.«

Das wirkliche Mitglied Hofrat L. Volkmann überreicht eine Notiz: »Über das Czernsche Elektroskop« von Artur Volkmann.

Professor G. Jäger legt eine Abhandlung vor mit dem Titel: »Stereoskopische Versuche.«

Dr. Heinrich von Wielowiejski berichtet über seine neuesten Untersuchungen, betreffend die nutritiven Verbindungen der Eizellen mit den Dotterzellen der Insekten.

#### Sitzung der philosophisch-historischen Klasse vom 14. Dezember:

Der Vorsitzende überreicht das von der Direktion des I. und I. Kriegsarchives in Wien übersandte Werk »Die letzte Operation der Nordarmee 1866. Vom 15. Juli bis zum Eintritte der Waffenruhe. Fortsetzung von: Die kritischen Tage von Olmütz im Juli 1866. Mit Benützung der Feldakten des I. und I. Kriegsarchives bearbeitet von einem Generalstabs-Offizier. Wien 1905.«

Der Vorsitzende verliest weiter eine Zuschrift der königlichen bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, worin von der erfolgten Konstituierung des Redaktions-Komitees für das »Korpus der griechischen Urkunden des Mittelalters und der neueren Zeit« Mitteilung gemacht und um die nachträgliche Genehmigung der assoziierten Akademien ersucht wird. Die Klasse erklärt sich einverstanden.

Das wirkliche Mitglied Herr Hofrat Anton E. Schönbach in Graz übersendet mit dem Ersuchen um Aufnahme in die Sitzungsberichte eine Abhandlung, betitelt: »Über Hermann von Rein.« Er bemerkt hierzu folgendes: Das Zisterzienser-Stift Rein nächst Graz besitzt eine Handschrift lateinischer Predigten des zwölften Jahrhunderts, die von einem Mitgliede dieses Hauses, wahrscheinlich dem Presbyter Hermann, in der Zeit vor und nach 1172 an Festtagen im Kapitel gehalten, dann aufgezeichnet und in Sammlungen geordnet sind. Der Kodex wird beschrieben und seine Entstehung untersucht. Dann wird die Technik der Predigten geprüft, als Vorbild die Sermones Bernardus von Clairvaux nachgewiesen, eine Charakteristik der Gaben des Redners versucht, und endlich werden vier Stücke als Proben beigelegt. — Die Abhandlung wird in die Sitzungsberichte aufgenommen.

(Nach: Wiener Zeitung.)

Vach-Museum. — Die Vachgesellschaft hat Johann Sebastian Vachs Geburtshaus in Eisenach erworben. Sie beabsichtigt, es zu einem Vach-Museum auszugestalten.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften mit einer grösseren Anzahl erster Ausgaben, Autographen, Kupferstichen und Lithographien. Antiqu.-Katalog Nr. 1 von H. v. Doleisch in Kassel. 8°. 16 S. 475 Nrn.

Was sollen wir lesen und wie sollen wir lesen? Vortrag, gehalten im Auftrag des Vereins für Volksunterhaltungen in der Alberthalle zu Leipzig von Dr. Georg Witkowski, Professor an der Universität Leipzig. 16.—20. Tausend. Mit von neuem durchgesehener und vermehrter Bücherliste. 16°. 44 S. Leipzig, Max Hesses Verlag.

#### Personalmeldungen.

Jubiläum. — Herr Th. Fuendeling in Hameln, ein um die Förderung der Bestrebungen des Börsenvereins hochverdienter Kollege, hatte am 1. d. M. die Genugtuung, auf glücklich vollendete fünfundsanzig Jahre seiner Selbstständigkeit als Inhaber der am 1. Januar 1880 von ihm übernommenen angesehenen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Schmidt & Siefert

in Hameln a. W. zurückblicken zu dürfen. Herr Fuendeling hat nicht nur dem eignen Geschäft mit Umsicht und erfolgreichem Eifer vorgestanden, sondern sich auch der gemeinsamen Interessen des Berufs mit Hingebung und Aufopferung angenommen, wofür ihm viel Dank gebührt. Dem Vorstand des Buchhändlerverbands Hannover-Braunschweig gehört er seit Jahren als Mitglied an; er bekleidet in diesem großen Verein das mühevolle Amt des ersten Schriftführers. Im Börsenverein war er von 1893 bis 1899 im Wahlausschusse tätig, davon die letzten beiden Jahre als dessen Vorsitzender. Unsrer aufrichtigen und dankbaren Wünsche für sein ferneres persönliches und geschäftliches Wohlergehen seien dem treuen Freunde des Börsenvereins zu diesem Ehrentage hiermit nachträglich ausgesprochen.

Jubiläum. — Am 1. Januar 1880 hat Herr Georg Tamme in Dresden die dortige Silbers'sche Sortimentbuchhandlung von ihrem damaligen Besitzer Felix Schöne übernommen. Herr Tamme durfte somit am eben vergangenen Neujahrstage auf 25 Jahre seines Geschäftsbesitzes zurückblicken. Dieser Rückblick wird ihm sicher volle Befriedigung gewährt haben. Unter seiner tüchtigen persönlichen Leitung hat das in der lebhaften Prager Straße vorzüglich gelegene Geschäft einen großartigen Aufschwung genommen und sich unter den Dresdener Sortimentbuchhandlungen in vordere Reihe gestellt. Möchte dem hochgeachteten Kollegen seine unermüdete Arbeitskraft noch recht lange bewahrt bleiben und seinem angesehenen Hause noch mancher weitere schöne Erfolg beschieden sein!

Arbeitsjubiläum. — Der erste Markthelfer Herr Friß Baumann im Hause F. V. Herbig in Berlin durfte am 2. d. M. auf eine ununterbrochene dreißigjährige Dienstzeit in diesem angesehenen Verlagshause zurückblicken, während der er mit großer Pflichttreue seines Amtes gewaltet hat.

#### Gestorben:

am 29. Dezember 1904 in Bad Salzbrunn nach kurzem Krankenlager unerwartet infolge eines Schlaganfalls der Buchhändler Herr Georg Maske.

Der im 61. Lebensjahre Verstorbene war ein Sohn von Ludwig Ferdinand Maske, dem Inhaber von A. Gofohorsky's Buchhandlung in Breslau, und trat am 1. Juli 1870 dem Vater als Teilhaber der Firma zur Seite. Am 20. Mai 1879 übernahm er die Buchhandlung Eugen Franck in Oppeln und führte sie bis 16. Juli 1892, an welchem Tage er sie den Herren Hermann Muschner und Alfred Lehnert übergab. Für seine weitere persönliche Betätigung im Beruf behielt er den Verlag, den er unter der Firma seines Namens in Oppeln führte, 1897 durch Ankauf des L. Frankensteinschen Verlags (Breslau), auch des A. Hoffmannschen Verlags (Striegau) und einzelner Werke aus dem A. Stuberschen Verlage (Würzburg) erweiterte. Das Glück war ihm auch in diesem Betriebe nicht hold. Mit dem Reste seines Verlages übersiedelte er vor kurzem nach Bad Salzbrunn, wo nun der Tod seinem Wirken ein Ziel gesetzt hat. — Er war ein kenntnisreicher, gut veranlagter namentlich musikalisch hochbegabter, fleißiger und ehrenwerter, im persönlichen Verkehr gewinnend lebenswürdiger Mann, der in seinen geschäftlichen Unternehmungen leider manche Enttäuschung und viel Ungemach erduldet hat. — Er möge in Frieden ruhen. Seine Freunde bewahren ihm gern ein treues Gedenken.

#### (Sprechsaal.)

#### Verleger- und Sortimenter-Ladenpreis.

Die Firma Ernst Marks, Buchdruckerei und Verlag in Mülheim a. d. R. verbreitet einen Prospekt über das in ihrem Verlag erschienene Werk:

»Die Hieronymiade« oder Leben, Meinungen und Taten des Rektors Hieronymus Schall. Von B. Hackmann.

An auffallender Stelle wird der Preis wie folgt normiert:

»Durch den Verlag 1 M., durch den Buchhandel 1 M. 25 S.«

Ein Kommentar hierzu ist wohl nicht nötig. Das Zirkular ist der Redaktion des Börsenblatts eingesandt.

Elberfeld, 31. Dezember 1904. Bernhard Hartmann.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

\*]

Geschäftszahl S 101 <sup>4</sup>/<sub>1</sub>

#### Concursdict.

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Concurses über das Vermögen des unter der Firma **M. Breitenstein** zum Betriebe des Buchhandels registrierten Herrn **Juris Doctor Max Breitenstein** in Wien IX, Währingerstraße 5, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat **August Kleibel** wird zum Concurscommissär, Herr **Dr. Karl Gombrich**, Hof- u. Gerichts-Advokat in Wien I, Strauchgasse 1, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den **4. Jänner 1905**, vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 184, anberaumten Tagssagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis **1. Februar 1905** bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Anmeldung und bei der auf den **8. Februar 1905**, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 184, anberaumten Liquidierungstagssagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagssagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagssagung wird zugleich als Vergleichstagssagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

**K. k. Handelsgericht Wien**

Abteilung X, am 28. Dezember 1904.

(Unterschrift unleserlich.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich habe hier selbst unter der Firma

#### Armin Schwarz

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, nebst Antiquariat, errichtet. Ausreichende Mittel zum Betriebe meines Geschäftes stehen mir zur Verfügung.

Die Herren **Robert Hoffmann** in Leipzig und **Moriz Ráth** in Budapest waren so freundlich, meine Kommissionen zu übernehmen.

Ich bitte um Zusendung von Katalogen über katholische Theologie, Numismatik und Hungarica in je 2 Exemplaren.

Hochachtungsvoll

Neutra (Ung.), Dezember 1904.

Armin Schwarz.

#### Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von **Carl Krabbe, Erich Gussmann** in Stuttgart gingen am heutigen Tage die theologischen Verlagsartikel mit allen Rechten und Vorräten in meinen Besitz über.\*) Besonders seien aufgeführt:

**Karl Gerok, Ein Lebensbild**, von G. Gerok.

— **Die Psalmen in Bibelstunden**. 3 Bände.

— **Der Heimat zu!** Evangelien-Pred.

— **Trost und Weihe**. Casualreden.

— **Vor Feierabend**. 3 letzten Predigten.

— **Illusionen und Ideale**. Vortrag.

— **Die Wittenberger Nachtigall**.

**Gustav Gerok, Himmelan!** Ein Jahrgang Evangelien-Predigten.

**Fr. Braun, Glaubenskämpfe und Friedenswerke**.

**C. Burk, Kirchengeschichte**.

— **Martin Luther**.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen und alle Bestellungen künftig an mich zu richten.

Alles im Jahre 1904 Bezogene ist mit Herrn **Carl Krabbe Verlag, Erich Gussmann**, zu verrechnen. Disponenden dieser Werke werden zur Ostermesse 1905 von ihm nicht gestattet.

Stuttgart, 2. Januar 1905.

J. F. Steinkopf.

\*) Wird bestätigt:

Carl Krabbe Verlag  
Erich Gussmann.

#### Firmenänderung.

Um den fortwährend vorkommenden Verwechslungen zwischen der Firma **L. v. Vangerow, Verlagsbuchhandlung** und der **v. Vangerow'schen Buchhandlung Georg Schipper** vorzubeugen, änderte ich letztere ab 1. Januar 1905 in **Georg Schipper Buchhandlung** um.

Ich bitte die Herren Kollegen höflichst, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bremerhaven.

Georg Schipper Buchhandlung.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass wir vom **Werner Verlag** in Berlin die gesamten Vorräte samt Platten, Verlagsrechten etc. der **Prachtwerke**

### Oesterreich in Wort und Bild. Vaterländisches Prachtwerk.

Eine Sammlung von prachtvollen photographischen Reproduktionen der hervorragendsten Städtebilder, Bauten und malerischen Landschaften Oesterreichs, mit 288 Bildertafeln und 296 Seiten Text in deutscher Sprache, mit über 1000 Abbildungen.

Preis in Orig.-Prachtband 18 Mark.

### Unsere Monarchie.

Die österreichischen Kronländer in Wort und Bild.

Viersprachige Ausgabe des oben angezeigten Werkes: Oestereich in Wort und Bild.

Preis in Orig.-Prachtband 18 Mark.

käuflich erworben haben und diese nur noch von uns zu beziehen sind.

Preis je 18 Mark ord., nur fest resp. bar mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

K. k. Universitäts-Buchhandlung  
**Georg Szelinski**  
in Wien, I. Bez., Stefansplatz 6.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich erg. mitzuteilen, dass ich meine seit fünf Jahren am hiesigen Platze bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung mit dem heutigen Tage dem Verkehr des Buchhandels über Leipzig anschliesse. Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernahm meine Vertretung und wird stets in der Lage sein, vorkommende Barpakete für mich einzulösen.

Ich ersuche die Herren Verleger um Zusendung von Anzeigen über Neuerscheinungen u. a., bitte indes mir unverlangt nichts zugehen zu lassen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle.

Hochachtungsvoll

Xanten a/Rhein, den 27. Dezember 1904.

Norbert Bullmann.

### Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit Herrn **Julius Werner** übernehme ich von heute ab die Vertretung der Firma

**Karl Mitschke, Verlag** in Wien.

Leipzig, den 1. Januar 1905.

Carl Cnobloch.

### P. T. Musikalienhandel!

Erlaube mir ergebenst bekannt zu geben, dass die seinerzeit bei Herrn Jul. Kadisch, hier, in Kommissionsverlag erschienenen Musikstücke:

### Frisek, Abbazianer Tanz-Album und Anton Kiener Marsch

in meinen Verlag übergangen.

Ich bitte freundl. um Kenntnisnahme.

Hochachtungsvoll

Abbazia (Italien).

Franz J. Schmid,

Verlagsbuch- und Musikalienhändler.

Die Firma A. Wied Verlagshandlung in Prenzlau ist am 1. Januar in den Besitz einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergegangen, die das Geschäft ohne die Außenstände und Passiven übernommen hat. Die neue Firma A. Wied Verlagshandlung G. m. b. H. betreibt Buch- und Steindruckerei, Buchbinderei und Papier-Großhandlung, Formular- und Kontobücher-Fabrik, einen Verlag milchwirtschaftlicher Werke, den Verlag der „Prenzlauer Zeitung“, des „Landboten“ und des „Dorfboten“. Unser Kommissionsverlag ist wie bisher Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Prenzlau, am 2. Januar 1905.

A. Wied Verlagshandlung G. m. b. H.

### Zur gefl. Kenntnisnahme!

Hierdurch teile ich dem verehrten Sortimentsbuchhandel mit, dass ich die Wochenschrift „Das neue Magazin“ in der Mitte des Dezembers 1904 an Herrn Robert Eysler in Berlin verkauft habe. Die Zeitschrift erscheint vom neuen Jahre ab im neuen Verlag.

Berlin und Leipzig,

31. Dezember 1904.

Jacques Hegner  
i. Fa. Magazin-Verlag  
Jacques Hegner.

### Verkaufsanträge.

Alte schlef. Buchhandlung mit Nebenbr. ist bei 15000 M. Anz. zu verkaufen. Beste Lage b. Stadt, tabell. eingerichtet. Reingew. pro Jahr über 4000 M. Ernstl. Interessent. erf. Näh. u. O. G. 3728 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Sortiment, in der Provinz Sachsen gelegen, bekannte Firma mit guter Kundschaft, soll jetzt od. später verkauft werden. Erforderliches Kapital 25 000 bis 30 000 M. — Ernstliche Kaufinteressenten erfahren unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre A. 4164. Vermittler erhalten keine Antwort.

### Zu verkaufen.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer großen Stadt Nordwestdeutschlands eine seit über 10 Jahren bestehende, vornehme Kunsthandlung, verbunden mit Buchhandlung, zu verkaufen. Dieselbe befindet sich an erster Lage in einem sehr schönen großen Laden mit Ausstellungsräumen mit moderner Ausstattung. Sie ist in stetem Aufschwung begriffen. Baldigster Abschluß erwünscht. Vermittler verbeten.

Nur für Herren mit größeren Mitteln, da sich das Geschäft noch sehr schön ausbauen läßt durch Hinzunahme anderer Räume. Kaufpreis ca. 40000 M. bar.

Angebote erbeten unter H. W. 4051 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Günstige Gelegenheit!

Um uns vollständig unserem umfangreichen Verlage widmen zu können, beabsichtigen wir, unser Sortiment unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Daselbe besteht seit etwa 40 Jahren und hat einen Umsatz von ca. 30000 M.

Das Geschäft befindet sich in einer kleinen, aber aufblühenden Amtsstadt in einer bevorzugten Gegend Südwestdeutschlands.

Gef. Anfragen unter 4133 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Günstiges Angebot.

Die in einer Stadt von ca. 40 000 Einwohnern seit 6 Jahren bestehende

### Buch- und Papierhandlung

mit stetig steigendem Umsatz im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ist wegen and. Unternehmungen zu verkaufen. Event. bleibt Besitzer Teilhaber.

Angebote unter „Selbständig“ 4296 an Herrn K. F. Köehler in Leipzig.

### Kaufgesuche.

Ich suche in freundlich gelegener Stadt West- oder Süddeutschlands ein solides, ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft zu erwerben. Größere Barmittel vorhanden. Herren, die ihre Handlungen zu verkaufen gedenken, bitte ich, vertrauensvoll Angebote mit kurzen ersten Angaben mir durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 4155 zugehen zu lassen.

### Teilhabergesuche.

### Mit 50000 Mark

stiller Teilhaber für eine gut eingeführte Großbuchbinderei gesucht. Angebote unter L. Z. 6692 an Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

### Teilhaber-Gesuch.

Für mein mit offenem Laden verbundenen Atelier für Kunstmalerei suche ich einen tätigen Teilhaber, welcher das Ladengeschäft besorgt, mit 3000 M. Einlage, behufs Erweiterung zur Kunsthandlung, in Berlin. Sicheres Einkommen von 150 M. monatlich garantiert. Persönliche Vorstellung erbeten.

Ernst Schaedel, Charlottenburg,  
Bestalozzistr. Nr. 87.

### Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Über

Shakespeares

Kaufmann von Venedig

und das

Shylok-Problem

von

Wladimir Stassow,

Ehrenmitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen

von

Wilhelm Henckel.

München 1905.

Verlag von A. Buchholz.

50 Seiten.

Preis ord. 1 M., netto 75 S., bar 65 S.

Stassow ist nicht der Meinung, dass Shakespeare den Shylok als ein Scheusal oder als eine komische Figur geschildert hat, wie er von den meisten Shakespeare-Erklärern und von vielen Schauspielern dargestellt wird. Der berühmte russische Kunsthistoriker und Kritiker — der auch als Vorkämpfer gegen den russischen Antisemitismus, der schon soviel Unheil angerichtet hat, bekannt ist —, stimmt vielmehr mit Heinrich Heine überein, der den Shylok die respektabelste männliche Person in Shakespeares Kaufmann von Venedig nennt. Stassow sucht auch hier zu beweisen, dass an den Fehlern und Sünden der Juden hauptsächlich ihre Verfolger und Bedrücker schuld waren.

Ich änderte heute für einen Teil meiner Verlagsartikel die Ordinär- und Nettopreise. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Halle a/S., 1. Januar 1905.

C. Ed. Müller's Verlag.

# Die neue Rundschau



XVI<sup>ter</sup> Jahrgang der  
freien Bühne



Das kurz vor Weihnachten erschienene Januarheft bitten wir jetzt an Ihre Kunden zur Ansicht zu versenden. Der neue Jahrgang wird eine große Reihe wertvoller Beiträge enthalten und der Neuen Rundschau neue Freunde erwerben.

Wir stellen Ihnen auf Wunsch weitere Exemplare des Januarheftes nebst Prospekten zur Versendung an Ihre Kunden zur Verfügung.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /  
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

29. Jahrgang.

# Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigiert von

**Professor Dr. G. Krause, Cöthen,**

unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Weltteilen. \* Stetig wachsende Abonnentenzahl.  
Viermal prämiert.

**Erscheint seit 1877.**

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart von je 22—44 Seiten,  
in vornehmer Ausstattung  
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

**Abonnement:** { Preis pro Quartal: 5 M ord., 3,75 M netto.  
Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“ ist die **reichhaltigste, einflussreichste, verbreitetste und billigste** aller chemischen und chemisch-technischen Zeitschriften.

**Trotz stetiger bedeutender Erweiterung des redaktionellen Textteiles der „Chemiker-Zeitung“ ist der Abonnementspreis nicht erhöht worden.**

Sie  
wird  
gelesen  
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Bakteriologen, Berg- und Hüttenmännern, Elektrotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patentanwälten, Fabrikanten chemisch-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen,  
Professoren, Assistenten und Studierenden an Universitäten, technischen Hochschulen, Berg- und landwirtschaftlichen Akademien, Versuchstationen,  
Lehrern an Real- und Gewerbeschulen, sowie naturwissenschaftlichen Lehrern an Gymnasien, Realgymnasien, Fortbildungsschulen usw.,  
Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen,  
Zoll- und Steuerbehörden,  
Mechanikern, Grosskaufleuten, Speditoren usw.,  
Fabriken verschiedenster Art, wie Farben-, Sprengstoff-, Papier-, Zellstoff-, Glas-, Zement- und Tonwaren-, Dünger-, Zucker-, Spiritus-, Stärke-, Gasfabriken, Grossbrauereien, Gerbereien usw.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

**Inserate:** { **Insertionspreis** pro Kolonelleile 30 Pf.  
**Spezielle Rubrik: Literarische Anzeigen.**  
Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

**Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).**

Kommissionär:  
E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung  
nur in Leipzig.

(Z) In meinem Kommissions-Verlage ist erschienen:

## Deutsch-französisches Gesprächsbüchlein für Jäger

VON

**Joseph Graf von Montgelas.**

In seinem Vorwort sagt der Verfasser: „Dieses Büchlein hat den Zweck, den Jägern den Verkehr mit Ausländern, in diesem Falle Franzosen, zu erleichtern. Der Verfasser, bei dem mehrfach Franzosen zur Jagd weilten, hat es immer als einen Nachteil empfunden, daß man die Herren nie allein mit einem Jäger wegschicken konnte, da es dann den beiden unmöglich gewesen wäre, sich zu verständigen. Dieses Büchlein soll nur ein Versuch sein, aber ich glaube, daß es doch eine Lücke in der Reihe der Konversationsbücher ausfüllen soll, da gerade für die Jagd derartige Schriften nicht existieren. Die Aussprache ist, so gut es eben ging, im Deutschen wiedergegeben.“

Außer der deutschen Ausgabe ist auch eine französische Ausgabe erschienen.

Der Preis des Büchleins beträgt

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Da die Auflage klein ist, kann ich im allgemeinen nur bar liefern und bitte ich, auf beiliegendem Zettel bestellen zu wollen.

München, im Januar 1905.

Heinrich Jaffe.

Sobald ist erschienen:

## Neues Adreßbuch von Graudenz

mit Einschluß der feste Courbiere und der Vororte Kunterstein und Kl. = Carpen.

Nach amtlichen Quellen und privaten Mitteilungen zusammengestellt.

**1905.**

— 1. Jahrgang. —

Offizielle Ausgabe im Auftrage der Stadt.

Geb. 4 M ord., 3 M bar.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Graudenz, 29. Dezember 1904.

Arnold Friedte.



# DEUTSCHE MONATSSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE LEBEN DER GEGENWART.

Das „Centralorgan für Lehrmittel“ schreibt:

„Eine Zeitschrift, die sich das gesamte Leben der Gegenwart zum Ziele gesetzt hat, muss nach jeder Hinsicht unter seinen Mitarbeitern die führenden Geister der Jetztzeit vereinigen, muss weiter objektiv urteilend über all dem vielgestaltigen Streben unserer Tage stehen und mit allem Nachdruck für die Verwirklichung höchster Ideale eintreten.

Zum viertenmal hat die „Monatsschrift“ einen neuen Jahrgang begonnen, zum viertenmal zeigt sie sich als die

## führende Zeitschrift

Deutschlands, leitend steht sie an der Spitze des Geisteslebens und hat einen durchaus nationalen Charakter, ohne das psychische Leben anderer Völker zu ignorieren. Sie sucht all die Elemente zu vereinen, die eine Gesundung unseres Volkslebens bedingen.

Wenn diese Zeitschrift immer weitere Kreise zieht und besonders ihr Geist ins ganze Volk dringt, dann ist mir um unser teures Vaterland nicht bange.“

**Möge der deutsche Buchhandel an seinem Teil dazu beitragen!**

**In keinem Lesezirkel dürfte dieselbe fehlen!**

**Rabatt 30% und 7/6!**

Probenummern in mässiger Zahl gratis. — Grössere Propaganda setzt jetzt wieder ein.

Hochachtend

BERLIN W. 35.

**Alexander Duncker.**

## Zu den Formularen u. Geschäftsbüchern

für den **Buchhandel**, welche bei mir wegen ihrer beispiellosen Billigkeit usw. lebhaftest bestellt werden, habe ich neu hinzugefügt: **Fliegende Novaversendungs-Zettel** auf gutem, glattem **Karton**. Sie sind zugleich Nachweise über den Absatz der ausgesandten Werke, und auch der jüngste Gehilfe kann, wenn die Zettel von kundiger Hand angelegt, danach arbeiten. Größe derselben  $11\frac{1}{2}/18$  cm; sauberer Druck. Preis p. erstes Hundert (zur Einführung) 1 Mk., 500 Stück 5 Mk.

Ⓢ

Verfasser und Titel: .....

.....

Preis Mk. .... ord., Mk. .... no.

Datum d. Faktur	Anzahl d. Exempl.	Verleger
Datum d. Empfngs.	Interessenten	

### Bestellbuch für Buchhandlungen wie für Musiksortimente

auf sehr gutem Bücher-Papier gedruckt, liefere ich  
100 Seiten stark (zu 3300 Einträgen) zu Mk. 2.— netto.  
300 Seiten stark (zu 9900 Einträgen) zu Mk. 4.25 netto.  
400 Seiten stark (zu 13200 Einträgen) zu Mk. 6.— netto.

Mit Moleskin-Rücken gebunden, durchaus schön ausgestattet.

### Remittenden-Bücher

60 Seiten stark, steif m. Leinwandrücken, broschiert Mk. —.75 netto.  
100 Seiten stark, solid gebunden, Mk. 1.20 netto.  
160 Seiten stark, solid gebunden, Mk. 1.50 netto.  
320 Seiten stark, solid gebunden, Mk. 3.— netto.

### Porto- und Frachtsätze

in der Höhe mit 35 Linien versehen. Jeder Ihrer Angestellten wird mit denselben rasch arbeiten; auch sind die besonderen Rubriken für Fracht- und Depeschen-Ausgaben sehr zu loben.  
60 Seiten stark, gebunden Mk. 1.—, Mk. —.70 netto.  
120 Seiten stark, gebunden Mk. 1.70, Mk. 1.20 netto.  
200 Seiten stark, gebunden Mk. 2.80, Mk. 2.— netto.

### Einmalige Vorzugsofferte

Bei Abnahme von je 1 Bestell- und Kassa-Buch, 1 Porto- und 1 Remittenden-Strasse, je 100 Kontinuationslisten und 100 Bogen Konto-Papier und 100 Novaversendungs-Zettel liefere ich zur Einführung der Geschäftsbücher und damit neu errichtete Handlungen besonders sparen können, mit 10% Extra-Rabatt.

**Adolf Lung's Verlag, Stuttgart**

### Kontinuations-Listen

auf vorzüglichem Karton-Papier, Größe  $16\frac{1}{2}:25$  cm.

pro 100 Blatt nur Mk. 1.60, pro 100 doppelte Kontinuations-Listen Mk. 3.—.

### Kräftiges, schön ausgestattetes Konto-Papier

für Kontis, zwisch. Sortimenter u. Verleger. Pro Bogen nur  $3\frac{1}{2}$  Pf. Muster gerne. Format  $34\frac{1}{2}:24$  cm.

### Kassabuch für Buchhandlungen

auf sehr gutem Bücher-Papier, liefere ich paginiert  
100 Seiten stark, in Format 25/32 zu Mk. 2.— netto.  
300 Seiten stark, in Format 25/32 zu Mk. 4.25 netto.  
400 Seiten stark, in Format 25/32 zu Mk. 6.— netto.  
mit Moleskin-Rücken, solid gebunden, durchaus schön ausgestattet.

### Tagebuch resp. Kontobuch für die Leihbibliotheken

stark mit Moleskin-Rücken gebunden;  
160 Seiten stark zu Mk. 2.— netto,  
240 Seiten stark zu Mk. 2.60 netto,  
360 Seiten stark zu Mk. 3.50 netto.

Gebrüder Jänecke,  
Verlagsbuchhandlung in Hannover

Ⓢ Soeben erschien:

### Die Revision

der

### Hannoverschen Städteordnung

vom 24. Juni 1858

\*

II. Beitrag zur Lösung der Revisionsfrage  
enthaltend

### Entwurf

der Bestimmungen über: Einwohnerrecht, Bürgerrecht, Zusammensetzung und Wahl der Bürgervorsteher- (Stadtverordneten-) Versammlung und des Magistrats, sowie Verpflichtung zur Übernahme städtischer Ämter und das Ausscheiden aus solchen Ämtern wegen Verlustes des Bürgerrechts

von

**Richard Barthel,**

Bürgermeister a. D.

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar u. 7/6

Wir bitten um tätige Verwendung für diesen neuen Beitrag zur Revision der Städteordnung, die jetzt in der Provinz Hannover lebhaft erörtert wird. Exemplare stehen sowohl von dieser als auch von der ersten Broschüre in Kommission zur Verfügung.

Hannover, 31. Dezember 1904.

**Gebrüder Jänecke,**  
Verlagsbuchhandlung.

W. Spemann in Berlin u. Stuttgart.

Ⓢ Soeben gelangte zur Ausgabe die

### Elfte Auflage

des Werkes

### Leben Michelangelo's

von

**Hermann Grimm.**

Text-Ausgabe.

2 Bände.

Brosch. 12 Mk ord., 9 Mk no.,  
8 Mk 50 ₤ bar.

Geb. in Leinen 14 Mk 60 ₤ ord.,  
10 Mk 95 ₤ netto, 10 Mk 50 ₤ bar.  
Geb. in Halbfr. 16 Mk ord., 12 Mk bar.

Freiexemplare: 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, 31. Dezember 1905.

**W. Spemann.**





FRIEDRICH ROTHBARTH, LEIPZIG.

## Reichskanzler Graf Bülow

schrieb dem Vater des in Südwestafrika gefallenen Leutnants Walter Jobst, auf dessen Eingabe, dass gegen

### Oberst Leutwein

eine Untersuchung wegen seines Verhaltens dem toten Sohne gegenüber eingeleitet worden sei. Die Mutter Lt. Jobsts schrieb bekanntlich auf Grund seiner Briefe und Berichte das prächtige Buch

### Musste es sein?

Die 4. Auflage erschien kurz vor dem Feste

Preis Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—

Die Nachfrage wird auch ferner eine äusserst lebhafteste bleiben. Ich bitte, das Buch stets auf Lager zu halten und zu empfehlen, kann aber des geringen Vorrates wegen nur noch fest, resp. bar liefern.

Heute versandte ich ein Rundschreiben über meine

① „illustrierte Halbmonatsschrift für Schönheit und Freiheit in Leben und Kunst“

## FUNKEN

deren II. Jahrgang jetzt beginnt. Ich empfehle dies Rundschreiben Ihrer Beachtung, besonders auch deshalb, weil es eine Erklärung des Verlags und des Schriftleiters Arthur Roessler in München, anlässlich der erfolgten Konfiskation des Hefes 7 enthält.

Ich bitte die verehrl. Herren Kollegen, die den literarisch-künstlerischen Wert und die sittlich werbende Kraft, die den Funken innewohnt, erkannt haben, sich den Vertrieb dieser Zeitschrift anzuwenden zu lassen.

Ich liefere das am 3. Februar erscheinende

### Heft 3 als Propaganda-Nummer gratis

Heft 1 und 2 in Rechnung und Gutschrift derselben in Höhe der von Heft 4 ab bis Heft 24 bar bezogenen Kontinuation. Sie erhalten demnach bei Kontinuation für den Einzelverkauf 3 Hefte gratis.

Barrabatt 40%, in Rechnung 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, Freixemplare 11/10

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1905.  
Hohenzollernstrasse 6 B.

Friedrich Rothbarth.

— Ossip Schubin. —

**Z** In meinem Verlag erschien:

# Ehre

Roman

von

**Ossip Schubin.**

Ein Bd. 8°, 20 Bogen; vornehme Ausstattung.

Preis geh. 4 *M* ord., in Originalband geb. 5 *M* ord.

— **Zehnte, neu durchgesehene Auflage.** —

Trotz der Fülle der neu erschienenen Romane nimmt Ossip Schubins „Ehre“ nach wie vor einen hervorragenden Platz in der deutschen Romanliteratur ein. „Ehre“ ist in fast alle europäischen Sprachen übersetzt und gehört zu den gangbarsten Werken auf dem Büchermarkt. Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte sagen: Man versteht, wie dieser Roman die Verfasserin mit einem Schlage berühmt machen konnte, auch heute noch behauptet sich das Werk als grandiose Leistung.

Ich erbitte Ihre gefl. Verwendung, der Absatz ist tatsächlich ein unbeschränkter.

### Bezugsbedingungen.

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6 gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“ — auch von sämtlichen Herren Barfortimentern zu beziehen.

Dresden-Bühlau, Anfang Januar 1905. **Heinrich Minden.**

**Verlag von J. H. W. Dietz Nachf. in Stuttgart.**

In Rechnung 1905.

**Z** Soeben ist erschienen:

## Aus Leben und Wissenschaft.

Gesammelte Vorträge und Aufsätze

von

Prof. Dr. A. Dodel.

(Zürich-Lugano).

### Zweite Serie in drei Teilen.

Inhalt: Erster Teil: Mitten im Kampf. Zweiter Teil: Pädagogisches.

Dritter Teil: Aus dem sonnigen Süden.

400 Seiten. 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 60 *§* no., 2 *M* 35 *§* bar und 21/20.

Gebunden 4 *M*, 2 *M* 80 *§* bar u. 21/20.

Den vielen Verehrern des Verfassers wird mit dieser längst erwarteten Ausgabe sicherlich eine grosse Freude bereitet werden. Ganz besonders aber den Käufern der im Laufe des verflossenen Sommers in 3. bzw. 8. Auflage erschienenen **ersten Serie** in **drei Bänden**.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 16. November 1904.

**J. H. W. Dietz Nachf. (G. m. b. H.)**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Z**

In meinem Kommissionsverlag erschienen soeben:

**Geologische Specialkarte**

des

**Königreichs Sachsen.**

**Section Borna-Lobstädt.**

Blatt 42

von **K. Dalmer.**

**Zweite Auflage,**

neu bearbeitet von **C. Gäbert.**

Preis der Karte 2 *M* und der dazugehörigen Erläuterungen 1 *M*.

Die Karte kann **nur gegen bar** abgegeben werden; dagegen liefere ich die **Erläuterungen** bedingt und bitte ich, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Übersichtsblätter und Prospekte mit Angabe der bereits erschienenen Sektionen stehen bei Bedarf unberechnet zur Verfügung.

Leipzig, den 28. Dezember 1904.

**Wilhelm Engelmann.**

**Verlag „Nec sinit“, Berlin N. 24.**

**Z** Soeben erschienen:

### Empfindsame Skizzen

von **Joh. de Meester.**

Autorisierte Übersetzung von

Anna Rothgiesser.

Eleg. brosch. 1 *M* ord., 75 *§* à c., 67 *§* no., 60 *§* bar.

Der in Holland sehr hoch geschätzte Dichter erscheint hier zum erstenmal vor dem deutschen Publikum. Die Lektüre der 5 Skizzen ist geradezu ein Genuss für jeden, der feinsinnige Seelenzeichnungen zu würdigen weiss.

### Eine Automobilfahrt in die Zukunft

von **Georg Rothgiesser.**

Mit einem Titelbild.

Brosch. 1 *M* ord., 75 *§* à c., 67 *§* no., 60 *§* bar.

Ein für jeden Techniker und jeden Laien, der sich für die technischen Erfindungenschaften interessiert, im höchsten Grade fesselndes Werkchen. Der Traum aus dem Jahre 1999 erscheint so, als ob er sofort verwirklicht werden könnte.

### Lieder und Zählen

von **Otto Glogau-Nikolsburg.**

II. Auflage

(die erste Auflage erschien im vorigen Jahre unter dem irreführenden Titel „und lechzen nach dem Weibe“ im Verl. Dr. Wulff). Mit einer Titelzeichnung v. E. M. Lilien.

Brosch. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 12 *§* à c., 1 *M* no., 90 *§* bar.

Ein modernes Vortragsbuch. (Auszüge aus glänzenden Rezensionen erster Kritiker liegen bei.) Jeder, der sich für moderne Lyrik interessiert, wird ungetrübte Freude an diesem Buche haben.

(Z) Soeben erschienen:

# Leuchttfeuer und Schallsignale

in

## Ostsee, Nordsee und Kanal

für das Jahr 1905.

Separat-Abdruck aus Leuchttfeuer und Schallsignale der Erde für 1904.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet.

Herausgegeben von

**W. Ludolph.**

== Preis geheftet 2 M ord., 1 M 50 s netto bar und 11/10. ==

Demnächst erscheint:

# Leuchttfeuer und Schallsignale der Erde.

Herausgegeben von **W. Ludolph.**

== Gebunden 8 M ord., 6 M netto bar und 11/10. ==

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Bremerhaven, 1. Januar 1905.

**L. v. Vangerow.**

In Berlin und Leipzig wurde ausgegeben der dritte Band pro Band 3 u. 4 des

## Vereins der Bücherfreunde, XIV. Serie.

Wenn noch nicht geschehen, bitten wir den Einlösungsauftrag umgehend nach Leipzig zu senden.

Berlin W. 30, den 2. Januar 1905.

**Alfred Schall.**

## Kein Geringerer als Wilhelm Raabe

hat sein Urteil abgegeben über

**Gaspels, F. G., Frische Brise.** Übersetzung von **Martha Sommer.** Preis 2 M, geb. 3 M.

Sie lautet:

„Es ist eine Probe holländischer ‚Heimatkunst‘, die Sie mir da in ‚Gaspels, Frische Brise‘ zugesendet haben. Bei der jetzigen Literaturströmung in Deutschland wird das Buch gewiß seine Leser und Lesefinnen finden, Ich sehe nicht ein, weshalb Sie nicht Ihren Verlag mit den zwei feinen Novellen beginnen sollten.“

Ferner schreiben:

**Samburger Nachrichten** v. 21. Dez. 1904.

Vorzüglich ist der Lebensernst geschildert, der als ein Abglanz des beständigen Kampfes um Leben und Heimatscholle, den sie mit dem Meere zu kämpfen haben, den Bewohnern der Nordseefküste ein so charakteristisches Gepräge gibt. Ganz vortrefflich ist auch das Leben der Hochseefischer veranschaulicht, das der Verfasser mit offenem Auge und warmem Herzen beobachtet hat.

**Frankfurter Nachrichten** v. 21. Dez. 1904.

In der ergreifenden Wahrheit und Anschaulichkeit ihrer Entwicklung sind beide Novellen Meisterstücke psychologischer Stimmung- und Darstellungskunst, denen der Stempel einer fesselnden Originalität aufgedrückt ist. Der Verfasser steht außerhalb der Modeströmungen unserer Literatur, er gibt das wahre, selbstgesehene, selbstgenossene, selbstgelittene Leben wieder. Auf's Ernstgerichteten Gemütern bietet das Buch reichen Genuß.

**Sie müssen**

das Buch stets im Schaufenster an auffälliger Stelle ausstellen!  
das Buch jedem ernstern Kunden zum Kauf empfehlen!  
das Buch jedem besseren Kunden zur Ansicht zusenden!

Die 2. Auflage ist nahezu vergriffen, bestellen Sie also baldigst, die dritte Auflage kann erst im Januar gedruckt werden, es wird also voraussichtlich Mangel an Exemplaren eintreten.

Ich liefere bar mit 33 1/2 % und 7/6, jeder Einband 80 s bar.

Berlin W.

**Hermann Krüger.**

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

18

## Photogravüre-Neuheiten:

**Schiller** nach W. Rubach.**Lessing** nach O. Lessing.

Ludwig Pietsch schrieb hierüber:

Zu dem viel verbreiteten, schönen Kunstblatt, der Photogravüre des monumentalen Goethekopfes der Hellmerschen Statue des Dichters auf seinem Wiener Denkmal, ist in demselben Verlage von G. Heuer & Kirmse neben Dannecker's Schillerbüste ein in jeder Hinsicht würdiges Gegenstück: der **Profilkopf G. E. Lessings**, eine Photogravüre nach der Lessingstatue des Berliner Denkmals von Otto Lessing erschienen. Das Abbild jenes von dem genannten Meister aus dem Marmor herausgemeißelten, herrlichen Kopfes lässt uns fast noch besser als der so hoch über dem Erdboden aufragende der Statue selbst, erkennen, wie bewundernswert es dem Künstler gelungen ist, die edeln, scharf geschnittenen Gesichtsformen des grossen Denkers, Dichters und Kritikers mit dessen echtem Geist zu beseelen, den Marmorkopf „lebzig zu machen“, wie Dannecker das Schiller-Anlitz seiner berühmten Bildnisbüste. Ein drittes Dichterporträt ist jüngst von Heuer & Kirmse herausgegeben, ein Bildnis Schillers. Es ist aber keinem plastischen Original, keinem Denkmal-, Statuen- oder Büstenkopf nachgebildet, sondern die Reproduktion eines Gemäldes von Wilhelm Rubach. Es gibt den Kopf des Dichters in eigentümlicher Auffassung wieder, in jugendlichem Alter und jugendlicher Schönheit, in einer stolzen Haltung und einem sieghaften, freudig triumphierenden Ausdruck der Augen, der „schön gereimten Lippen“ und entspricht den Worten des Goetheschen „Epilogs zu Schillers Glocke“:

Nun glühte seine Wange rot und röter  
Von jener Jugend, die uns nie entfliegt,  
Von jenem Mut, der früher oder später  
Den Widerstand der stumpfen Welt besiegt.  
L. P.

Als Pendant zu diesem Schiller (à 1 M., 3 M. u. 10 M. ord.) erschien in drei Formaten ein Shakespeare - Brustbild. Ein weiteres Gegenstück „Der junge Goethe“, ebenfalls von Rubach, ist in Vorbereitung. Illustr. neuer Prospekt gratis. Verkehr nur direkt! (Näheres in Schulz Adressbuch.)

Halensee. **G. Heuer & Kirmse.****Sicherer Abfah!****Zeitgemäß!**

Bei uns sind erschienen:

- Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer.** 10 Jahre ausreichend. Geheftet.
- Sammelhefte der Steuererklärungen zur Ergänzungssteuer.** 8 Jahre ausreichend. Geheftet.
- Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer.** Für je 4 Jahre ausreichend. Geheftet.

Preis für jede Ausgabe 40  $\delta$  ord.,  
30  $\delta$  netto, 25  $\delta$  bar.

Langensalza.

**Wendt & Klawewell.****T. FISHER UNWIN — LONDON und LEIPZIG**

**Z** **Through Town and Jungle:** Fourteen Thousand Miles Awheel among the Temples and People of the Indian Plain.

By William Hunter Workman and Fanny Bullock Workman. With 200 Illustrations. Super Royal 8vo., cloth. 21 sh. net. ord., 16 M. 80  $\delta$  à cond. u. fest, 16 M. 20  $\delta$  bar.

Das als Weltreisende und Entdecker weitbekannte Ehepaar Workman legt in dem Buche das Resultat einer Reise durch Indien nieder. Es durchquerte Indien von Osten nach Westen, von Süden bis tief nach Kaschmir hinein. Mit Hülfe des Fahrrades gelang es ihm, auf Wegen zu reisen, die der gewöhnliche Tourist nicht berührt, und so lernte es Volk und Land in unverfälschter Echtheit kennen. Besonderes Studium verwendete es auf die indische Tempel-Architektur.

Das wichtige und interessante Werk ist mit über 200 Illustrationen von wunderbarer Schärfe ausgestattet.

**Cartoons in Rhyme and Line.**

Verses by Sir Wilfrid Lawson, Bart., M.P., with about 50 Original Drawings by F. C. Gould. Cloth, Fcap. 4to. 4 sh. 6 d. net. ord., 3 M. 60  $\delta$  à cond. u. fest, 3 M. 45  $\delta$  bar.

„F. C. G.“ ist der bedeutendste politische Karikaturenzeichner in England, und Sir Wilfrid Lawson wohlbekannt als „The Lobby Laureate“. Das Buch bildet einen Band politischer Karikaturen mit dazu passenden Versen und ist amüsant für jeden England-Kenner. Innerhalb dreier Wochen wurden 5000 Exemplare verkauft; die Subskription für die Luxusausgabe musste bereits 14 Tage vor Erscheinen geschlossen werden.

**Democracy and Reaction.**

By L. T. Hobhouse, Author of „The Labour Movement“, „Mind in Evolution“, &c. Large crown 8vo., cloth. 5 sh. ord., 3 M. 50  $\delta$  à cond. u. fest, 3 M. 30  $\delta$  bar.

Das Buch ist eine Studie über politische Vorkommnisse während des letzten Menschenalters in ihrem Verhältnis zu den Grundideen des englischen Liberalismus. Für die unzähligen Verehrer der alten englischen Demokraten-Ideale ist dieses Buch von grossem Interesse.

**The Governance of England.**

By Sydney Low, B.A. late Lecturer on Modern History, King's College, London. Demy 8vo., cloth. 7 sh. 6 d. net. ord., 6 M. à cond. u. fest, 5 M. 75  $\delta$  bar.

Dieses bedeutende Buch ist eine herbe Kritik des heutigen englischen Regierungs-Systems. Es beschäftigt sich besonders mit der Tatsache, dass während der letzten Jahrzehnte wichtige Vorrechte des Unterhauses unbewusst in den Bereich des Ministeriums, des Oberhauses und des Hofes übergangen, und ferner mit dem bemerkenswerten Einfluss des fürstlichen und persönlichen Elements auf die englische Politik.

Alle grossen Zeitungen brachten spaltenlange Kritiken und Leitartikel über das Buch, und alle stimmen darin überein, dass es sich hier um eine der bedeutendsten Bucherscheinungen handelt. Auch von deutschen Zeitungen liegen Rezensionen vor.

**T. FISHER UNWIN — LONDON und LEIPZIG.****Z** Soeben erschien:**Geschichte**

des

**Dekanats Siegen,****Bistum Paderborn,**

bearbeitet von

**F. A. Soyndk,** emer. Pfarrer.

Mit Titelbild und 4 Beilagen.

IX u. 326 Seiten 8<sup>o</sup>.

Preis brosch. 3 M. ord., 2 M. 25  $\delta$  netto,  
2 M. bar; gebunden 4 M. 20  $\delta$  ord.,  
3 M. 15  $\delta$  netto.

— Freigekupplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Soeben erschien:

**Almanach**

für die

**k. u. k. Kriegsmarine**  
**1905.**

Mit 179 Panzerschiffskizzen.

Preis in Leinen geb. 4 M. 50  $\delta$  ord.,  
3 M. 60  $\delta$  no.;  
in Leder gebunden 5 M. 30  $\delta$  ord.,  
4 M. 24  $\delta$  no.

Die bestellten Exemplare sind expediert.

Auslieferungslager in Leipzig bei  
Herrn **H. Haessel Comm.-Gesch.**

Wien, 27. Dezember 1904.

**Gerold & Co.**

**Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden.**

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

**Professor Dr. Sturmhoefel:**  
**Zu König Georgs Gedächtnis.**  
 Ein Abriß seines Lebens.

ff. broschiert. 8°. Mit einem Bildnis.

M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar und 11/10.

In diesem Werkchen gibt der bekannte geistvolle Verfasser eine klare, gerechte Schilderung vom Leben und Charakter des vor wenigen Monaten verstorbenen **Königs Georg von Sachsen**. Diese Veröffentlichung dürfte wohl dazu beitragen, daß auch in Kreisen, denen das stille, verdienstvolle Wirken des bis in die letzten Tage seiner schweren Krankheit pflichtgetreuen Herrschers weniger bekannt geworden war, die bedeutenden Charaktereigenschaften desselben als Mensch wie als Fürst volle Würdigung finden werden.

Tätige Verwendung der Herren Sortimentere für das Werkchen dürfte sich in Hinsicht des regen Interesses, das demselben jedenfalls in allen Kreisen entgegengebracht werden wird, sicher lohnen.

Ⓩ Ferner gelangte zur Ausgabe:

**Kalender für den Sächsischen Staatsbeamten 1905.**

Eleg. brosch. 138 Seiten. 75 Ⓢ ord., 55 Ⓢ no., 50 Ⓢ bar.

Der Kalender enthält eine Fülle von nicht nur für Staats-, sondern auch für Gemeindebeamte wissenswerten Abhandlungen, ebenso auch neueste Portraits von Prinz Johann Georg von Sachsen, sowie von hohen sächsischen Staatsbeamten.

Ⓩ **Rétif de la Bretonne,**  
**Monsieur Nicolas**  
**(Das enthüllte Menschenherz)**

wird nicht, wie ursprünglich angezeigt, von Herrn Dr. Conradt sondern von *Julius Nestler* übersetzt.

**Band 1 erscheint am 1. Februar 1905,**  
**der Subskriptionstermin erlischt am 1. April 1905.**

Kundenprospekte über dieses äusserst interessante und gangbare Werk stelle ich kostenlos zur Verfügung.

**Bezugsbedingungen:** 6 Bde. zu 6 M ord.; in ganz Leinen geb. zu 7 M ord.; bei Subskription auf das ganze Werk bis 1. April 1905 jeder Band 5 M, geb. 6 M ord.

**Rabatt:** 1 und 2 Ex. mit 25%; 3—11 Ex. mit 30%; 12—33 Ex. mit 33 1/3%; 34—55 Ex. mit 40%.

**Freiexemplare 11/10.** Ich gewähre den erhöhten Rabatt, aber nicht die Freiexemplare, auch bei Nachbezug bis 1. August 1905. Band 1 auch bar mit Remissionsrecht.

1 Probeexemplar, vor Erscheinen bestellt, mit 40%.

Siena (Italien) und Berlin SW. 61. **Julius Eichenberg.**

**Künftig erscheinende Bücher.**

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

**Was muss**  
**der Steuerpflichtige wissen**  
**um sich richtig einschätzen**  
**zu können.**

I. Teil.

**Die Einkommensteuer**

Zusammengestellt nach amtlichen Quellen, insbesondere unter Berücksichtigung der Entscheidungen des Königlichen Oberverwaltungsgerichts

von

**Otto Heydeck,**

Königl. Steuer-Sekretär bei der Einkommensteuer-Veranlagungskommission zu Königsberg i. Pr.

3. verbesserte Auflage.

8 Bogen. 8°. Preis 1 M 20 Ⓢ, 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar und 13/12.

Für dies verdienstvolle und leicht verkäufliche Buch bitten wir um gef. recht rege Verwendung.

**Aus dem Schaufenster spielend zu verkaufen!**

Königsberg i. Pr.,

1. Januar 1905.

**Ferd. Beyer's Buchh.**

(Thomas u. Oppermann).

**Nur hier angezeigt.**

Verlag von **D. Häring** in Berlin.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

**Das kaiserliche Standeserhöhungsrecht**  
 und

**der Fall Friesenhausen.**

Ein weiterer Beitrag zum Sippischen Thronfolgestreit.

Von

**Dr. Paul Schoen,**

ordentlichem Professor der Rechte an der Universität Göttingen.

Gr. 8°. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto.

**Frei-Exemplare:**

in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen gef. der Verlangzetteln.

## Verlagsänderung.

**Z** Aus dem Verlage von **Fr. Eugen Köhler** in **Gera-Untermhaus** ging mit allen Rechten in meinen Verlag\*) über:

**Die Raubvögel Mitteleuropas.** 53 Tafeln in feinem Chromo- und 8 Tafeln in Schwarzdruck nach Originalen der Maler **Goering, Keulemanns, Kleinschmidt, de Maes, von Neesen und Rhauen**, mit erklärendem Text von **Dr. Carl R. Hennicke**. Elegant gebunden 5 *M* ord., 3 *M* 75 *h* netto, 3 *M* 40 *h* bar.

Ich bitte höflichst, von dieser Änderung Notiz zu nehmen und zu Ihren Bestellungen den beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll  
Halle a. S., 2. Januar 1905.

**Sermann Gesenius.**

\*) Wird bestätigt. **Fr. Eugen Köhler.**

**Verlag von R. L. Prager in Berlin NW. 7.**

Anfang 1905 erscheint:

## Das Recht der städtischen Schulverwaltung in Preussen.

Von

**Dr. Hugo Preuss.**

Gr. 8°. Ca. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen. 1 *M* 20 *h*.

Der städtische Schulkonflikt in Berlin hat weit über die Grenzen der Hauptstadt Aufmerksamkeit erregt. Der bekannte Stadtverordnete, Privatdozent der Rechte und Verfasser des: „**Städtischen Ämterrechts**“ unternimmt es, an der Hand der preussischen Gesetzgebung zu prüfen, welche Rechte eigentlich den städtischen Schulverwaltungen zustehen. Die Ergebnisse des Buches dürften im ganzen Deutschen Reiche dem grössten Interesse begegnen.

Bei Vorausbestellung liefere ich 7/6 Exemplare mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% bar, nach Erscheinen à cond. mit 25%, gegen bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 11 pro 10 Exemplare. Unverlangt versende ich nicht.

Indem ich Ihre rege Verwendung erbitte, sehe ich Ihren Bestellungen umgehend entgegen.

**R. L. Prager in Berlin.**

## Zur Lager-Ergänzung!

Verlag von **F. E. C. Leuckart** in Leipzig.

**Koschat-Album.** Auswahl der beliebtesten Kärntner Lieder,  
komponiert von **Thomas Koschat.**

Fünfter Band.

In gr. 8°-Format, mit dem Gruppenbilde des Koschat-Quintetts.

**Ausgabe A.** Für eine Singstimme mit Pianoforte.

a) für hohe, b) für tiefere Stimme . . . . . à netto *M* 3,—.

**Ausgabe B.** Für Pianoforte zu 2 Händen . . . . . netto *M* 2,—.

**Inhalt:** Aus'n Kärntnerland, Marsch; Jäger und Sendrin; In der Fremd'; Die Ratsch-Th'resel, Bauernpolka; Geknickte Bleamerln; D'Liab in Himmel; Aus den Karawanken, Walzer; Die Lebenskläg; In Feld singt die Lerchen; Af der Fladnitzer Alm; Die Prödig; Der brave Bua; Der Graus-Paule; Bauernsprüch'; Der grantige Bua; 's letzte Bussel; Aus der Schualstuben.

## Koschat-Walzer-Album für Pianoforte

Auswahl der schönsten Kärntner Walzer

a) zu zwei Händen (mit Gesang ad lib.) Bd. I/II à netto *M* 3,—.

b) zu vier Händen, Band I, II . . . . . à netto *M* 3,—.

Vollständiges Verzeichnis aller im Verlage von **F. E. C. Leuckart** in Leipzig erschienenen Kompositionen von **Thomas Koschat** steht überallhin postfrei zu Diensten

**Z** Am 5. Januar 1905 erscheint:  
Jahrg. XIII Nr. 1 der  
**Fachzeitschrift für Mechanik und Optik  
Der Mechaniker.**

Pro Quartal 1 *M* 50 *h* ord.,  
pro Jahrgang 6 *M* ord.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt wird Rabatt zurückgezahlt.  
Jahrg. I—XII: 70 *M* ord., 52 *M* 50 *h* bar.

Das **Taschenbuch für Präzisionsmechaniker, Optiker, Elektromechaniker u. Glasinstrumentenmacher für 1905** (2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* no.) ist bereits erschienen. Ältere Bände teilweise noch zu haben.

**Verlagskatalog zu sorgfältiger Verbreitung gratis.**

**Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“**  
(F. & M. Harrwitz), Berlin W. 35.

Leipzig, Januar 1905.

**Z** Soeben gelangt zur Ausgabe das erste Heft der

## Neuen kirchlichen Zeitschrift

in Verbindung mit

**D. Zahn,** **D. von Burger,**  
Geh. Hofrat, Prof. d. Theologie in Erlangen, Oberkonsistorialrat in München,

sowie anderen hervorragenden Theologen aller lutherischen Landeskirchen

herausgegeben von

**Wilhelm Engelhardt,**

Kgl. Gymnasialprofessor in München.

**XVI. Jahrgang.**

Inhalt: Ob.-Kons.-Rat **D. v. Burger**, Zum Jahresanfang; Prof. **D. Köberle**, Die Bedeutung der Sündenvergebung in der alttestamentlichen Frömmigkeit; Prof. **D. R. Seeberg**, Zur Charakteristik des Apostels Johannes; Prof. **D. Ihmeis**, Blicke in die dogmatische Arbeit der Gegenwart.

**Preis pro Quartal (3 Hefte à 5-6 Bog.) *M* 2.50.**

Rabatt 25% u. 7/6, 14/12 etc.

Die „*Neue kirchliche Zeitschrift*“ zählt zu den hervorragendsten und gelesensten Organen der positiven evangelischen Theologie; die bedeutendsten Namen der lutherischen Kirche finden sich unter ihren Mitarbeitern; Spezialstudien von erfahrungsmässig geringem Interesse sind ausgeschlossen.

Wir bitten, das besonders geeignete Januarheft zu erneuter Verwendung benutzen zu wollen, und stellen dasselbe gern in Kommission zur Verfügung.

Kontinuationsangabe, soweit noch nicht erfolgt, erbeten.

Hochachtungsvoll

**A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung**  
(G. Böhme).

## B. Carneri und E. Haeckel. Volksausgaben.

Ⓩ In meinem Verlag erscheint demnächst:

### Grundlegung der Ethik.

Von B. Carneri.

Volksausgabe. In eleganter Kartonnage. Preis: 1 Mark.

Ermutigt durch den großen Erfolg von Carneris: „Der moderne Mensch“ unternehme ich es, nun auch sein Hauptwerk durch eine Volksausgabe weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Carneris Ethik bietet den schönsten Beweis, daß die Ideale der Sittlichkeit in keiner Weise mit der entwicklungstheoretischen Weltanschauung in Widerspruch treten.

Ich bitte, das Buch in erster Linie allen Käufern des „Modernen Menschen“ vorzulegen.

### Der moderne Mensch.

Versuche über Lebensführung. Von B. Carneri.

Volksausgabe. In eleganter Kartonnage. Preis: 1 Mark.

36. — 40. Tausend.

### Die Welträthsel.

Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie.

Von Ernst Haeckel.

Volksausgabe. In eleganter Kartonnage. Preis: 1 Mark.

141. — 150. Tausend.

Ich bitte um Ihr fortgesetztes Interesse für die in meinem Verlage erscheinenden, die Förderung einer freien, wissenschaftlich durchgebildeten Weltanschauung im deutschen Volke bezweckenden Bücher in den bekannten Volksausgaben zu 1 Mark.

Vielfachen Wünschen entsprechend lasse ich ein kleines Plakat herstellen und erbitte für dasselbe einen Platz im Schaufenster. Ferner stehen Prospekte zu gewissenhafter Verteilung gratis zur Verfügung.

Stuttgart, den 31. Dezember 1904.

Alfred Kröner Verlag.

# DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION



## Voranzeige.

Das Mitte Januar zur Ausgabe gelangende Februarheft der „DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“ wird u. A. die erste und umfangreichste Veröffentlichung über den hochbedeutenden

## „Neubau des Warenhauses WERTHEIM-Berlin“

von Professor **Alfred Messel.**

enthalten. Diese Publikation umfasst

**ca. 45 meist ganz- bzw. doppelseitige Abbildungen,**

sowie ausführlichen Text von Dr. Fritz WOLFF-Berlin und bietet alles beachtenswerte des Exterieurs und des Interieurs (sowie Details) des von dem genialen Architekten errichteten Prunkbaues.

Bezugspreis des Heftes Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto und 7/6.

Architekten und Geschäftsinhaber werden sich für diese Publikation besonders interessieren.

Wir empfehlen bei dieser Gelegenheit an weiteren Publikationen über den Wertheim-Bau und seine Innen-Ausstattung:

„Deutsche Kunst und Dekoration“ I. Jahrg. Heft 8 enth. Publikation über den 1897 eröffneten I. Teil des Wertheimbaues mit 29 Illustrationen.

„Deutsche Kunst und Dekoration“ VI. Jahrg. Heft 6 enth. Publikation über den Ergänzungsbau Voßstrasse, sowie Ausstellung Moderner Wohnräume mit 42 Illustrationen.

Diese Hefte sind nur noch in einigen Exemplaren zu haben.

Um gefl. Verwendung bittend, und Bestellungen umgehend entgegensehend,

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 1. Jan. 1905. **Verlagsanstalt Alexander Koch.**

Demnächst erscheint:

## Die Entstehung des Carcinomes

von

**Dr. Hugo Ribbert,**

o. ö. Professor und Direktor des pathologischen Institutes in Göttingen.

= Preis ca. 1 M. =

Diese wichtige Arbeit bildet die zweite einer Reihe Abhandlungen des bekannten Verfassers aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie. Die erste erschien 1904 unter dem Titel „Die Grundlagen der Krankheiten“. (Preis 80 Sch.) Weitere sollen folgen.

Ich bitte zu verlangen.

**Friedrich Cohen in Bonn.**

**Wichtig für Handlungen mit Ärztekundschaft.**



Verlagsbuchhandlung  
**Carl Marhold**  
in Halle a/S.

In Kürze erscheinen und gelangen zur Verfassung:

### Kritische Bemerkungen

über

**mechanische und operative Therapie.**

Von

**Dr. G. Siefert, Berlin-Charlottenburg.**

Preis 80 Sch ord.

(Heft 4 des VI. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.)

### Über Eklampieforschung.

**Allgemeine Indikationsstellung in der Geburtshilfe.**

Von

**Dr. W. Zangemeister, Königsberg i/Pr.**

Preis 60 Sch ord.

(Heft 5 des VI. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.)

**Die Berufs- und Gewerbe-Erkrankungen des Auges.**

Von

**Dr. Victor Hanke, Wien.**

Preis 60 Sch ord.

(Heft 2 des VI. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde.)

**Probleme in der klinischen Pathologie des statischen Organs.**

Von

**Dr. G. Alexander, Wien.**

Preis 60 Sch ord.

(Heft 3 des VIII. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nasen-, Mund-, Ohren- und Halskrankheiten.)

Meine altbekannten „Sammlungen zwangloser Abhandlungen“ führen sich in Ärzte-



freisen infolge ihres gediegenen und für jeden praktischen Arzt interessanten Inhaltes immer mehr ein und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Durch die vortreffliche Auswahl nur guter Themata und Preisermäßigung der einzelnen Hefte im Abonnement sind ohne große Bemühungen unter den in Frage kommenden Spezialärzten regelmäßige Abnehmer zu gewinnen. Ich bitte um dauernde Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Halle a. S., Anfang Januar 1905.

Carl Warhold.



Demnächst erscheint:

**Grabkapellen, Gräfte, Crematorien, Leichenhallen, Friedhofskapellen, Mausoleen, einfache Grabsteine und reiche Grabdenkmale aller Art.**

\* \* \*

Entwürfe und Natur-Aufnahmen, zumeist Separat-Abdrucke aus der Zeitschrift „Der Architekt“

Jahrgang I—X.

60 Blatt. Fol. kart. Preis K. 24.— oder M. 20.—.



Von unseren Zeitschriften

**Der Architekt**, Wiener Monatshefte für Bauwesen und dec. Kunst XI. Jahrg. 1905

**Das Interieur**, Wiener Monatshefte für Wohnungs-Ausstattung VI. Jahrg. 1905

gelangt Heft 1 zur Ausgabe, bitten zu erneuter Verwendung à cond. zu verlangen.

Jährlich erscheinen 12 Hefte.

Preis K. 24.— oder M. 20.—.

Rabatt 30% und 7/6 bei Einzelberechnung.

Wien, Januar 1905.

**Anton Schroll & Co.**

**M. Krayn**



Verlagsbuchhandlung

Berlin W. 57.

für Technologie.

Zeitschriften pro 1905.

## Der Motorwagen

Zeitschrift für Automobilen-Industrie und Motorenbau,  
Organ der Automobiltechnischen Gesellschaft

Redaktion: Civilingenieure **Robert Conrad** und **Julius Küster**.

VIII. Jahrgang.

Erscheint monatlich 3 mal.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2.25 M. netto.

„Der Motorwagen“ ist das älteste Fachorgan der Automobilen-Industrie.

## Elektrochemische Zeitschrift

Organ für das Gesamtgebiet der Elektrochemie, Elektrometallurgie,  
für Batterien- und Accumulatorenbau, Galvanoplastik und Galvanostegie.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der hervorragendsten Vertreter der Wissenschaft und Praxis

von Dr. **A. Neuburger**.

XI. Jahrgang.

Erscheint monatlich 1 mal.

Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. netto.

Durch die jetzt erfolgreich durchgeführte Eisen- und Stahlgewinnung auf elektrochemischem Wege hat sich der Interessentenkreis der Elektrochemischen Zeitschrift bedeutend erweitert.

## „Die Turbine“

Zeitschrift für modernen Schnellbetrieb, für Dampf-, Gas-, Wind- und Wasser-Turbinen.

Herausgegeben von **Rudolf Mewes**.

I. Jahrgang 1904/5.

Erscheint monatlich 1 mal.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2.25 M. netto.

„Die Turbine“ hat schon im I. Quartal ihres Erscheinens eine weite Verbreitung und die ungeteilte Anerkennung der Fachkreise gefunden. Die sich so schnell entwickelnde Turbinen-Industrie erregt das grösste Interesse. Sie finden daher ein lohnendes Verwendungsgebiet vor allem in dem grossen Kreis der gesamten Maschinenindustrie.

Ausländische Handlungen können „die Turbine“ zu Originalnettopreisen von nachstehenden Firmen beziehen:

ST. PETERSBURG: **K. L. Ricker**.

RIGA: **N. Kymmel**, Buchhandlung.

KOPENHAGEN: **Georg Chr. Ursin's Nachf.**

WIEN: **Lehmann & Wentzel**.

PARIS: **Haar & Steinert**.

CHRISTIANIA: **Cammermeyers Boghandel**.

NEW YORK: **G. E. Stechert**.

ZURICH: **C. M. Ebell's Buchhandlung**.

Ich stelle Probehefte von obigen Zeitschriften in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitte zu verlangen. Grössere Agitationen unterstütze ich in jeder Weise!

Für Abonnements, die bei der Post bestellt werden, vergüte ich 20% Rabatt!

Ⓣ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

# „Sonne“

illustrierte Unterhaltungsschrift für Liebhaber-Photographie.

———— 14tägig ein Heft à 20 ₤ ord. ————

Die „Sonne“ ist die einzige illustrierte photographische Zeitschrift, die zu so billigem Preise apart in Heften abgegeben wird, also konkurrenzlos!

Durch die vorzügliche Ausstattung können Sie mit Leichtigkeit

## Hunderte von Abonnenten

erwerben. Jeder Amateurphotograph ist Käufer.

**Bedingungen:** Heft 1 gratis. Heft 2 und Folge à 13 Pf., also mit 35%  
von 10 Expl. an mit 12 Pf. netto, also 40%  
" 100 " " " 11 " " " 45%  
pro Quartal 1 Mk. 20 Pf. ord., 80 " " und 11/10,  
das erste Quartal mit Rem=Recht innerhalb 3 Monate.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin-Wilmersdorf,  
Januar 1905.

Hochachtungsvoll

**Verlag der „Sonne“,**  
Martin Riesling.

### Moritz Perles Verlag

k. u. k. Hof-Buchhandlung in Wien.

Ⓣ Demnächst beginnt der 4. Jahrgang von

## Zentralblatt

für die

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Herausgegeben

vom k. k. Handels-Ministerium.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Preis: Ganzjährig 5 *M.*, einseitig bedruckt  
7 *M.*

**Rabatt 25%.**

Das hohe k. k. Handels-Ministerium übertrug mir ab Januar 1905 den Kommissions-Verlag dieser Zeitschrift.

Ihre Kontinuation bitte daher nicht mehr an die k. u. k. Hof- und Staatsdruckerei, sondern an mich zu überschreiben.

**Probenummern gratis auf Verlangen.**

Alle grösseren kommerziellen Betriebe, viele Advokaten etc. etc. können Sie leicht als Abonnenten gewinnen.

Bitte um Ihre Verwendung!

Ergebenst

Wien, am 31. Dezember 1904.

**Moritz Perles Verlag**

k. u. k. Hof-Buchhandlung.

Ⓣ

### Umtliche Ausgabe

der

## Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

Gültig vom 1. Mai 1905 ab.

= Im Reichs-Eisenbahn-Amt durchgesehene Ausgabe. =

Kartonierte Preis 60 ₤ (bar 50 ₤).

### Erläuterungen

zu der

## Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

vom 1. Mai 1905.

= Im Reichs-Eisenbahn-Amt durchgesehene Ausgabe. =

Preis 15 ₤ (bar 10 ₤).

Ich kann nur bar liefern und bitte zu verlangen.

Berlin, 2. Januar 1905.

**Julius Springer.**



**Verlagsanstalt Alexander Koch**  
**Darmstadt** Spezialverlag für Moderne  
 Wohnungs-Kunst  
 Deutsche Kunst und Dekoration-Zeitschrift für Innen-Dekoration.



Ⓩ In diesen Tagen gelangte in Leipzig und Stuttgart zur Ausgabe:

# »INNEN-DEKORATION«

XVI. Jahrgang · Heft 1 (Januar-Heft · 1905)

40 Seiten mit zirka 54 teils ganzseitigen Illustrationen.

Enthaltend Abbildungen über:

4 Aussen-Architekturen, 5 Dielen, 7 Einzelmöbel, 4 Speise-Zimmer, 7 Herren-Zimmer, 2 Wohn-Zimmer, 6 Schlaf-Zimmer, je 1 Toilette-, Bibliotheks-, Garderobe- und Billard-Zimmer, sowie 15 Brunnen-Anlagen und Dekorative Bänke.

Ferner folgende Aufsätze:

Die Wiener Richtung in der Innenraum-Ausstattung von Wilhelm Schölermann.  
 Ludwig Pfaffendorf-Köln als Innen-Architekt von Otto Schulze-Köln.  
 Brunnen-Anlagen und Dekorative Bänke von Dr. ing. Ernst Vetterlein.

Mit diesem ersten Heft des 16. Jahrgangs übergeben wir Ihnen ein **umfangreiches** und **glänzend ausgestattetes Agitations-Material**, mit dem es möglich sein wird, die bereits bestens eingeführte Fachzeitschrift, **das einzige Spezial-Organ für Wohnungs-Einrichtung**,

durch eine gute Agitation noch mehr zu verbreiten und sich dadurch **einen dauernden und lohnenden Verdienst zu sichern.**

**INTERESSENTEN** sind:

Architekten — Möbelfabriken und -Handlungen — Kunstschreinereien — Holz-Bildhauereien und bessere Drehereien — Dekorationsgeschäfte und Tapezierer — Kunst-Verglasereien — Kunstschmiede — Tapeten-Handlungen — überhaupt alle Kunstgewerbetreibenden im Dienste der Innen-Ausstattung, sowie kunst-sinnige und begüterte Privatleute.

☛ Durch eine umfassende Propaganda in Fach- und Kunst-Zeitschriften unterstützen wir Ihre Tätigkeit in wirksamster Weise. ☛

**Preis des Jahres-Abonnements: 12** Hefte mit über **500** Illustrationen Mk. **20.—.**

### Kontinuations - Bezugs - Bedingungen:

1—18 Expl. mit **25%**, 19—58 Expl. mit **33 1/3%**, Partie **7/6, 14/12** usw.  
 60 Exemplare und mehr mit **45%** ohne Frei-Exemplare.

Die Kontinuation wurde in der alten Höhe expediert; Heft 1 als Agitations-Material liefern wir in Kommission und bitten zu verlangen; Illustrierter 4<sup>o</sup>. Prospekt gratis.

Bestellungen auf Vertriebsmaterial entgegensehend, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Darmstadt, 1. Januar 1905

**Verlagsanstalt Alexander Koch.**

Ⓩ Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe:

Friedrich Ueberwegs Grundriss  
der  
**Geschichte der Philosophie.**

Herausgegeben von  
**Dr. Max Heinze,**  
ordentl. Professor der Philosophie an der Universität Leipzig.

**Zweiter Teil:**  
**Die mittlere oder die patristische und scholastische Zeit.**

*Neunte, neu bearbeitete, mit einem Philosophen-  
und Literatoren-Register versehene Auflage.*

„ 7. — ord., „ 5.25 no., gebunden „ 8.50 ord., „ 6.50 no.

Ueberweg-Heinzes Grundriss der Geschichte der Philosophie ist seit Jahren als ein **unentbehrliches Lehr- und Nachschlagewerk** anerkannt. Für alle, die im Bereiche der Philosophie ernstlich arbeiten wollen, bildet das in zahlreichen Auflagen verbreitete Werk jederzeit ein **treffliches Hilfsmittel und einen zuverlässigen Ratgeber**. In der jetzt erscheinenden neuen Auflage des zweiten Bandes hat, was an Arbeiten über die patristische und scholastische Philosophie in den letzten sechs Jahren erschienen ist, nach Möglichkeit Aufnahme und Verwertung gefunden.

Früher erschienen:

**Erster Teil:**  
**Das Altertum.**

*Neunte Auflage.*

„ 7.50 ord., „ 5.65 no.,  
gb. „ 9. — ord., „ 6.90 no.

Berlin SW. 12.

**Dritter Teil:**  
**Die Neuzeit bis zum Ende des  
achtzehnten Jahrhunderts.**

*Neunte Auflage.*

„ 7. — ord., „ 5.25 no.,  
gb. „ 8.50 ord., „ 6.50 no.

E. S. Mittler & Sohn.

**Vierter Teil:**  
**Das neunzehnte  
Jahrhundert.**

*Neunte Auflage.*

„ 11. — ord., „ 8.25 no.,  
gb. „ 12.50 ord., „ 9.50 no.

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**DAS BURGGRAFENAMT  
UND  
DIE HOHE GERICHTSBARKEIT  
IN DEN  
DEUTSCHEN BISCHOFSTÄDTEN.  
VON**

**DR. SIEGFRIED RIETSCHEL,**  
O. Ö. PROFESSOR DER RECHTE  
AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN.

Gr. 8°. Geh. ca. 8 „.

Auch unter dem Titel: **Untersuchungen  
zur Geschichte der Deutschen Stadt-  
verfassung.** = *Erster* = Band. Der  
zweite, abschliessende Band soll 1906 er-  
scheinen.

Auf diese hervorragende Erscheinung  
machen wir ganz besonders aufmerksam.  
Es werden darin auf Grund von Quellen-  
forschungen neue Wertungen zur Städte-  
geschichte geliefert.

Unter *Historikern* (Archivaren usw.) und  
besonders auch unter *Nationalökonomern*  
werden Käufer zahlreich sich finden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.  
bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-  
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher siehe nächste Seite.

**Aufhebung des Ladenpreises u.**

**Buchverlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg.**

Von

**Dr. Heinrich Pudor, „Die Selbsthilfe der Landwirtschaft“,**

Berlin 1902, ord. 1 „ 80 „

und den

**Nationalsozialen Protokollen 1896—1902,**

Berlin, ord. 50 „

ist der **Ladenpreis aufgehoben.**

Wir liefern „Pudor, Selbsthilfe der Landwirtschaft“, 152 Seiten, broschiert, für 25 Pf. bar, so lange der kleine Rest der Auflage reicht.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

Am 1. Januar beginnt der neue Jahrgang!

# DIE UMSCHAU

UNTERRICHTET IN AUFSÄTZEN UND BERICHTEN,  
ERLÄUTERT DURCH ZAHLREICHE ABBILDUNGEN, ÜBER  
DIE FORTSCHRITTE UND BEWEGUNGEN IN ERSTER  
LINIE AUF DEM GESAMTGEBIET DER WISSENSCHAFT UND  
TECHNIK, IN ZWEITER LINIE ÜBER LITERATUR UND KUNST.

Wöchentlich erscheint eine  
Nummer von 24 Quartseiten.

Preis vierteljährlich  
ord. M 3.80, no. M 2.85.

Wir sind in der Lage, unsern Lesern für das kommende Quartal ein besonders reiches Programm in Aussicht stellen zu können. Unter anderem werden erscheinen:

- „Hinter den Kulissen eines grossen Kriegs“ von Exzellenz von Brandt, vorm. deutscher Gesandter in Peking.
- „Lässt sich Glück mathematisch formulieren?“ von Geh.-Rat Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.  
Der Physiko-Chemiker Prof. Ostwald hat für das menschliche Glück eine mathematische Formel ähnlich der Energieformel aufgestellt — dagegen wendet sich Boltzmann.
- „Die Wirkung der Kultur auf den Menschen“ von Dr. R. du Bois-Reymond.
- „Die Wurmkrankheit“ von Prof. Dr. Cori.
- „Die Sicherheitsvorrichtungen der Seeschiffe“ von Geh. Reg.-Rat Prof. O. Flamm.
- „Staatliche und private Kolonien“ von W. Gallenkamp.
- „Ballonphotographie“ von Oberleutnant Hildebrandt (Luftschifferbataillon).
- „Eindrücke von einer Weltreise“ von Dr. J. Hundhausen.
- „Mechanistische oder vitalistische Weltauffassung?“ von Prof. Dr. Kienitz-Gerloff.
- „Der Tierversuch“ von Prof. Dr. Kronecker.
- „Wissenschaft und Recht“ von Prof. Dr. J. Kohler.
- „Das Los der Verwundeten im Krieg 1870/71 und heute“ von Stabsarzt Dr. Loos.
- „Die neuesten Forschungen über das Gelbe Fieber und die Mittel zu seiner Bekämpfung“ von Dr. M. Otto und Dr. O. Neumann.
- „Ist Religion für ein Staatswesen notwendig?“ von Prof. Dr. Pfeleiderer.
- „Die neuen vulkanischen Veränderungen am Mont Pelé und der Untergang Pompeji's“ von Prof. Dr. Sapper.
- „Die Physiologie des Schlafes“ von Prof. Dr. Max Verworn.

Ausserdem werden unsere bewährten Mitarbeiter die Leser der „Umschau“ immer über die neuesten Fortschritte und Erfindungen auf dem laufenden halten, und werden wir unser besonderes Augenmerk einer zuverlässigen Berichterstattung über Literatur und Kunst zuwenden.

Dieser Tage erscheint in meinem Verlag:

## D'Schmuggler

Ⓩ von Arthur Dinter.

Elsässische Komödie in 4 Akten.

1 Bd. kl. 8°; ca. 150 S. m. Titelbild  
von B. Hartmann.

Brosch. 2 M, kart. 2 M 50 S.

Bezugsbedingungen: in Rechnung  
25%, bar 30% und 11/10.

Hochachtungsvoll

Mülhausen i. Els.

Carl Bahy.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden  
Bücher, s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

- Pipara,  
die Germanin im Cäsarenpurpur.  
Historischer Roman aus dem  
3. Jahrhundert n. Chr. von Guido  
Lust. (383 Seiten.) Lpzg. 1895.  
Statt 5 M 1 M no. In elegant.  
Leinwandband 1 M 50 S no.  
Neue unaufgeschnittene Exemplare!  
Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9.  
Franz Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:  
Nagler, Künstlerlexikon. 22 Lwbde. Sehr  
gut erhalten.
- Martin Boas in Berlin NW. 6:  
Regal zu Brockhaus' Konvers.-Lex. Eiche.
- Heinrich Kraft in Wiesbaden:  
Buchhändler-Adressbuch (Schulz). Kleine  
Ausg. 1905.  
Russells Katalog.  
Zeitschrift des D. u. Ö. Alpenvereins  
1899, 1901—1903. Gzlwd.
- Johs. Burmeister in Stettin:  
Illing-Kantz, Hdbch. f. Verwalt.-Beamte.  
3 Bde. Neueste Aufl. Geb. Wie neu.
- La Librairie de Rennes, Rue de Rennes  
No. 95 in Paris:  
Barrande, Système silurien de Bohême.  
Soweit bis jetzt ersch. 860 M bar.
- Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:  
1 Baumgarten, Lehrbuch der pathol.  
Mykologie. (1890.) Geb.  
1 Ernst, die Hebezeuge. Bd. 1. (Brln.  
1899.) Geb.
- Hoffmanns Bot. Bilder-Atlas. 2. A. Origbd.  
— Pflanzen-Atlas. Origbd.
- Korb, d. Schmetterl. Mittel-Europas. Origbd.
- Beck, d. Elektrizität u. ihre Technik.  
(Lpzg. 1898.) Lnbnd.
- Lüpke, Grundzüge der Elektrochemie.  
3. Aufl. Origbd.  
Gebote direkt erbeten.

### Gesuchte Bücher.

- Ernst Ueberweg in Dresden-A.:
- \*Reuter, Werke. Alles in ersten Ausgaben.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

[Z] Zur Versendung liegt bereit:

**KRIMINAL-PSYCHOLOGIE**

VON

**Dr. HANS GROSS**

PROFESSOR DES STRAFRECHTS AN DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄT PRAG.

**ZWEITE AUFLAGE.**Preis broch. 13 *ℳ* 50 *℔*, geb. 15 *ℳ*.

\*\*\*

Das soeben in zweiter Auflage erschienene Werk des bekannten Verfassers ist für Richter, Staats- und Rechtsanwälte, sowie für Polizei- und Verwaltungsbeamte ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch.

**== Prospekte gratis. ==**

== Bitte zu verlangen, unverlangt versende ich nicht. ==

Leipzig, 1. Januar 1905.

**F. C. W. Vogel.**

[Z] Demnächst erscheint:

**Thiers und Bismarck**  
Kardinal Bernis

Zwei Beiträge

zur Kritik französischer Memoiren

von

**Dr. Georg Küntzel**

Professor der Geschichte an der Universität Bonn.

Preis ca. 2 *ℳ* 40 *℔*.

Die erste dieser Arbeiten eines unserer tüchtigsten jüngeren Historiker ist geeignet, Aufsehen zu erregen dadurch, dass sie in ausführlicher Weise die im Vorjahre erschienenen und viel besprochenen Memoiren Ad. Thiers' unter die kritische Lupe nimmt. Besonders sind es die Friedensverhandlungen 1870/71, die in vollständig neuer Beleuchtung erscheinen.

Der zweite Aufsatz behandelt ein hochinteressantes Kapitel französischer Politik bei Ausbruch des siebenjährigen Krieges.

Ich sende nur auf Verlangen.

**Friedrich Cohen in Bonn.**

Gesuchte Bücher ferner:

**M. Hauptvogel** in Gotha:

\*Rothbart, Lutherzimmer auf der Veste Coburg. 1845.

\*Reventlow, mnemotechn. Wörterb. 1844.

\*Jahrb. f. wissensch. Pädagog. Bd. 1. 5. 6. 21. 22.

**J. F. Meier** in Segeberg:

\*Simrock, Mythologie.

\*Am Ur-Quell. Bd. 1.

\*Alles über Hebbel.

**Probsthain & Co.**, 14, Bury Street, British Museum in London W.C.:

\*Aranson, Islanzker Pjoosögur. 2 Bde. (Hinrichs, 1861—64.)

\*Frede, Pêche aux perles.

\*Berichte d. Chem. Gesellschaft 1904.

\*Schulte, Eichhorn. (Enke.)

\*Döllinger, Vorträge. Bd. 2.

**F. Jacob's Buchh.** in Torgau:

1 Ausland 1887. No. 49 (event. Jahrg. 1887 kplt.).

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

Meyer, Comment. z. Marcus- u. Lucas-Evangel. 1867.

Ditscheiner-Wessely, dtshr. Wortschatz. Noetel, Schulreden. 1891.

Held, 3 Belagergn. Kolbergs. 1847.

Hefele, Conciliengesch. 2. A.

Geolog. Karte v. Bayern (aus: Gümbel, Geol. v. Bayern).

Virchows Archiv f. path. Anatomie u. Physiol. Bd. 6. 8. 9.

Zeitschr. f. Psychiatrie. Kplt.

Danmarks Adels-Aarbog, v. Hjort. 1893.

**Felix L. Dames** in Berlin W. 62:

\*Verb. d. Zool.-Bot. Vereins 1882.

\*Sitzungsber. d. Ges. Naturf. Freunde. Berlin 1901—04.

\*Jardine a. Selley, Illustr. of Ornithol.

\*Rüppel, neue Wirbeltiere zur Fauna von Abyssinien gehörig.

**R. Worbs & Co.** (Vierling) in Görlitz:

\*1 Möllhausen, Töchter d. Konsuls.

\*1 Wilh. Busch-Album.

\*1 Zukunft 1904.

\*Storm, Gottfr. Keller. Gesamt-Ausg.

\*Dächsels Bibelwerk.

**Bernard Quaritch**, 15, Piccadilly W. in London:

Goethe, Faust, ein Fragment. 8 vo. 1790.

Martius, Historia naturalis palmarum.

3 vol. 1823—50.

Entomol. Zeitung Nr. 8, Aug. 1844.

Zeitschrift f. wissensch. Zoologie. Vol. XI, Tafeln 2 u. 3.

Mendez (F.), Stadium Appollinare. 4 to. Lugd. 1666.

Menasseh ben Israel, Piedra gloriosa o de la estatua de Nebuchadnesar. 12mo. Amst. 1655.

— Tesouro dos dinim. 4 vols. 8 vo. Amst. 1645—47.

**Franz J. Schmid** in Abbazia (Istrien):

\*1 Spencer, System d. synthet. Philosophie. 11 Bde. Geb.

\*1 Schopenhauer. 6 Bde. Geb.

\*1 Haeckel, Welträtsel. Geb.

\*1 — Anthropogenie. 2 Bde. Geb.

\*1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.

Angebote direkt erbeten.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:

Jodl, Geschichte der Ethik. Bd. 2.

Reinaert, Willems Gedicht van den Vos Reinaerde, von Martin. (Paderborn 1874.)

Prelle, feinere Strophen im ältesten deutschen Sang.

Hippolyti refutationes omnium hairesium. Libr. X. Duncker u. Schneidewin. 1859.

Krit.-exeg. Kommentar über d. Neue Test., v. H. A. W. Meyer.

Wellhausen, Phariseer und Sadducäer.

Geographi Graeci minores ed. Hudson. L. 1846.

**Hessische Schulbuchh.** in Cassel:

\*Dahn, e. Kampf um Rom.

**W. Solinus** in Düren:

\*Vosen, Christentum u. Einsprüche seiner Gegner.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Dozy, Glossaire des mots espagnols. 2. ed. 1869.  
 Blunt, Dict. of doctr. a. hist. theol. — Dict. of sects. 1891.  
 Theater der Deutschen. 18 Bde. 1768-76.  
 Pawlowsky, russ.-deutsches Wörterbuch. Codex Marianus, ed. Jagic. 1883.  
 Miclosiö, Lexicon palaeoslovenicum.  
 Hiot, der indogerman. Ablaut. 1900.  
 Blass, Gramm. d. neutest. Griechisch.  
 Boehlingk, Sanskr.-Wörterb. in kürz. Fass.  
 Kalidasa, Meghaduta, v. Stenzler.  
 Artis auriferae quam Chemiam vocant. Basil. 1572 od. Basil. 1610.  
 Manget, Biblioth. chem. curiosa. Col. 1702.  
 Theatrum chem. Argent. 1662.  
 Gebri, regis Arabum, summa perfectionis. Gedani 1682 od. 1687.  
 Becher, Physica subterranea. Franc. 1669.  
 — Institutiones chimicae. Mogunt. 1662.  
 — Oedipus chemicus. Franc. 1664.  
 — Laboratium chemicum. Franc. 1680.  
 — Theses chimicae. 1682.  
 Stahl, Fundamenta chimiae. Norim. 1723.  
 — Specimen Becherianum. 1702.  
 Breydenbach, Itinerarium Hierosolimi. Spirae 1490.  
 Ebers, durch Gosen z. Sinai.

**Paul Neff Commissionsgesch.**, Stuttgart:  
 \*Baukunde d. Architekten. I. 1. Aufbau. Berlin. Gut erhalten.

**Otto Maier** in Leipzig:  
 Chemisches Centralblatt 1897 u. folg. Kunstwart 1903/04.  
 Der Türmer 1904.  
 Bilz, Naturheilverfahren.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Lamprecht, deutsches Wirtschaftsleben im Mittelalter. 3 Bde. in 4 Tln.

**Johs. Burmeister** in Stettin:  
 \*Anzengruber, ges. Werke. 10 Bde. Geb.  
 \*Arndt, E. M., Werke. 6 Bde. 1. einheitl. Ausgabe. Geb.  
 \*Büchmann, gefl. Worte, fortges. v. W. Robert-tornow. Geb.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom. N. Ausg. 3 Bde. Geb.  
 \*Eichendorff, Werke, v. Dietze. 2 Bde. Geb.  
 \*Fontane, ges. Romane u. Erzähl. 12 Bde. Geb.  
 \*Freytag, Soll u. Haben. Geb.  
 \*Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. Geb.  
 \*— Schluck u. Jau. Geb.  
 \*— Vor Sonnenaufgang. Geb.  
 \*— Weber. Geb.  
 \*Ompteda, Eysen. 2 Bde. Geb.  
 \*— Sylvester v. Geyer. 2 Bde. Geb.  
 \*Ruskin, Wege z. Kunst. 4 Bde. Geb.  
 \*Vischer, Shakespeare-Vorträge. Bd. 1-5. Gebunden.  
 \*Sudermann, Katzensteg. Geb.

**Lehrmittelanstalt** in Bensheim:  
 Pape, griech.-dtschs. Handwörterbuch. 2 Bde.  
 Georges, gr. lat.-dtschs. Handwörterb. 2 Bde.

**Singer & Wolfner** in Budapest VI:  
 \*Jannasch, die Wege u. Entfernungen zur See im Weltverkehr.

**Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 \*Katholik. Jahrg. 1843; 44; Heft 7—9 v. Jahrg. 1827; S. 257—72 v. 1830; Heft 3 v. 1836; S. 25—52, 545—72 u. Beilage 3 u. 13 bis Schluss v. 1849; Heft 7—12 von 1853. Die betreff. Jahrgänge auch komplett.

\*Graz (Steiermark). Alles in Wort u. Bild.  
 \*Monumenta Boica. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Brouzet, N., Essai sur l'éducation médicale des enfants, et sur leurs maladies. 2 Bde. Paris 1754 od. dtische. Ausg.  
 \*Egypten. Alles darauf Bezügl. in Wort u. Bild, auch alte Landkarten hiervon.  
 \*Relief-Pläne v. Jerusalem u. Umgebung.  
 \*Aetius. Werke von denselben in  
 \*Monteux. Lyoner Ausg. m. Erklärn. v.  
 \*Joubert. Hugo Solier.

\*Albani, Menologium Graecorum. Kplt. u. einzelne Bde. Auch defekte Bde.  
 \*Witsen, Nic., Noord- en Oost-Tartarye, behelzende eene beschryving. Amst. 1785.  
 \*Amerika, — Böhmen, — Türkei, — Russland. Alle Werke darüber, auch ohne Illustrationen in allen Sprachen bis 1800.  
 \*Kinderkrankheiten. Alles darüber aus allen Zeiten. Auch allgem. med. Werke, die einiges üb. Kinderkrankh. enth., werden gekauft.

\*Nassau. Alles darauf Bezügl.  
 \*Geiss, Ernst, Gesch. d. Stadtpfarr. St. Peter in München. Lfg. 1. Münch. 1867.  
 \*Innocenz XI., Portraits des Papstes.  
 \*Münchener Kalender, illustr. v. O. Hupp. Jahrg. 1885.  
 \*Theiner, Schweden u. d. heilige Stahl. 3 Bde.  
 \*Rops, F., les Salaniques.  
 \*— le Parnasse satirique.  
 \*Greiner, O., vom Weibe. (5 Radierungen.)  
 \*Lossow, Zeichnungen z. Wirtshaus a. d. Lahn.  
 \*Le Poilevin, les diableries érotiques.  
 \*Bouchot (?), les Proverbes en Actions.  
 \*Lysistrata, illustr. v. Aubrey Beardsley.

**H. Weiter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 \*Bulletin de l'Académie de Médecine de Paris.  
 Vol. 5. (1839—1840.)  
 Vol. 25. (1859—1860.)  
 Vol. 26. (1860—1861.)

\*Teuffel, Hist. de la littérature romaine. (Paris. Vieweg.) Bd. 2 u. 3 od. kompl.

**Fr. Bahn** in Schwerin i. Meckl.:  
 \*Ältere Jahrgänge d. Spinnstube.  
 \*— do. Daheimkalender.  
 Angebote direkt.

**Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Sch.-Ausg.  
 \*Chamberlain, Rich. Wagners Dramen.  
 \*Ploetz, Auszug aus der Geschichte.  
 \*Kant, Anthropologie  
 \*Grössere neuere Werke über Mikroskopie.  
 \*Alles über Heinrich Heine.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
 1 Hirsch, S. R., vorläuf. Abrechnng. 1861.  
 1 Israel. Centralbl. f. d. orthod. Judentum. Jg. 1—42.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Palacki, Gesch. Böhmens.  
 \*Pelzel, Gesch. Böhmens. (1817.)  
 \*— Lebensgesch. d. Königs Wenzel. (1788.)  
 \*Zeitschrift, Oesterr. botan. 1851. 54-58. 70.  
 \*Beckford, . . . Jamaica.  
 \*Kunstblatt, Christl. 1867. 84. 89.  
 \*Monatsschrift, Balt. Bd. 8. 14. 15. 16. 24—26. 27.  
 \*Revue, Nordische. Bd. 2.  
 \*Revue, Russische. Bd. 1. 3.  
 \*Staatsarchiv. Bd. 10—15.  
 \*Mitteilgn. dtsebr. Patentanwälte. I. III.  
 \*Gervais, Anc. de l'homme.  
 \*F(T?)ignier, l'homme primitif.  
 \*Zimmermann, l'homme, nature humaine.  
 \*Keussen, Geschichte Crefelds.

Auch defekt.

**Paul Deter** in Quedlinburg:  
 Schütze, Theod. Storm.  
**J. Deibler's Nf.** in Wien, I.:  
 \*Choulant, Gesch. d. anatom. Abbildgn. 1852.  
 \*Hirths Formenschatz. 1883.  
 \*Droysen, histor. Handatlas.  
 \*Laband, Staatsrecht. 4. A. 4 Bde.  
 \*Handb. d. pathog. Mikroorgan. Von Kolle u. Wassermann. Kplt.  
 \*Hebbel, Hoffm. u. Campe. 1891. Bdchn. 4 u. 7.  
 \*Mörrike, ges. Schriften.  
 \*Bettina v. Arnim, Briefwechsel; — Ilius Pamphilus.  
 \*Jahrb. d. k. k. Krankenanst. 1892 u. 1902.  
 \*Gesch. d. Heil. Geist-Hospit. i. Wien.  
 \*Handzeichn. alter Meister. Bd. 4. 5. 6.  
 \*Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Sprachen.  
 \*Ratzenhofer. Alles.  
 \*Raguenet, Sculpture. Sow. ersch.  
 \*Zwinger, Theatr. botanicum.  
 \*Zimmermann, Berr. d. Eisenbahnoberbaues.

**J. Langs Buchh.** in Karlsruhe i. B.:  
 \*1 Cahu, Reichsgesetz über Erwerb der Staatsangehörigkeit.  
 \*1 Helbling, Bürgerl. Recht.  
 \*1 Arnsperger, Sammlg. bad. Apothekergesetze.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne) in Köln:  
 Entsch. in Civilsachen. 44. 45. 48 u. folg.  
 Schell, kath. Dogmatik.  
 Linsemann, Moralthologie.  
 Kreutzberg, das Gebet.  
 Lierheimer, Parabeln u. Gleichnisse.  
 Martin, Theophilus.  
 Ehrhard, d. Katholizismus. u. d. 20. Jahrh.  
 Kraus, Cavour.  
 Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 3—5.  
 Stramberg, Antiquar. d. Nahethals.  
 Brehms Tierleben. Kol. Ausg.  
 \*Collection Hope. Lond. 1894.

**Librairie Fischbacher** in Paris:  
 Das Museum. Bd. 1 in Liefgn.  
 Körte, die Sprichwörter. 1861.  
 Platonis op. omn. I. III. Symposium, ed. Stallbaum.  
 Rüstow, der deutsche Militärstaat vor u. wäbr. d. Revolution. 1851.  
 L. da Vinci, d. Buch v. d. Malerei 1882.

**A. Send's Buchh.** in Meerane:  
 Weltall u. Menschheit. Bd. 2—5. Geb.

- Loescher & Co.** [Bretschneider & Regen-  
berg in Rom:  
Taubstumme. Alles üb. sie in allen Spr.  
\*Ducange, Glossarium graecitatis. 1688.  
Ehrmann, melanot. Pigment. (Bibl. med.  
II, 6.)  
Verhandlgn. d. Ver. z. Beförd. d. Gewerbe-  
fleisses, von Anfang bis 1881.  
Lehmann, Akiba.  
\*Baedeker, Spanien. Deutsch od. franz.  
Nach 1895.  
\*Bopp, vergleich. Grammatik. 3. A.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:  
Streicher, Andreas, d. Flucht mit Schiller.  
**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
\*Winckler, der Thontafeld. v. El-Armana,  
v. Abel.  
\*Sozialistische Monatshefte. Jahrg. 1898.  
\*Schmidt, tibet.-dtsh. Wörterbuch.  
\*Rehbein u. Reincke, Landrecht.  
\*Merx, neusyr. Lesebuch. 1874.  
\*Schopenhauer. Von ihm, über ihn.  
\*Hermes. Bd. 6—9.  
\*Bülow, Novellenbuch. 4 Bde. 1836.  
\*Frédéric le Grand, Oeuvres. Kleine Ausg.  
\*Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dt. Wörterb.
- Wissenschaftl. Ant.** in Lemberg, Sixtusg. 43:  
\*Alles zur Gesch. v. Danzig u. Oliva.  
\*Korn, Lehrb. der Potentialth. 2 Bde.  
\*Genersich, Reise in die Tatra. Wien 1807.  
\*Brandes, Ausflug in d. Tatra. Lemgo 1805.  
\*Haquet, neueste ph.-polit. Reise etc.  
Nürnb. 1790—06.  
\*Mitteilgn. u. Forschungsarb. auf d. Ge-  
biete d. Ingenieurwes. 1902, 03, H. 3.  
\*Journal f. Gasbeleuchtg. u. Wasserversorg.  
Einz. Bde. u. Reihen vor 1900.  
\*Das Wissen f. Alle. Einige letzte Jgge.  
\*Mayrhofer, polit. Verwaltungsdienst. N. A.  
\*d'Alembert, Opusculs mathém. Paris  
1761—80. T. 7.
- J. Hess** in Ellwangen:  
\*Scherer, Kirchenr. Auch einz. Bde. u. Lfgn.  
\*Archiv f. civ. Praxis. Bd. 57/61.  
\*Hefe, Conciliengesch.  
\*Archiv f. kath. Kirchenr.  
\*Zeitschrift f. d. Savignystiftg.: German.  
Abteilg. Bd. 1—24.  
\*— f. Strafrechtswissensch.  
\*Hinschius, Kirchenrecht.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:  
Kamerad; — Kränzchen. Mehrfach.  
Franz, K. E., Romane. Novellen.  
Busch-Album.  
Schillers Werke. (Grote.) 1877. Bd. 1.  
Georgy, Berliner Range. 10 Bde.  
Werner, Romane. Neue Folge. 5 Bde.  
Loewes Unterr.-Briefe: Franz.; — Ital.;  
— Englisch.  
1001 Tag. Geb.
- Vandenhoeck & Ruprecht** in Göttingen:  
Sybel, Begründung. Alte Ausg. 6. 7. Bd.  
**Buchh. G. Gebethner & Cie.** in Krakau:  
\*1 Caro u. Roepell, Geschichte Polens.  
5 Bde. Komplett.  
Angebote direkt.
- Deutsche Buchhandlg.** in Bozen (Tirol):  
1 Deutsche Klinik. Bd. 8. Gut erhalten!
- K. Schimmelpfeng** in Mülheim-Ruhr:  
1 Beitzke, Gesch. d. dtsh. Freiheitskriege.  
1 Brachvogel, Beaumarchais.  
1 Budde, naturwiss. Plaudereien.  
1 Dahn, Walhall, ohne Illustr.  
1 Donath, physik. Spielbuch.  
1 Ehlers, an ind. Fürstehöfen.  
1 — im Sattel durch Indochina.  
1 — im Osten Asiens.  
1 Eyth, hinter Pflug. I—II.  
1 Frenssen, Getreue.  
1 — Sandgräfin.  
1 — Jörn Uhl.  
1 Freytag, Soll u. Haben.  
1 — verlorene Handschr.  
Ganghofer. Alles.  
1 Grotthuss, Probleme.  
1 Hackländer, Bombardier.  
1 — Sklavenleben.  
1 — Wachtstubenabenteurer.  
Hansjakob. Alles.  
1 Hedenstjerna, allerlei Leute.  
1 Heyse, Novellen. 3 Bde.  
Horn, alte Spinnstubenbände.  
1 — rheinische Dorfgeschichten.  
1 Peters, ostafrikan. Schutzgebiet.  
1 — Goldland.  
1 Polenz, Pfarrer v. Breitendorf.  
1 — Thekla Lüdekind.  
1 — Wurzelocker.  
W. Raabe. Alles.  
Rosegger. Alles.  
Scheffel. Alles.  
Scherr, Michel.  
1 Seidel, Leberecht Hühnchen.  
Sohnrey. Alles.  
1 Lehmann, Freiherr vom Stein.  
1 Sterne, Werden u. Vergehen.  
Storm. Alles.  
1 Telmann, Dolomiten.  
1 Twain, humorist. Schriften.  
1 Weber, Dreizehnlinden.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:  
\*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Kplt.,  
einz. Serien u. Bde.  
\*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrng.  
\*— d. menschl. Weltbegriff.  
\*Bibeln, Alte illustr., defekte. Billigst.  
\*Boswell, Account of Corsica. Glasgow 1768.  
\*2 Brentanos Werke. 7 od. 9 Bde.  
\*Brinz, Pandekten. 2. A. Bd. 1 od. I, 2.  
\*Feuerbach, Wesen d. Christent. Engl. A.  
\*Gray, Poems. London 1768, Dodsley.  
\*Graetz, Gesch. d. Jud n.  
\*Hobart u. Parshall, Generatoren.  
\*Jung-Stilling, sämtl. Schrifte. 1835-38.  
\*— Schriften. 4 Bde.  
\*Kant, Werke, hrsg. v. G. Hartenstein.  
\*Klass. Bilderschatz. Jg. 1. 2. 6. 7. Geb.  
\*Platon. Aus Bibl. Langenscheidt.  
\*Rig-Veda, hrsg. v. Denssen.  
\*Siegel, deutsche Rechtsgesch.
- Franz Bondy** in Wien:  
1 Zeitschrift f. bildende Kunst samt Bei-  
lagen, hrsg. v. Lützw. 1900 u. f.  
1 Niemann, Flibustierbuch.  
1 Gartenlaube 1853.
- Herm. Mayer** in Stuttgart:  
\*»Hütte«, Ingenieurs Taschenbuch.  
\*Dolmetsch, Ornamentenschatz. 3. Aufl.  
\*Staub, Handelsgesetzbuch.  
\*May, Reiseerzählungen. Alles.  
\*Georges, klein. lat. Handwörterbuch. 2 Bde.  
\*Kluge, etymol. Wörterbuch.  
\*Rippmann, Reichs- u. Landesgesetzgebung.  
\*Diercke, Atlas. 6.—
- F. Engelke** in Hamburg:  
Handb. d. Grundbesitzes Scheswig-Holsteins.  
Naumann, Vögel Mittel-Europas.  
Lermolieff, kunstkrit. Studien.  
Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1900—01.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:  
Concours rég. d'animaux. reprod. Expos.  
1855.  
Esper et Charpentier, europ. Schmetterl.  
Mit Suppl. 1832.  
Gmelin, Reise d. Sibirien. 1751.  
Ormerod, Reports on insects.  
Hill, vegetable system. 1762.  
Hooker, Botan. Miscellany.  
— Icones plantarum.  
— London Journal of Botany.  
Paulet, Traité des Champignons. 1793.  
\*Persoon, Observat. mycolog. 1799.  
\*Weber, Primitiae florum Holsat. 1780.  
\*Medicin. Blätter, Wiener. 1884.  
Bacons Reden. Deutsch. 1654.  
— Staats- u. Sittenbeschr. 1654.  
Shakespeare (Schlegel-Tieck-Ausg. in 9 Bdn.)  
Bd. 3. 4.
- Hermann Seippel** in Hamburg:  
1 Birt, d. antike Buchwesen.
- Kath. Vereinsbh. „Unitas“** in Nürnberg:  
\*Schulz, Alb., deutsches Leben im 14. u.  
15. Jahrh. 2 Bde. Geb. Grosse Ausg.  
Angebote direkt erbeten.
- A. Ackermann Nachf.** (K. Schüler) in  
München:  
\*Friedjung, Benedek.  
\*Schlosser, Napoleon I.  
\*Macaulay, Geschichte v. England.  
\*Thomsen, Hof Heinrichs VIII.  
Angebote direkt.
- Nordin & Josephson** in Stockholm:  
Dental Cosmos 1904. Vollst.  
Deutsche Monatsschr. f. Zahnheilkde.  
1902. II. Sem.  
Lehr, Droit civil anglais. 1885.  
Verh. d. 23., 24. u. 26. dt. Juristentages.
- Carl Koch** in Nürnberg:  
\*Riemann, Musiklexikon. Neueste Aufl.  
\*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. 15 A.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Brunner, dtsh. Rechtsgesch. 2 Bde.  
\*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
\*Militärwochenblatt 1850 u. 1858.  
\*Baedeker, Paris.  
\*Stadler, Kants Theorie d. Materie.  
\*Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.  
\*Schwab, Sagen d. kl. Altert. (Bertelsmann).  
\*Gruppe, Kulturgeschichte.
- W. Wunderling's Hofbh.** in Regensburg:  
Ein Jahrg. »Deutsche Alpenzeitung«.  
Gut erh.! In einz. Nummern.



**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Glasers Annalen. Bd. 47.  
 (A) Archiv f. soz. Gesetzgebung. Bd. 16. 17.  
 (A) Hager, pharm. Manuale.  
 (A) Seydel, Staatsrecht. Kl. A.  
 (A) Ergebnisse d. Physiologie. I. II.  
 (A) Texts and Studies, ed. by Robinson. I-VI.  
 (A) Stephanus, Thesaurus graecae linguae. 8 vol. 1831-65.  
 (A) Ephraem. Syrus, Hymni, ed. Lamy. 3 vols.  
 (A) Reifferscheidt, Bibliotheca patrum lat. italica.  
 (A) Maassen, Quellen d. kanon. Rechts.  
 (A) Schoenemann, Bibliotheca histor. lit. patr. lat.  
 (C) Heine, sämrtl. Werke. 20 Bde.  
 (C) Fechner, Psychophysik. 1860.  
 (C) Herrigs Archiv. Bd. 1-38.  
 (C) Zoolog. Anzeiger 1899-1903.  
 (C) Liebigs Annalen. Bd. 166-172. 181-320.  
 (L) Arendt, Technik d. Experimentalchem.  
 (L) Murray, Handbook for India; — Guide to Japan.  
 (L) Nicetas Choniata, Historia, ed. Bekker.  
 (R) Meinhard, reuss. Militär.  
 (R) Liebigs Annalen. Bd. 1. 3. 4. 7. 8. 16. 17. 27. 28. 42. 43. 44. 46. 68. 71.  
 (W) Cuno, Kulturgesch. d. rechtsrhein. Teiles der Erzdiözese Trier.  
 (W) Heimbürg, ges. Romane. 10 Bde.  
 (W) Hettner, Literaturgeschichte.  
 (W) Borchardt, Handelsgesetze.

**C. Winter** in Dresden-A.:  
 Andrees Handatlas. 4. Aufl.  
 Krafft, landw. Lexikon.  
 Fricker, sächs. Privatrecht.  
 Rosegger, ewiges Licht.  
 Kraemer, das 19. Jahrhundert.  
 Robinson Crusoe, übers. v. Altmüller, v. Alvensleben etc.  
 Zobeltitz, Arbeit.  
 Freytag, Ahnen. II. Alter Origbd.  
 Wieland, v. Gruber 37-49. (1824-5).  
 Dumas, Mém. d'un médecin. Kplt.  
 Humboldt, Briefe an e. Freundin.

**C. Strauss** in Chemnitz:  
 \*Credner, geolog. Karte. Sekt. Flöha mit Erläuterungsh.  
 \*Waidmann, geognost. Beschr. d. Kohlenbassins v. Flöha mit geogr. Karten u. 3 Profilen.  
 \*Classen, ausgew. Meth. d. analyt. Chemie. I.  
 \*Schuster u. R., Wörterb. Frz.-dtscher. Teil.  
 \*Baur, Lehrb. d. nied. Geodäsie.  
 \*Stolle, Pickwickier.  
 \*Heinemann, Goethe.

**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
 \*Chemische Berichte. Bd. 1. 2. 3. 5.  
 \*Virchow, die krankhaften Geschwülste.  
 \*Eichhorst, Lehrb. d. prakt. Medizin.  
 Hiecke, gesamm. Aufsätze. 1864.  
 \*Neurol. Centralblatt. Bd. 1-4.  
 Quellwasser. Jahrg. I. III.  
 \*Holtzmann, ind. Sagen.  
 \*Würtz, Dictionnaire de chimie.

**Paul Doebereiner** in Jena:  
 1 Haeckel, gen. Morphologie. 2 Bde.

**Eduard Beyer** in Wien I., Schotteng. 7:  
 Jegerek, Propinationsrecht.  
 Botan. Zeitung, hrsg. v. Solms-Laubach. Die letzten 10 Jahrgge.  
 Berichte d. deutsch-botanisch. Gesellsch. (Borntraeger.)  
 Hornigg, Glossarium zu Walther v. d. V.  
 Braddon, ungeschliff. Diamanten. — enttäuschte Herzen.  
 Führer, Born d. Lebensweisheit.  
 Heines Werke. Bd. 17. 18.  
 Redwitz, Hermann Stark.  
 \*Riedl, magyarische Grammatik.  
 \*Miklosich, slav. Elemente in Magyar.  
 \*Böhler, Leitf. d. Sanskrit-Gramm.  
 Claudianus, dtsch. v. Wedekind.  
 Beltrami, Andrea Orcagna. Owieto 1891.  
 Coën, Path. u. Ther. d. Sprachanomal.  
 Hammer, Wild-, Wald- u. Waidmannsbilder.  
 Roscher, mythol. Lexikon. (Soweit ersch.)  
 Suess, Antlitz der Erde.

**Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Handwörterb. d. Staatswissensch. 7 Bde.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Ill. London News 1904, 1. Sem. od. kplt.  
 Olle-Laprure, la philos. de Malebranche.  
 Mellin, Wörterbuch d. Kantschen Philos.  
 Kurzbeck, Samml. alter Holzschn. 1781.  
 Kant, Vorlesgn. üb. Metaphysik- u. üb. Religionslehre, hrsg. v. Pöhlitz.  
 Paleografia artistica di Montecassino.  
 Le Miniature nei Codici Casinesi.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i. Br.:  
 Lehmann u. P., d. hungernde Russland.  
 Fortlage, griech. Musik.  
 — 6 philos. Vorträge.  
 — 8 psychol. Vorträge.  
 Weismann, Vorträge üb. Descendenztheorie.  
 Ranke, der Mensch. Bd. 2.  
 Neuer dt. Novellenschatz, v. Heyse u. L. Billig.  
 Heinichen, lat.-dt. Wörterbuch.  
 Georges, lat.-dt. Wörterbuch.  
 Scherr, Germania.  
 Allmers, Marschenbuch.  
 Fechner, d. Tagesansicht gegenüber d. Nachtansicht.  
 Kaluza, histor. Grammatik d. engl. Spr.  
 Stoltze, Gedichte.  
 Scherr. Alles erste Ausgaben.  
 Brauerei. Ältere Literatur darüber.  
 Schanz, röm. Literaturgesch.  
 Handbuch d. physikal. Therapie, von Goldscheider u. Jakob.  
 Köstlin, Luther.  
 Kehrein, Fremdwörterbuch.  
 Eulenburgs Realencyklopädie.  
 Gothaer Hofkalender 1903.  
 Freiherrl. Taschenb. 1903.  
 Gräfl. Taschenb. 1903.  
 Müller, d. Befruchtung d. Blumen durch Insekten.

**Max Isling** in Marburg (Drau.):  
 Weiss, Joh. Bapt., Weltgeschichte. Komplet. Hoensbroech, Papsttum. Band 1-2 oder jeden Band einzeln.  
 Shaw, das Buch vom Hunde.

**Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund:  
 Universallexikon der Kochkunst. 2 Bde.

**A. Francke** in Bern:  
 \*Meyer, die wirtschaftl. Grundlagen d. Altertums.

**Otto Buchholtz' Buchh.** in Hörter:  
 \*Rehbein u. R., allgem. Landrecht.

**C. M. Ebell** in Zürich:  
 1 Heilfron, Bürgerl. Recht. 4. Aufl.  
 1 Elbe, Junker von Luzern.

**Max Mencke** in Erlangen:  
 Bizzozero, klin. Mikroskopie.  
 Borinski, deutsche Poetik.  
 Joachimsthal, Differentialrechnung.  
 Kluge, deutsche Nationalliteratur.  
 La Roche, latein. Stilübungen.  
 Maeterlinck, Monna Vanna.  
 Nothnagel, Pathologie u. Therapie. Kplt.  
 Ranke, d. Mensch. 2. Aufl.  
 Scherff, Schlacht bei Beaune la Rolande.  
 Sohm, Institutionen. 8.-10. Aufl.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Alfarabi's philos. Abhandlgn., v. Dieterici. Leid. 1892.  
 \*Ambros, Geschichte d. Musik. 5 Bde.  
 \*v. Clair, Schützengesellschaften.  
 \*Festschrift Bonner Rheinbrücke.  
 \*Gothein, Gesch. d. Rheinschiffahrt.  
 \*Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
 \*Handb. d. prakt. Chirurgie. 4 Bde.  
 \*Johannsen, d. Aether-Verfahren beim Frühtreiben. Jena 1900.  
 \*Kaufmann, Wohlthätigkeitsanstalten.  
 \*Miller, allgem. Gesch. d. christl. Kirche.  
 \*Möller, Pilzgärten ein. südamer. Ameisen.  
 \*Reusch, d. dtschn. Bischöfe u. d. Aberglaube.  
 \*Die „Rheinlande“. Jahrg. 3.  
 \*Rüstow, Krieg 1848-49 in Ungarn.  
 \*Zeitschr. f. Psychologie u. Physiol. d. Sinnesorg. Bd. 20-26.

**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:  
 \*Hegars Beiträge z. Geburtsh. Bd. 3 H. 2.  
 \*Irrenfreund. Jahrg. 5.  
 \*Monatsh. f. Dermatol. Bd. 10, 35 H. 11. 12.  
 \*Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 1. 2. 13-18 m. Ergh.  
 \*Nothnagel, spec. Pathologie. Bd. 8. 16 II.  
 \*Schmidts Jahrbücher. Bd. 1-8, auch einz. Hefte.  
 \*Verhandl. d. Congr. f. inn. Med. XXI u. Reg.  
 \*Virchows Archiv. Bd. 156. 158. 153 III.  
 \*Wagners Jahresbericht. Jg. 30. 37-49.

**M. Gottlieb's Buchh.** in Wien I., Schulerstr. 1:  
 \*Mehring, Gesch. d. dtschn. Sozialdemokr. Neueste Aufl. Kplt. od. Bd. 3. 4 apart.  
 \*Weininger, Geschlecht u. Charakter.  
 \*Goethe-Jahrbuch. XIII. XV u. folg.

**Vereinsbuchhandlung** in Innsbruck:  
 \*Feichtinger, Handb. d. Mörtelmater.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 17 Bde. 5. Aufl. Geb. Origbd.  
 \*Reeb, Thesaurus phil.  
 \*Korioth, Geographie v. Palästina.

**W. Fiedlers Antiquariat** in Zittau:  
 Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin.  
 Czermak, augenärztl. Operationen.

**Emil Mönnich vorm. Hans Gnad** in Würzburg:

- \*Centralblatt f. Bakteriologie: Referate. Bd. 32—33.
- \*Hammarberg, Stud. üb. Klinik u. Path. d. Idiotie.
- \*Hyrtl, Lehrb. d. Anat. d. Menschen.
- \*Münch. med. Wochenschr. 1904, Nr. 10.
- \*Kalender v. Hochstift Bamberg.
- \*— do. Würzburg.
- \*Adr.- u. Schreibkal. d. Reichsst. Nürnberg.
- \*Taschenkal. f. d. Reichsst. Regensburg.
- \*Staats- u. Standeskal. v. Mergentheim.
- \*Almanach d. Augsb. Bürgermilitärs.
- \*Hübsch, Chronik d. Stadt und Festung Forchheim.
- \*Rosz, Vers. e. Beschr. d. Festg. Königshofen.
- \*Weber, Demokritos. Geb.
- \*Hauptregister zu Merian, Topographia.
- \*Fillis, Dressur.
- \*Kerner v. M., Pflanzenleben. II.
- \*Purtscheller, Fels u. Firn.
- \*Andrees Handatlas. N. A.
- \*Salings Börsenjahrbuch 1903/04.
- \*Grimm, dtchs. Wörterb. VIII.
- \*Oppenheim, Nervenkrankh. N. A.
- \*Dumas, Jos. Balsamo.
- \*Winterfeld, humor. Soldaten-Geschichten. I. II. IX. X.
- \*— alte Zeit.
- \*Herm. Schmid's Werke.
- \*Seligmann, Histologie d. Auges.
- \*Archiv f. Ophthalmol. Bd. 41 u. folg.
- \*Fürst, Forst- u. Jagdlexikon.
- \*Buchheister, Drogisten-Praxis.
- \*Fischer, Lehrb. d. Chemie f. Pharmaz.
- \*Literaturgeschichten v. Bibl. Institut.
- \*Montfaucon, l'antiquité. I. 1.
- \*Voltaire, Oeuvres. Vol. II. 1751. 16<sup>o</sup>.
- \*Briefwechsel Goethe-Zelter. VI.
- \*Brantôme, Oeuvres. III. Paris 1787.
- \*Mader, Smlg. rechtsrittersch. Erk. XX.

**M. Gottlieb's Buchh.** in Wien, I.:  
 \*Zeitschr. f. Archivkde., Diplomantik usw.  
 \*Wattenbach, Schriftwesen d. M.-A.  
 \*Kopp, Bilder-Schriften.  
 \*Wattenbach, Palaeographie.  
 \*Mabillon, de re diplomatica.  
 \*Gatterer, prakt. Diplomantik.  
 \*Bresslau, Handb. d. Urkundenlehre.  
 \*Löher, Archivlehre.  
 \*Zeitschr. f. d. Archive Deutschlands.  
 \*Archivalische Zeitschr.  
 \*Holtzinger, Katechismus d. Registratur u. Archivkunde.

**Polytechnische Buchh.** (R. Schulze) in Mittweida i. Sa.:  
 3 Diesener, niedere Mathematik.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Rev. Aufl. 1898. Kplt. Neu.  
 Angebote direkt erbeten.

**H. Baehr's Buchh.** in Calbe a/S.:  
 \*Alles von Heimburg, — Marlitt, — Eschstruth, — Samarow.

**O. Gollmann's Buchh.** in Troppau:  
 \*Neue Rundschau (Fischer). Jahrg. 1903 u. 1904. Antiquarisch.

**G. A. v. Halem** in Bremen:

- \*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. 3. Bd.
- \*— do. Gr. A. Kplt.
- \*Freiherrl. Taschenbuch v. 1853 u. 1855.
- \*Holtei, Theater. Bd. 2. (Lorbeerbaum u. B.)
- \*Scherr, Handb. f. Lehrer, Eltern etc.
- \*Gompert, Neue Geschichten a. G. (5. Bd.)
- \*Siebold, Nippon. (Wörl).
- \*Mastüschka, Reisebeschr. d. Padanyschen Hochländer.
- \*Prestel, das astronom. Diagramm.

**Hermann Schellenberg** in Wiesbaden:  
 \*Kommentar z. Stempelsteuergesetz, von Heinitz. 2. Aufl.  
 Angebote erbitte direkt.

**Rossberg'sche Buchh.** Jäh & Schunke in Leipzig:

- Grützmann, sächs. Privatrecht.
- Otto, sächs. Lehnrecht.
- Leuthold, sächs. Verw.-Recht.
- sächs. Wasserrecht.
- Nippold, Kompetenzfragen.
- Wahle, sächs. Berggesetz.
- Dannenberg, sächs. Berggesetz.
- Dernburg, Pandekten. 7. Aufl.
- Stein, d. private Wissen d. Richters.
- Das Recht. Jahrg. 1—7. Geb.
- Wetzell, System d. ordentl. Civilprocesses. 3. Aufl. 1878.
- Die neue Zeit. Jahrg. 1—3. (1883—85.)
- Jahrb. d. Entsch. des Kammergerichts, von Johow. Kplt.
- Archiv f. Strafrecht u. Strafprocess, v. Goldammer.
- Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.
- Alles über d. Lippeschen Erbfolgestreit.
- Dahn, ein Kampf um Rom.
- Ring, Herzog von Reichsstadt.
- Freitag, gesammelte Werke. 22 Bde.
- die Ahnen. 6 Bde.
- Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit.
- Kaysers Bücher-Lexikon 1833—40.
- E. M. Lilien u. sein Werk, hrsg. v. Zweig.
- Fuchs, Karikatur. Alles.
- Dennert, vergleichen d. Pflanzenmorphologie.
- Pawlowsky, russisch-deutsches Wörterb.
- Strauss, die Bulgaren. 1899.
- Handarbeiten, illustr. Frauenzeitung. Jahrg. 1901—02. (Verlagsanstalt Vera, Berlin.)

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:

- \*Barthold, Soest.
- \*Ostfries. Urkundenbuch, v. Friedländer.
- \*Münsterisches Urkundenb., v. Niesert.
- \*Archiv f. Gesch. Westfalens, v. Wigand.
- \*Urkundenb. d. hist. Ver. f. Niedersachsen.
- \*Westfälisches Urkundenbuch.
- \*Niederrhein. Urkundenb., v. Lacomblet.
- \*Bender, Gesch. v. Warstein.
- \*Morgott, Mariologie.
- \*Asseburger Urkundenbuch. Bd. 1. 2.
- \*Beloch, griech. Geschichte.
- \*Linnig, deutsche Mythenmärchen.
- \*Gelbweisse Lieder.

**Paul Schultze's Buchhdlg.** in Torgau:  
 1 Büchmann, geflügelte Worte.

**Franz Leuwer** in Bremen:  
 \*Fillis, Dressur und Reitkunst.

**Ernst Carlebach** in Heidelberg:

- \*Bäck, Gesch. d. jüd. Volkes.
- \*Bassermann. Portraits, Schriften etc.
- \*Chemikerztg. 1883, II, Tit. u. Reg.; 1884, Nr. 1 u. 2; 1887, Nr. 50; 1889, Nr. 72 u. Repert. 29; 1898, Nr. 62 od. betr. Jgge.
- \*Czermak, augenärztl. Op. Lfg. 3-7 u. kplt.
- \*Entsch. d. R-G. in Civils. Reg. zu 1—40.
- \*Eyth, Wanderbuch e. Ingenieurs.
- \*Fürstenthal u. Scheyer, Moreh Nebuchim.
- \*Gneist, Zweikampf u. germ. Ebre. 1848.
- \*Goethe. Sophienausg. Zweite Abt.
- \*Goethejahrb. 1—6. 19—25. (Auch einz.)
- \*Grimm, Wörterb. Nach 1887 ersch. <sup>III</sup>
- \*Häusser, bad. Revolut. 1851.]
- \*Hettner, Robinson. 1854.
- \*Heyne, dtchs. Wörterb. 3 Bde.]
- \*Hoffmann, E. T. A., Erz. a. s. letzt. Lebensj.
- \*Kauffmann, E. F., 12 Männerchöre. 1838.
- \*König, J., Verunreinigg. d. Gewässer. 2 Bde.
- \*Kühner, Blass u. Gerth, griech. Grammatik.
- \*Kusari, v. Cassel od. Hirschfeld.
- \*Landrecht, Preussisches.
- \*Liebig's Ann. d. Ch. Bd. 245-280. 1889-94.
- \*(Lohbauer, G.,) d. Tannenbauer. 1790.
- \*Meyers gr. Konv.-Lex. 1840. 38 Bde.
- \*Mörke, Gedichte. 4. A.; — Mozart. 1. A.; — Maler Nolton. 1832.

Napoleonporträts, farbige.  
 Niemeyer, Codific. d. intern. Privatr. 1895.  
 Paulus, H. E. G., Sophronizon. Heft 3. 1819.  
 Revolut.-Almanach. 1796, 99. 1800, 03, 04.  
 Schlessing, deutscher Wortschatz.  
 Schmid, K. A., Encycl. d. Erziehgs. 1. u. 2. A.  
 Wagners Jahresber. d. chem. Techn. 1891-98.  
 Weitbrecht, Carl. Alles v. dies. Autor.  
 Winter u. Wünsche, jüd. Lit. 3 Bde. Geb.  
 Zeitschr. f. kath. Theologie 1900—1904.

**Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde.  
 Sievers, 5 Erdteile.  
 Ranke, Mensch.  
 Lenz, Naturgeschichte.  
 Freitag, G., sämtl. Werke.  
 Dahn, Fel., sämtl. Werke.  
 Schopenhauers sämtl. Werke.  
 Kants sämtl. Werke.  
 Ebers, sämtl. Werke.  
 Scheffels sämtl. Werke.  
 Wielands sämtl. Werke.  
 Voss' sämtl. Werke.  
 Wolff, Julius, sämtl. Werke.  
 Schlossers Weltgeschichte.  
 Heimburgs Romane.  
 Eschstruths Werke.  
 Grimm, Wörterbuch d. dtchn. Sprache.  
 Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde. 2. Aufl. Heft 26 apart.  
 Detzner, Zahnersatzkunde.  
 Güldner, Verbrennungsmotoren.  
 Eulenburgs Realencyclopädie. Bd. 20—26.  
 Jacobsens Repertorium 1894—1904.  
 Journal f. Gasbeleuchtung 1900—1903.

**J. Hallauer**, Bh. in Oerlikon (Schweiz):  
 1 Krauch, Prüfg. chem. Reagentien. Geb.

**Friedr. Spies** in Baden-Baden:  
 \*1 Roller, üb. Hotelbauten. Berl. 1879.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Brinckmann, Kunst u. Handwerk in Japan.  
 \*Anaxagoras, ed. Schaubach.  
 \*Hugi, Wesen d. Gletscher.  
 \*Linné, Epistolae ineditae.  
 \*Keussen, Geschichte Crefelds.  
 \*Springer, Kunstgeschichte. A. e.  
 \*Erdöl, Bergöl, Naphtha, Asphalt. Alles darüber in allen Spr.  
 \*Hesekiel, 7 Königsbuch.  
 \*Gutzkow, Götter; — Helden; — Don Quixote,  
 \*Schiller, Thalia. Kplt. u. e.  
 \*Peiser, Kinderakt.  
 \*Christ, Genus Elaphoglossum.  
 \*Giesenbagen, Farngattg. Niphobolus.

**H. L. Schlapp**, Hofb. in Darmstadt:  
 \*Oppenhoff, Strafgesetzbuch.  
 \*Löwe-Hellweg, Strafprozessordnung.  
 \*Landmann, Gewerbeordnung.  
 \*Usinger, Gewerbeordnung.  
 \*Piloty, Unfallversicherungsgesetz.  
 \*Reger, Krankenversicherungsgesetz.  
 \*Militärstrafgerichtsordnung, von Seiden-  
 spinner.  
 \*Neues Correspondenzblatt f. d. Gelehrten-  
 u. Realschulen Württembergs. Jg. I.  
 1895.  
 \*Handbuch d. Actien-Gesellschaften 1903  
 oder 1904.  
 \*Volk, Odenwald.  
 \*Dieffenbach, Hessen.  
 \*Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Hft. 1.  
 1884, enth. Abris d. Geschichte Israels  
 u. Judas.  
 \*Buhle, technische Hilfsmittel zur Be-  
 förderung u. Lagerung von Sammel-  
 körpern (Massengütern). Teil I u. II.  
 \*Wiegrebe, Positionsverzeichnis a. d. topo-  
 graph. Aufnahme vom Kurfürstentum  
 Hessen. 1857.  
 \*Kolde, die Heilsarmee. 2. Aufl.  
 \*Die Landesvermessung d. Herzogt. Nassau.  
 Wiesb. 1863.  
 \*Ebert, das amtsgerichtl. Dezernat. Nach  
 1900.  
 \*Landau, hessische Burgen.  
 \*Breymann, Eisenkonstruktionen.

**H. G. Fuchs** in München:  
 \*Freiherrl. Taschenbuch; — Gräfl. Taschen-  
 buch. Je 2 aufeinanderfolgende der  
 letzten Jahrgänge.  
 \*Dorgerloh, A. Menzel.  
 \*Kahler, H., Patricii republicae. Norim-  
 berg. (ca. 1600).  
 \*Portraits namhafter Lithographen und  
 Stecher.  
 Portraits deutscher Techniker, Erfind. etc.  
 Nur direkte Angebote.

**Béla Szilágyi** in Budapest, Karlsring 26:  
 1 Sanders, Wörterbuch der deutschen  
 Sprache. 3 Bde. Geb.  
 1 — Wörterbuch der deutschen Syno-  
 nymen. Geb.  
 Angebote erbitte direkt.

**Albert Müller** in Zürich:  
 Pharmaceut. Zeitung 1904, Nr. 10. 12.  
 13 u. 14. (Berlin, Springer.)

**Rudolf Heger** in Wien:  
 Gaucher, Obstkultur.  
 Plato, von Müller-Steinhart.  
 Ziegler, die geist. Strömungen d. 19. Jh.  
 Taine, Histoire de la révolution française.  
 Sonnenfels, ges. Schriften. 1784. Bd. 5  
 u. 6 apart.  
 Jean Paul, Wahrheit aus seinen Werken.  
 Breier, die beiden Grasel.  
 Scheibe, die Gefangene von Kufstein.  
 Cooper, Lederstrumpferzählgn. 5 Bde.  
 Reichsgesetzblatt, Österr., 1895—1903.  
 Allegorien u. Embleme. 2 Bde.  
 Thesaurus linguae Graecae, ed. Haase u.  
 Dindorf. 9 Bde.  
 Passow, Handwörterb. d. griech. Sprache.  
 2 Bände.  
 Van Heerwerden, Lexikon graecum.  
 Haupt, Lexikon d. griech. Sprache.  
 Friderich, Vögel Europas.  
 Mertens, das belagerte Wien. (Gedicht.)  
 Schneegans, Gesch. d. grotesken Satyre.  
 L'Intermédiaire d. Curieux. Jahrg. 1893  
 — 1904.  
 Galen, Fritz Stilling.  
 Zeitschrift f. Archivkunde u. Diplomatik,  
 v. Höfer.  
 Wattenbach, Schriftwesen d. Mittelalters.  
 Kopp, Bilder u. Schriften.  
 Wattenbach, Palaeographie.  
 Mabilon, de re diplomatica.  
 Gatterer, praktische Diplomatik.  
 Bresslau, Handb. d. Urkundenlehre. 1889.  
 v. Löher, Archivlehre. 1890.  
 Blätter d. Vereins f. Landeskunde Nieder-  
 Österr. 1871.  
 Zeitschrift f. d. Archive Deutschlands  
 1846—53.  
 Archival. Zeitschrift. Stuttg. 1876—88.  
 — Neue Folge 1890.  
 Holtzinger, Katech. d. Registratur u.  
 Archivkunde. 1883.  
 Alles über das Geschlecht derer von  
 Reitzenstein; besonders genealogische  
 Nachweise u. Stammbäume. Auch einz.  
 Bände aus gröss. genealogischen Werken,  
 in welchen derartige Nachweise ver-  
 treten sind.

**Gustav Ranschburg** in Budapest, Franzis-  
 kanerplatz 2:  
 \*Zeitschrift f. Morphologie u. Anthropologie,  
 hrsg. v. Schwalbe. Bd. 6. 7.  
 \*Rau, Mozart.  
 \*Waagen, Kunstwerke u. Künstler in Paris.  
 Berlin 1839.  
 \*Fillis, Grundsätze der Dressur.  
 \*Mittheilungen aus d. German. National-  
 museum. Alle Jahrgge. bis 1895.  
 \*Mittheilungen aus d. Mus. f. deutsche  
 Volkstrachten. Heft 1 u. folg.  
 \*Dictionnaire des peintres et sculptures.  
 4 vols.

**Max Lange** in Gera:  
 \*Stansfeld-Hicks, Jachten, Boote etc., über-  
 setzt von Wiese.  
 Angebote direkt erbeten!

**Adolf Sponholtz** in Hannover:  
 Dernburg, Pandekten.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig  
 Ducere, Napoléon à Bayonne.  
 Geoffroy de Grandmaison, la France et  
 l'Espagne.  
 Sabatier, Descr. gen. d. monnaies byzant.  
 Schwebelius, Centuria epistol. theol.  
 Steinau, Kupferst., Porträt von ihm.  
 Oroz, Decadez viror. illustr. Paraqu. 1759.  
 Sepp von Reinegg, Reisebeschreibung  
 Techo, Histor. Provinc. Paraqu. 1673.  
 Cozza-Luzi, il Paradiso Dantesco.  
 Jahrbuch d. deutschen Braun- u. Stein-  
 kohlen-Werke.  
 Steiner, Geschichte d. Rodgau.  
 Dungerssheim, aliquot epistolae.  
 Mylius, Nov. Corpus constitut. Marchicor.  
 Bulletin du bibliophile 1881—88.  
 Berlinische Nächte. 2 Bde. 1803—04.  
 Roscher, Lexikon d. Mythologie.  
 Kloss, Standesherrschaft i. d. Oberlausitz.  
 Tabernaemontanus, Neues Arznei-Buch.  
 Bergau, Bau- u. Kunstdenkm. i. d. Prov.  
 Brandenburg.  
 Truntz, illustr. Berliner Redensarten.  
 33 Blatt.  
 Nossler, Begengnuss Predigt auf d.  
 Tricesimo.  
 Janaschek, Origin. Cisterciens. Vol. I.  
 Biehler, Gemmenkunde.  
 Erbstein, Schulthess-Rechberg'sche Münz. I.  
 Plato, Regensburg. Münzkabinet.  
 Goltzius, de re numaria antiqu. V.  
 Rasche, Lexicon rei numariae. IV—VII.  
 Neumann, Kupfermünzen. Heft 1—23.  
 Alles über Syrien.  
 Hildebrandt, Reise um die Erde. Blatt  
 No. 5. 7. 15. 18. 29. 32.  
 — do. Aus Europa. Vollst. u. Bl. 3. 12 ap.  
 Archiv des Apotheker-Vereins. Bd. 39  
 (1831).  
 Acta erudit. Lips. nur: Nova acta 1732  
 — 63, Nova supplementa 1735—57.  
 Archiv f. Pharmacie. II. Reihe. Bd. 12  
 u. 16. Auch defekt.

**Sachse & Heinzelmann** in Hannover:  
 \*Alles über Volkstrachten.  
 \*Niedersächsische Costüme.  
 \*Norddeutsche Volkstrachten.  
 \*Hamburger-Vierlandener Trachten.  
 \*Holsteinische — ostfriesische Trachten.  
 Kretschmer, deutsche Volkstrachten.

**Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:  
 \*Berge, Schmetterlingsbuch. Neueste Aufl.  
 \*Burckhardt, Cicerone, v. Bode. 4 Bde.  
 \*Chronik von Hildesheim.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 44 u. folg.  
 \*Haelschner, Strafrecht.  
 \*Mittel d. krimin. Vereinigung. I, 1. 2.  
 3; II, 1. 2. 3; III, 1. 2. 3; V, 1.  
 \*Mosses Reichsadressbuch 1904.  
 \*Stahr, Weimar u. Jena. Geb.  
 \*Zeitschrift für Strafrechtswissenschaft.  
 XXII—XXIV mit den Beilagen.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Löher, kretische Gestade.  
 — nach den glückl. Inseln.  
 — griech. Küstenfahrten.

Ed. Kummer in Leipzig:  
1 Andrees Handatlas. 4. Aufl. Lief. 27.  
29. 31. 45 à 50 ₤.

A. Marcus & E. Weber's Verlag, Bonn:  
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.  
d. letzten Aufl. Geb.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:  
Die Okkupation Bosniens und der Hercegovina. (Generalstabswerk.)

Ed. Kummer in Leipzig:  
1 Vorlesungen über theor. Physik, hrsg. von König etc. I/2. Vorlesungen über Dynamik discreter Massenpunkte von Krigar u. Menzel.

Martin Boas in Berlin NW. 6:  
\*Stacke, op. Freileg. d. Ohres. 1897.  
\*Haeckel, ind. Reisebriefe. 2. A.  
\*Lehmann-Neumann, Bakteriologie. 3. A.  
\*Schönenberger, Einfluss d. Lichts.  
\*Schuchardt, Krankh. d. Knochen.  
\*Schultze-Naumburg, Kultur d. weibl. Körpers.  
\*Schwarz, Schlachthöfe. 2. A.  
\*Sobotta, Atlas d. Histologie.  
\*Sommer, Diagnostik d. Geisteskr. 2. A.  
\*Sonnenburg, Perityphlitis. 4. A.  
\*Spalteholz, Handatlas. Alles.  
\*Strassmann, gerichtl. Medizin.  
\*Struve, Pflanzenkost. 1849.  
\*Thiem, Unfallkrankungen.  
Tigerstedt, Physiol. d. Kreislaufs.  
\*Treitschke, histor. Aufsätze.  
\*Turban, Lungentuberculose.  
\*Schmidt-Friedheim.  
\*Virchow, Fall v. angeb. Hydrocephalus.  
\*Ziehen, Psychiatrie.  
\*— Leitf. d. phys. Psychol.  
\*Waininger, Geschlecht u. Charakter.  
\*Deutsche med. Wochenschrift 1904.  
\*Münchener med. Wochenschrift 1904.  
\*Wolff, Transformation d. Knochen.

Ludwig Toldi in Budapest:  
1 Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure 1896—1904.  
1 — do. 1.—39. Jahrg.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:  
\*Wundt, psycholog. Vorlesungen.  
\*Fechner, Psychophysik.  
\*Blasius, Erklärg. d. akiurg. Abbildgn.  
\*Zittel, Grundz. d. Palaeontologie.

Anstalt Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:  
Wasielewski, Violine u. ihre Meister.  
Unger, Verträge zu Gunsten Dritter.

Otto Kuhn in Leipzig:  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 2. 3.  
\*Lübke, Abriss d. Gesch. d. Baustile.

H. Grevel & Co. in London:  
1 Lehrs, der Meister W. ŷ. Dresden 1895

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz:

Herr, Lehrb. d. höh. Mathem. 3. Aufl. 2 Bde.

Laube, H., das erste deutsche Parlament (1849).

Stubenrauch, Kommentar z. ö. b. G.-B. 8. Auflage.

Janka, öst. Strafrecht. 4. Aufl.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:

\*Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde. Geb.! Angebote gef. direkt!

Holze & Pahl in Dresden:  
Gozzi, Werke, dtsh. v. Werthes. 1795.  
— do., dtsh. v. Streckfuss. 1805.

L. Hartman's Buchh. in Agram:  
\*Emanuel Alvarez-Monographie.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin N.W., Dorotheenstr. 75:  
Boyen, Erinnerungen, hrsg. von Nippold. 3 Bde. 1889—90.

Casanova, Memoiren, v. Buhl. 18 Bde. 1850—51.

Haym, W. v. Humboldt. 1856.  
Hesekiel, Fromm und feudal. 1886.

Quellenschriften für Kunstgeschichte. Bd. 18: Leonardo da Vinci.

Trollope, Lady Eustaces Diamonds. — Phineas Redux. (Asher Coll.)

Kletke, Märchensaal. 3 Bde. 1845.  
Brückner, Peter der Grosse.

Hermann Kuhz in Berlin S.:

\*Dahn, e. Kampf um Rom. Gut erh. Ant.  
\*Busch-Album. Gut erh. Antiqu.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73  
Longfellow, Hiawatha, dt. v. Knortz. J. 72.  
Zeitschr. f. Strafrechtswissensch. 1—9, auch einzeln.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. O.-Bde

Walter G. Mühlau in Kiel:  
\*Cesàro, Vorlesg. über natürl. Geometrie.

\*Hinrichs' Bücherkatalog. Alle vor 1850 ersch. Bde.

\*The Studio. Bd. 1—16.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:

\*Rossini, Gazza ladra. Orchesterpartitur mit ital. Text.

\*Opernpartituren sämtlicher Komponisten. (Stets!)

H. Schrag in Nürnberg:  
\*Monatsschrift f. Unfallheilkunde 1894. Heft 12.

\*Krieg-spielplan v. Gumbinnen-Darkehnen 1:8000, hrsg. v. d. Karten-Abteilg. d. preuss. Landesaufnahme. 70 Blätter auf Pappe gez. M 45.50 od. unaufgezogen M 17.50.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Meyer, Sammlung praktischer Winke.

v. Reichenau, Die Wachsende Feuerkraft.

Liebach, Bataillonsführung.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Meyers  
Historisch-Geographischem  
Kalender für 1905.

Preis 1 Mk. 75 Pfg. ord.

Der Rücksendungstermin erlischt am 15. Januar, weshalb nach diesem Tage keine Remittenden mehr angenommen werden können.

Leipzig, 31. Dezember 1904.

Bibliographisches Institut.

#### Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hermann Cohen  
Ethik des reinen Willens

brosch. 12 M no., geb. 13 M no.

Sofortige Erfüllung meiner Bitte werde ich mit Dank anerkennen. Ich gebrauche die Exemplare zur Erledigung der täglich einlaufenden Barbestellungen. Zugleich ersuchte ich alle Firmen mit direkter Karte um sofortige Remission.

Hochachtungsvoll

Berlin,

30. Dez. 1904.

Bruno Cassirer.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Duden, Orthographisches Wörterbuch der Deutschen Sprache.

7. Auflage. In Leinw. geb. M 1.65 ord.

Meyers Handatlas. 2. Auflage. In Halbleder gebunden M 13.50 ord.

Grillparzers Werke. Herausgegeben von R. Franz. I. Band. In Leinwand gebunden M 2.— ord.

Krauss, Karte von Japan, Korea, Ost-China und der Mandschurei. In Umschlag gefalzt 80 ₤ ord.

Nach dem 31. Januar kann von diesen Werken nichts mehr zurückgenommen werden.

Leipzig, 31. Dezember 1904.

Bibliographisches Institut.

Noch vor der D.-M. erbitte ich zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Nicolai, Jörlik. Brosch. 3 M netto, geb. 3 M 75 netto,

da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt.

Schwerin, 30. Dezember 1904.

Fr. Bahn.

Umgehend zurückbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

San.-Rat Dr. Falkenstein

Die Sicht an sich und in Beziehung zu den anderen Stoffwechselkrankheiten.

Berlin, 31. Dezember 1904.

E. Ebering, G. m. b. H.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen e. jungen Mann, fachtechnisch gebildet, auch im Korrekturlesen geübt, für Kontorarbeit, Auslieferung und teilweise Buchführung.

Angeb. mit Zeugn. u. Photogr. u. Ang. d. Gehaltsansprüche direkt erbeten.  
Gotha. Hofbuchdruckerei.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen, jüngeren

### Sortimentsgehilfen,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an

Sauerländer's Sort.-Buchhandlung  
(Krauß & Brad) in Aarau.

In der Sortimentsabteilung meines Geschäftes ist für sofort ein Gehilfenposten zu besetzen. — Ich suche einen tüchtigen u. gewissenhaften, jüngeren Mitarbeiter, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut sein muss und Routine im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Kenntnisse der modernen Sprachen, spez. des Englischen, erwünscht. — Anfangsgehalt 125 M.

Gef. Angebote unter Beifügung einer Photographie direkt erbeten.  
Berlin W., Potsdamerstr. 27b.

Edmund Meyer,  
Buchhändler u. Antiquar.

Ein lebhaftes Sortiment Süddeutschlands sucht für 1. April oder auch früher einen in Buchführungsarbeiten bewanderten, rasch arbeitenden Gehilfen. Bevorzugt würde ein Herr mit Kenntnis der polytechnischen Literatur und der zu stenographieren vermag. Angebote unter Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts sowie Beifügung von Zeugnisausschnitten und womöglich Photographie durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 4158 erbeten.

Zum baldigsten Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt M. 110.—. Photographie erwünscht.

Altona. J. Garder,  
Buch- u. Kunsthandlung.

### Junger Sortimenter,

der soeben die Lehre verlassen haben kann, für lebhaftes Sortiment gesucht. Anfangsgehalt 75 M., das bei zufriedenstellenden Leistungen gern aufgebessert wird. Strebende, solide und gut empfohlene junge Leute wollen sich unter Einreichung ihres Zeugnisses und ihrer Photographie melden unter K. Z. 20 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig. Wissenschaftl. Verlagsbuchhandlung sucht einen jüngeren, exakt arbeitenden Gehilfen. Antritt kann eventl. sofort erfolgen. Angebote mit Zeugnisausschnitt und mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 19 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag sucht zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der in den Herstellungsarbeiten gut bewandert ist und sich für die Reise zum Besuche von Buch- u. Papierhandlungen eignet.

Bewerbungsschreiben m. Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe des letztgehabten Gehalts an Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart, Calwerstr. 33, unter V. R. 72 erbeten.

Zu sofortigem Antritt noch ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Neustadt a/Orla.

Hertel's Buchhandlung.

### Junge Dame,

der doppelten Buchführung mächtig, als Buchhalterin für das Bureau einer grösseren Musikalienhandlung in angenehmer Stadt Süddeutschlands gesucht.

Es wollen sich nur qualifizierte, an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnte Damen melden.

Angebote, denen Zeugnisabschr. u. Bild beizufügen sind, u. A. Z. 22 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Sort. sucht sogl. od. sp. Stellg. i. Sort., Verlag. — Gern II—12 St. Arbeitszeit (schnell!) — Angeb. u. H. S. 12 hauptpostl. Frankfurt a.M.

Tüchtiger, mit allen Arbeiten, einschl. Herstellung, Vertrieb, Druckerei-, Zeitschriften- und Inseratenwesen gründlich vertrauter

### Verlagsgehilfe

mit Gymnasialbildung,

gewissenhafter, durchaus selbstständiger Arbeiter, perfekt in Buchhaltung und gewandt in Korrespondenz, in völlig ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf I. Zeugnisse nur 1. Firmen

zum 1. April 1905 oder später

dauernde aussichtsreiche Stellung in grösserem Verlag.

Werte Ang. m. Gehaltsang. unt. 21 an d. Gesch. d. B.-V. erb.

Erfahrener und gewandter älterer Herr, tüchtiger Sortimenter und Antiquar, bewandert auch in den im Verlag vorkommenden Arbeiten, sucht möglichst in Berlin od. Umgebung für sofort Stellung.

Betreffender eignet sich auch zu einem Vertrauensposten für Kasse und Buchführg. Erste Referenzen.

Gef. Angebote unter H. 289, postlagernd Berlin SW., Postamt 11.

## Vermischte Anzeigen.

# Achtung!

Für Verleger militär- und marine-technischer Werke.

Wie bitten, uns die Neuheiten Ihres Verlages aus obigen Zweigen sofort nach Erscheinen in je 1 Exemplar zur Ansicht zu senden.

Wien I.

Franz Leo & Comp.

## Die neue Rundschau



XIVter Jahrgang der  
Freien Bühne



### Schluss

der Inseratenannahme für  
das Februarheft  
am 10. Januar.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /  
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag.

Ein m. dem Verlags- und Inseratengeschäft sehr vertrauter früherer Verlagsbuchhändler sucht Nebenbeschäftigung, speziell f. d. Abendstunden. Angeb. erbeten u. „G. A. 24“ Berlin, Postamt 57.

Suchen ca. 1000 Bunt- od. Sidrude,  
nicht über 39/51 cm, als Prämie geeignet,  
billigst. Probe direkt erbeten!  
Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Vl.

Tüchtige Reisebuchhdlg., auch Kolporteur  
für eine vorzüglich ausgeführte

illustrierte billige vollständige  
Reuter-Ausgabe,

2 Bände Deg.-Format, über 1100 Seiten,  
gesucht. Angeb. u. 18 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Remitt. - Fakturen u. Transportzettel

versende ich heute an alle Firmen, mit denen ich die Ehre habe, in Rechnungsverkehr zu stehen.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1904.

## Karl Robert Langewiesche.

Heute versandte ich meine Remittenden- und Disponentenfaktur D.-M. 1905 in zwei Exemplaren. Die Transportzettel gelangen in der Zeit bis zum 15. Januar zur Versendung.

Berlin, 28. Dezember 1904.

Otto Janke.

## O.-M. 1905.

Remittenden - Fakturen und Abschlusszettel umgehend erbeten.

Berlin N. 4, Hessische Str. 8.

P. Schöber, akadem. Buchhandlung, Verlag d. »Berliner Studenten-Almanach«.

Vaden, ca. 32 qm m. Stube, Küche etc., nahe Bahnhof, Hauptverkehrsstr., Haltest. d. elektr. Straßenb., in nächster Nähe von drei Schulen, vorzügl. geeignet f. Buch- u. Papierhandel sofort oder z. 1. April 1905 preiswert zu verm. Steglitz, Albrechtstr. 31.

Bis 20. Mai d. J. eingehende

## Ostermeh-Zahlungen

verzinsen wir mit 4% unter Gutschrift von 1% Mehagio.

Regensburg, 2. Januar 1905.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.



Vollständiges  
Opern-, Operetten- usw.

\* \* **Textlager** \* \*

Breitkopf & Härtel  
Leipzig

Festspiel zu Kaisers Geburtstag erbittet à cond. die Gregorius-Buchh., G. m. b. H. in Köln a. Rh.

Georg Rosenberg, Verlagskonto in Fürth i. B.:

Disponenden nicht gestattet.

## Welche Verlagsbuchhandlig. übernimmt praktisches Erwerbsbuch?

Angebote unter F. T. D. 938 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

## Alishees

von Illustrationen aus der deutschen und preußischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert F. A. Berger in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 M.

Unverlangte Zusendung von Neuigkeiten über Kirchenmalerei und Kirchenschmuck stets erwünscht.  
Fulda.

G. Rehrkorn'sche Buchhandlung  
(F. J. Reinhardt).

Am 29. d. M. starb unerwartet nach kurzem Krankenlager, am Herzschlag, der Buchhändler

## Georg Maske

in Bad Salzbrunn, im nahezu vollendeten 61. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme im Namen der Hinterbliebenen an

Trachenberg i. Schl.,  
den 31. Dezember 1904.

Curt Maske.

**Zur Beachtung!** Am Erscheinungsfest, Freitag, den 6. Januar, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 61. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 63. — Schwedische Kalender. S. 68. — Zur Leistungsfähigkeit der Druckereten in der Reformationszeit. S. 66. — Kleine Mitteilungen. S. 66. — Personennachrichten. S. 68. — Sprechsaal. S. 68. — Anzeigebrett. S. 69—96.
Ackermann Rchf. in Mtl. 90. Deter in Quebl. 89. Heger in Wien 70. 93. Leudart, J. C. C., 80. Ranschburg 93. Streifand, G., 89. 93.
Admittur. „D. Mechaniker“ 80. Deubler in Wien 87 (2). Hertel in Neust. 95. Leuchner & U. 94. Rosenber in Fürth 93. 96. Südtichs. D., 89. 93.
Aufr. Pfalzta 94. Dtsche. Buchh. in Boy 90. Desjische Schulbuch. 88. Leuwer 92. Rosenthal, V., in Mtl. 89. Südtichs. Verl.-Anst. U 1.
Bahn in Schwerin 89. 94. Diez Rchf. in Stu. 76. Dersjische Schulbuch. 88. La Librairie de Rennes 87. Rothberg'sche Bh. in Le. 92. Sjelmski 69.
Baehr's Bh. in Galde 92. Doebereiner 91. Dunder, A., in Brin. 78. Eppel in Gär. 91. Sachtje & G. 93. Sauerländer's Sort in Karau 95. Troemer's Ansb. 91.
Baay 87. Ebel in Gär. 91. Ebering 95. Eichenberg 79. Engelke 90. G. gelmann in Le. 76. Fiedler in Pitt. 91. Fischer, S., in Brin. 71. 95. Jod W. m. b. G. 91. Franke in Bern 91. Friedländer & S. 90. Zuchs in Mtl. 93. Warms in Lorm. 91. Weyden in Le. 76. G. J. Manz 90. Gerold & Co. 78. Wejenius 80. Wollmann's Bh. 92. Wottles in Wien 91. 92. Gregorius-Buchh. 96. Grevel & Co. 94. Guitav Adolf-Berl. 95. v. Halem 92. Hahnauer 92. I. f. Handelsgericht Wien 69. Harber in Lit. 95. Haring in Brin. 79. Hartmann in Agram 94. Hauptvogel 88. Heberie 89. Heerdegen-Harber 93. Heger in Wien 70. 93. Hertel in Neust. 95. Hessische Schulbuch. 88. Hez in Elm. 90. Heuer & St. 78. Heydt Rchf. U 4. Hierjemann 93. Hofbuchdruckeret in Gotha 95. Holze & P. 94. Hübel & D. U 3. Jelling 91. Jacob in Lorg. 88. Jaffe in Mtl. 72. Jänede, Gebr., 74. Jante in Brin. 96. Kath. Vereinsbh. „Unitas“ 90. Koch in Königsb. 91. Koch in Mtl. 90. Koch & Co. in Stu. 95. Koehler, K. J., in Le. 70. Kraft in Wiesb. 87. Krays 83. Kriedte 72. Kröner Berl. in Stu. 81. Krüger in Brin. 77. Kuhl, W. G., in Brin. 94. Kuhn in Le. 94. Kuhn 94. Kummer in Le. 94 (2). Lampart & Comp. 90. Lang in Karler. 89. Lange in Wera 93. Langewiesche in Duff. 96. Lehmitrieanst. in Vensb. 89. Lengfeld'sche Bh. 89. Leo & Comp. 90. Leuchner & U. 94. Leuwer 92. Librairie Fischbacher 89. La Librairie de Rennes 87. Stepmann'sohn. Ant. 94; Lorenz in Le. 88; Loecher & Co. 90. Lung in Stu. 74. Mater, O., in Le. 89. Malota 87. Marcus & W. 94. Marhold 82. 83. Maske, G., 96. Mayer, G., in Stu. 90. Meier in Segeb. 88. Mende in Fel. 91. Meuser 92. Meyer, C., in Brin. 95. Mied 70. Minden in Dr. 76. Mitter & S. 86; Mönnta 92. Moje in Jelf. a. M. 96. Moje in Le. 70. Moutan 94. Müller in Halle 70. Müller in Jar. 93. Neff Comm.-Weich. 89. Rehrkorn in Fulda 96. Nicolatische Bh. in Brin. 94. Rordin & J. 90. Reries 84. Polyr. Buchh. in Nitro. 92. Prager, H. V., in Brin. 79. Probstgait & Co. 88. Quaritz 88. Ranichburg 93. Rosenber in Fürth 93. 96. Rosenthal, V., in Mtl. 89. Rothberg'sche Bh. in Le. 92. Rothbarth 75. Sachje & G. 93. Sauerländer's Sort in Karau 95. Schaeffel 70. Schall 77. Schellenberg 92. Schimmelpejng in Mtl. 90. Schipper in Bremerh. 69. Schiapp 93. Schmid in Abbazia 70. 88. Schöber 96. Schönigh, J., in Osnabr. 92. Schrag in Mtl. 94. Schrou & Co. 83. Schweiz in Lorg. 92. Schwarz in Neutra 69. Schweiz. Ant. in Gär. 91. Seidel & S. 94. Seippel 90. Send in Meer. 89. Singer & W. 89. Solinus 88. Spemann in Brin. 74. Speyer & P. 91. Spies in Bad.-B. 92. Sponholz 93. Springer in Brin. 84. Steinlopf in Stu. 69. Stern in Wien 90. Strauß in Uemna. 91. Strelfand, G., 89. 93. Südtichs. Ant. in Mtl. 90. Südtichs. Verl.-Anst. U 1. Sjelmski 69. Sittlängi 93. Toldi 94. Troemer's Ansb. 91. Zwiermeyer, A., in Le. 91. Ueberweg 88; Uuwin 78. Vandenhoef & R. 90. V. Vangerow 77. Weit & Comp. 86. Vereinsbuchh. in Junsbr. 91. Berl. d. „Chemiker-Stg.“ 72. Berl. „Nec sint“ 76. Berl. d. „Sonne“ 84. Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Gdn 94. Verlagsanst. A. Koch 82 85. Verlagsanst. vorm. Manz 96. Vogel, J. C. W., 88. Wajnsche Bh. 94. Wassmuth U 2. Weitbrecht & R. 92. Welter in Paris 89. Wendt & Kl. 78. Williams & R. 88. Winter in Dr. 91. Wissensch. Ant. in Lemb. 90. Wurbs & Co 88. Woert's Reisebücher-Berl. U 3. Wunderling in Reg. 90.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Vörsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

# DIE WELT AUF REISEN

## CENTRAL-ORGAN FÜR TOURISTIK UND WELTVERKEHR

Herausgeber: J. Landau.

### Inhalt jeder Nummer:

Illustrierte Aufsätze, Schilderungen, Feuilletons, Dichtungen, kleine Erzählungen, Ansichtskarten-Reisen. Humor auf Reisen. Verkehrs-Chronik, Miscellen, Briefkasten usw. usw.

### Mitarbeiter (alphabetisch):

Oscar Blumenthal, Edwin Bormann, Carmen-Sylva, Alfred Friedmann, Paul Lindau, Paul Michaelis, Alexander Moszkowski, W. A. Schulze, Dr. E. Sello, Gustav Zieler usw.

### Erscheinungsweise und Preis:

Die Welt auf Reisen erscheint monatlich zweimal.  
Preis pro Jahr (24 Nrn.): M 6.— ord., M 3.60 bar;  
pro Quartal (6 Nrn.): M 1.50 ord., M —.90 bar.  
Einzel-Nrn.: M —.25 ord., M —.15 bar.

Die »Welt auf Reisen« vollendete soeben den 4. Jahrgang. Hinsichtlich Ausstattung, Reichhaltigkeit des Inhalts und Verbreitung an der Spitze aller ähnlichen Zeitschriften stehend, wird die »Welt auf Reisen« auch im neuen, 5. Jahrgang weitere Verbesserungen bringen.

Nachdem die bekannte Zeitschrift »Wandern und Reisen« (Verlag von L. Schwann, Düsseldorf) mit Ende dieses Jahres ihr Erscheinen einstellt, bitten wir die Herren Sortimenter, die Kontinuation dafür hatten, ihren Interessenten die »Welt auf Reisen« vorzulegen. Manche dieser Abonnenten dürften die Zeitschrift »Welt auf Reisen« bestellen.

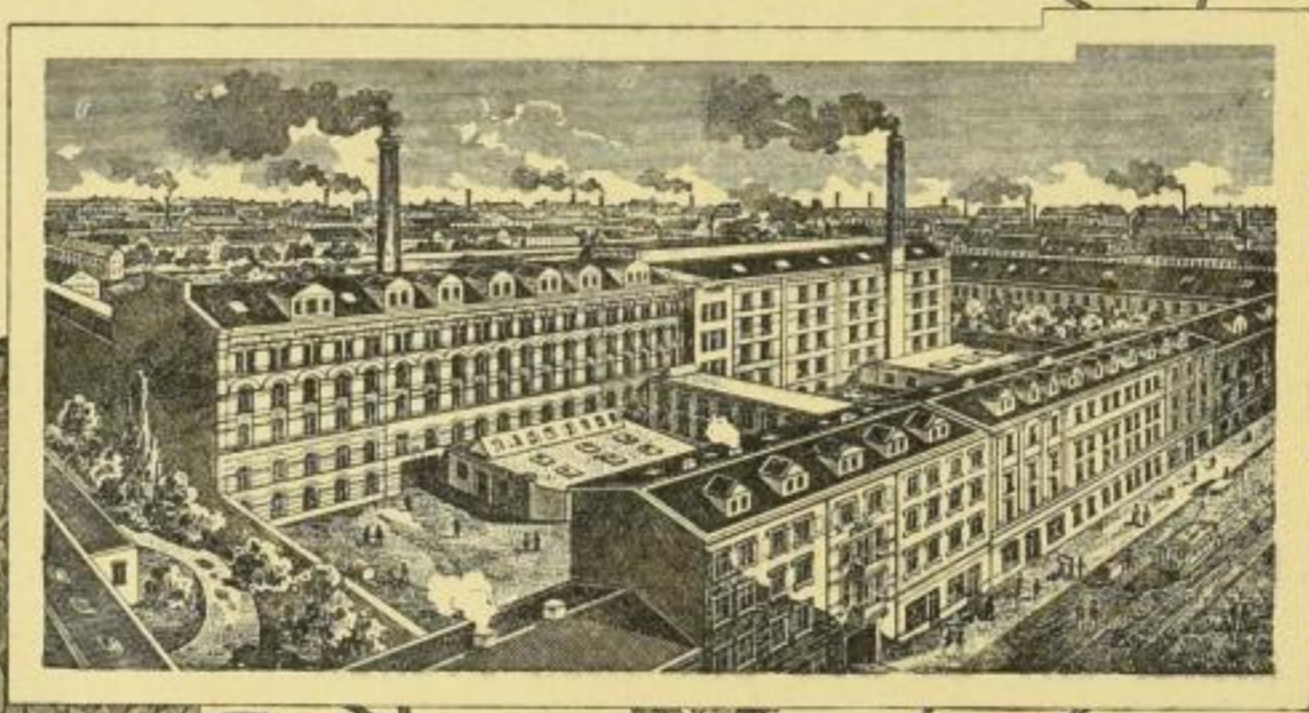
Firmen, die sich tätig für den Vertrieb verwenden wollen, stellen wir Probehefte und sonstiges Propagandamaterial gratis reichlich zu Diensten. Bestellzettel anbei.

Im Dezember 1904.

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

# HÜBEL & DENCK

## KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI UND EINBAND-DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER ART. HERSTELLUNG VON PRACHT-EINBÄNDEN, DECKEN, MAP-PEN, KUNST-GEWERBLICHE ARBEITEN JEDEN GENRES.

PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN FRANKFURT A/M HALLE A/S AMSTERDAM PARIS

# LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

## Eine Aufsehen erregende buchtechnische Neuerung (Buch und Zeitschrift zugleich)

(Z)

bringt die bekannte illustrierte Halbmonatsschrift:

„Aus fremden Zungen“, die seit 15 Jahren dem deutschen Publikum die Bekanntschaft mit der belletristischen Literatur des Auslandes vermittelt und mit dem 1. Januar in den unterzeichneten Verlag übergeht.

In wenigen Jahren besitzt der Abonnent eine prachtvolle Bibliothek der berühmtesten ausländischen Autoren.

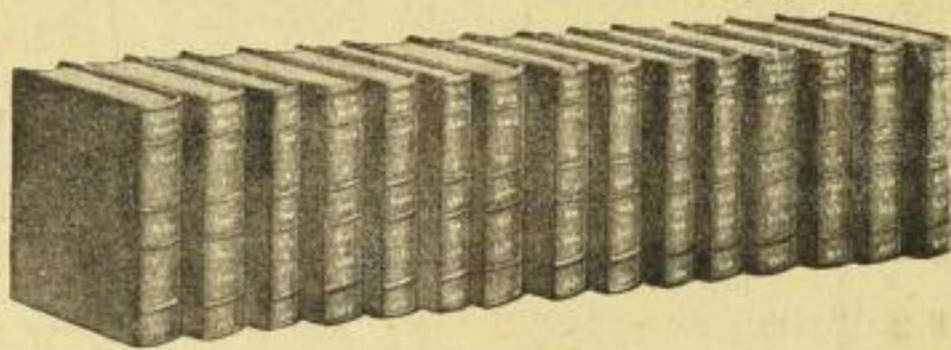
Nach Ablauf des Jahrganges (24 Hefte) lässt sich der ganze Inhalt in 5 besondere, für sich paginierte handliche Bände trennen, die einzeln (gebunden, geheftet oder lose in Umschlägen) aufbewahrt werden können.

Der Abonnent erhält hierdurch anstatt wie bisher 2 schwere Zeitschriftenbände 5 handliche Buchbände in bequemem Format.

Nach einem Jahr:



Nach drei Jahren:



Nach zwölf Jahren:



Preis vierteljährlich 3 Mark (6 Hefte)

Prospekte für das Publikum stehen auf Verlangen zu Diensten.  
Bezugsbedingungen gehen aus den Bestellzetteln hervor.

Hochachtungsvoll

Dr. jur. Demcker, Verlagsanstalt

Berlin W. 15, Fasanenstr. 39

# Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken  
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfeht

## Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.  
Fernsprech-Einschluß No. 129.

Hanau a. M.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

## Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.